



# Gemüsesaatgut

2022 | 2023

Blattgemüse  
Fruchtgemüse  
Kohl  
Wurzel- und  
Knollengemüse  
Porree und Zwiebeln  
Kräuter



# Inhaltsverzeichnis



Oxela (E01F.30996)



Comae F1



Tamino (E011P.2024)

<b>Blattgemüse</b>	10	<b>Porree und Zwiebeln</b>	86
Babyleaf	25	Bundzwiebeln	89
Bataviasalat	20	Porree (Lauch)	87
Blattsalat	22	Speisezwiebeln	90
Eazyleaf®	24	Spargel	92
Eissalat	18		
Endivie	28	<b>Kräuter</b>	94
Feldsalat	32	Basilikum	96
Kopfsalat	16	Borretsch	99
Mini Romana	26	Brunnen- und Wasserkresse	102
Romanasalat	26	Dill	98
Spinat	30	Kerbel	99
Treibsalat	11	Koriander	100
Zuckerhut	34	Kresse	101
		Liebstock	103
<b>Fruchtgemüse</b>	36	Majoran	103
Aubergine   Eierfrucht	42	Petersilie	105
Halloweenkürbis	49	Postelein	107
Kürbis	46	Rucola	108
Melonen   Wassermelonen	44	Salbei	110
Paprika	52	Sauerampfer	110
Slicer Gurken   Salatgurken	40	Schnitt-Knoblauch	111
Tomaten	58	Schnittlauch	111
Treibgurken	37	Thymian	113
Veredelungsunterlagen	62	Zitronenmelisse	113
Zucchini	50		
		<b>Themenseiten</b>	
<b>Kohl</b>	64	Vitalis: Creating an organic world together	8
Blumenkohl	65	Große Chancen durch den Anbau in NFT-Systemen	14
Brokkoli	70	Resistance Makes The Difference	95
Chinakohl	68		
Kohlrabi	66	<b>Haftungsausschluss</b>	115
Rotkohl	75	<b>Resistenzangaben</b>	115
Weißkohl	72	<b>Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen</b>	117
Wirsingkohl	75		
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>	76		
Knollenfenchel	85		
Mairüben	82		
Radies	77		
Rettich	80		
Sellerie	83		



## Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Geschäftsfreund,

wir überreichen Ihnen den neuen Gemüsesamenkatalog der Firma

### Enza Zaden Deutschland

Aufgrund der sehr innovativen Züchtungsarbeit sowie der exzellenten und praxiserprobten Sorten haben wir uns entschlossen, auch wieder in der Saison 2022 / 2023 vorwiegend das ENZA-Sortiment in Gemüse- und Kräutersamen anzubieten.

Aus unserem bisherigen Sortiment werden wir weiterhin auch die Züchtungen von anderen Firmen anbieten.

ENZA Zaden hat auch in diesem Jahr wieder Neuheiten in das Sortiment aufgenommen, welche in umfangreichem Versuchsanbau ihre Tauglichkeit und Qualität bewiesen haben. Wir empfehlen diese Neuheiten Ihrer besonderen Beachtung.

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie nebst allen Mitarbeitern gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr 2023.

In der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, verbleiben wir mit den besten Grüßen aus Eschweg

**Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH**

Lars Grabowski

**Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH**  
Blumenzwiebelgroßhandel · Import · Export

Postfach 14 68 · D-37254 Eschwege  
Hessenring 22 · D-37269 Eschwege

Telefon: +49 (0) 56 51 / 80 05-0  
Telefax: +49 (0) 56 51 / 80 05-55  
E-Mail: info@kuepper-bulbs.de  
www.kuepper-bulbs.de

Geschäftsführender Gesellschafter:  
Lars Grabowski  
Amtsgericht Eschwege HRB 1698  
Ust. Id.Nr. DE 812 921 342

## Was wir Ihnen zu bieten haben



BLUMENZWIEBELN

**KÜPPER**  
BLUMENZWIEBELN

**KÜPPER**  
BLUMENZWIEBELN

## Ansicht ... ...unseres Betriebes



Verkauf:

**Sascha Reinemann**

Telefon: +49 (0) 56 51 / 8005-33

Telefax: +49 (0) 56 51 / 8005-55

E-Mail: [sascha.reinemann@kuepper-bulbs.de](mailto:sascha.reinemann@kuepper-bulbs.de)

### Unsere Außendienstmitarbeiter:

**Jan van't Riet**

Bodelschwinghstr. 6

69181 Leimen

Telefon: +49 (0) 62 24 / 14 68 77

Telefax: +49 (0) 62 24 / 14 68 79

Mobil: +49 (0) 172 / 568 46 70

E-Mail: [janvanriet@kuepper-bulbs.de](mailto:janvanriet@kuepper-bulbs.de)

**Michael Norda**

Obervorschützer Str. 16

34281 Gudensberg

Telefon: +49 (0) 56 03 / 917 92 90

Telefax: +49 (0) 56 03 / 917 92 91

Mobil: +49 (0) 172 / 636 38 89

E-Mail: [michael.norda@kuepper-bulbs.de](mailto:michael.norda@kuepper-bulbs.de)

**KÜPPER**  
BLUMENZWIEBELN

**Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH**

Hessenring 22

D-37269 Eschwege

Telefon: +49 (0) 56 51 / 80 05-0

Telefax: +49 (0) 56 51 / 80 05-55

E-Mail: [info@kuepper-bulbs.de](mailto:info@kuepper-bulbs.de)

[www.kuepper-bulbs.de](http://www.kuepper-bulbs.de)

# BREEDING TO FEED THE WORLD

**DAS IST ENZA ZADEN**  
Enza Zaden ist ein internationales Gemüsesaatgutunternehmen. Wir züchten neue Gemüsesorten und produzieren und vermarkten das Saatgut dieser Sorten weltweit. Unsere Züchtungsaktivitäten basieren auf den bestmöglichen natürlichen Voraussetzungen, unterstützt durch moderne Technologie.

**UNSER ZIEL...**  
Menschen weltweit gesundes und abwechslungsreiches Gemüse zur Verfügung zu stellen.

## INNOVATION

**UNSERE SORTEN**  
sind an (lokale) Märkte, Klima- und Anbaubedingungen angepasst.

**480 MILLIONEN**  
Menschen weltweit verzehren täglich unsere Gemüsesorten.

**12 BILLIONEN**  
Salatköpfe werden jährlich aus unserem Saatgut gezogen.

**33**  
Feldfrüchte, einschließlich:

SALAT MELONEN PAPRIKA (SCHOTEN) TOMATEN ZWIEBELN GURKEN

**150**  
neue Sorten pro Jahr

jährlich über **>100 MILLIONEN** Euro für R&D

**GEMÜSEZÜCHTUNG MIT SCHWERPUNKT AUF:**

- + Resistenz gegen Krankheiten
- + Geschmack, Nährstoffe und neue Konsumtrends
- + Ertrag
- + Anpassung an sich verändernde Klimabedingungen
- + Neue Anbaumethoden
- + Marktanforderungen
- Pestizide, Wasser, Dünger in der Kultivierung

## INNOVATIVE KONZEPTE

Durch Zusammenarbeit mit Erzeugern, Einzelhändlern, Händlern und Verbrauchern.



**ÖKOLOGISCHES SAATGUT**  
Vitalis Biologisches Saatgut

**SAATGUT-PRODUKTION**  
Auf 6 Kontinenten  
In 25 Ländern  
815.000 kg Gemüsesaatgut jährlich

**SAATGUTVERKAUF**  
Auf 6 Kontinenten  
Durch Tochtergesellschaften und Vertriebspartner

## UNABHÄNGIGES FAMILIENUNTERNEHMEN

- Anno 1938
- 3 Generationen
- Mitarbeiter: das Herzstück unseres Unternehmens
- Zusammenarbeit ist das A und O
- Vision auf lange Sicht
- Unternehmertum

“Familienunternehmen tendieren dazu, in Generationen anstatt in Quartalszahlen zu denken”

Jaap Mazereeuw  
Geschäftsführer in der dritten Generation

## NACHHALTIGKEIT LIEGT IN UNSEREN GENEN

- In dem wir weltweit den Zugang zu gesunden und abwechslungsreichen Gemüsesorten anbieten, leisten wir einen Beitrag zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit und des Wohlbefindens
- Wir verringern unsere Umweltbelastung
- Wir tragen zur Verbesserung von Lebensstandards bei

## WELTWEIT MIT EIGENEN STANDORTEN VERTRETEN

Wir errichten lokale Tochtergesellschaften und schaffen Arbeitsplätze für einheimische Arbeitnehmer

- >2500 Mitarbeiter
- 24 Länder
- >45 Filialen
- 200 Neue Stellen pro Jahr
- Enza Academy:** Interne Schulungskurse nach Maß

ENZA ZADEN



enzazaden.de



# Neuheiten

Basilikum	Evi (E09B.9027)
	Piambia (E09B.9026)
Batavia	Gylona (E01F.30902)
	Oxela (E01F.30996)
Bundzwiebeln	Kishi F1 (TNE-784)
Eichblatt	Azerix (E01L.30811)
	Lenir (E01L.30815)
Eissalat	Valeriano (E01E.12080)
	Mercelo (E01E.11725)
	Plano (E01E.11133)
Lollo bionda	Babila (E01L.30837)
	Latoya (E01L.31017)

Lollo rossa	Anesca (E01L.30835)
Petersilie	Tamino (E11P.2024)
Rucola	Florenzia (E13R.8030)
Sommerzwiebel	Comae F1 (T-832)
	Medusa F1
Spinat	Longhorn F1 (E03D.1076)
Treibgurke	Springfield F1 (E23L.2391)
Treibsalat	E01C.31087
	Brenniga (E01A.30800)
Winterzwiebel	Telesto F1
	Thalassa F1 (TTA-770)
Wirsingkohl	Deuce F1



Valeriano (E01E.12080)



Springfield F1 (E23L.2391)



Evi (E09B.9027)



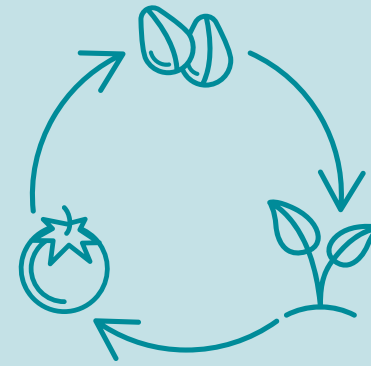
Longhorn F1



“Die Welt steht vor vielen Herausforderungen. Die steigenden Energiepreise und die ungewisse Gasversorgung belasten Anbauer und Konsumenten. In Zeiten, in denen das Konsumenten-Bewusstsein für unseren Energieverbrauch wichtig ist, ergeben sich auch neuen Chancen für Bio-Gemüse. Nachhaltigkeit wird im Alltag immer wichtiger, und hoffentlich, damit auch die Wahl für Bio-Gemüse.

Seit fast 30 Jahren engagieren wir uns bei Vitalis dafür, die besten Bio-Gemüsesorten zu entwickeln, die resistent gegen Krankheiten und Schädlinge sind, aber vor allem für den Verbraucher attraktiv auf dem Teller sind. Denn nachhaltig, gesund und schmackhaft passen sehr gut zusammen”

Anke Nijhuis,  
Global Portfolio Manager Vitalis



## Creating an organic world together



Biologische Ernährung gewinnt für immer mehr Menschen auf der ganzen Welt an Bedeutung. Somit steigt auch die Nachfrage nach biologisch angebautem Gemüse enorm.



Seit fast 30 Jahren züchtet und produziert Vitalis aus voller Überzeugung biologisches Saatgut für Gemüsesorten. Denn bereits bei der Züchtung und Vermehrung des Saatguts beginnt der biologische Prozess. Die Anforderungen der biologisch produzierenden Anbauer nach starken und zuverlässigen Sorten mit der bestmöglichen Resistenz gegen Schädlinge und Krankheiten stehen für uns dabei im Mittelpunkt.

Darüber hinaus tragen wir dafür Sorge, dass unsere Sorten auch an regionale Standortbedingungen angepasst sind. So werden unsere Sorten nicht nur von Züchtern in Versuchsstationen und auf den Versuchsfeldern umfassend getestet und kontrolliert, sondern auch vor Ort im biologischen Anbau in enger Zusammenarbeit mit Anbauern erprobt.



Wir sind stolz darauf, Ihnen aufgrund der intensiven Züchtungs- und Selektionsarbeit mehr als 400 Sorten in 25 Kulturen anbieten zu können.

Vitalis Sorten sind biologisch zertifiziert in der EU, USA und Kanada und werden ohne den Einsatz genetischer Modifikationstechniken entwickelt.

Erfahren Sie mehr über Vitalis.

Besuchen Sie [www.biovitalis.eu/de](http://www.biovitalis.eu/de)

# Blattgemüse



## Treibsalat (Lactuca sativa var. capitata)

<b>TKG:</b>	0,8-1,2 g   1 g = 800-1.200 Korn.
<b>Aussaatzeit:</b>	Mitte August bis Anfang September für Herbsternte, November bis Januar für Frühjahrsernte, opt. Keimtemperatur 10-15°C. Bei Temperaturen ab 20°C Keimhemmung möglich.
<b>Abstand:</b>	25x25 cm, bei großköpfigen Sorten bis 30x30 cm.
<b>Saatgutbedarf:</b>	Bei Direktsaat 6-10 g/100 m <sup>2</sup> Normalsaatgut bei Verwendung von Präzisionsägeräten. Üblich ist jedoch Pflanzung nach Vorkultur im Gewächshaus.
<b>Mindestbestellmenge:</b>	5.000 Topfpillen konventionell. 1.000 Topfpillen biologisch.

### Oxmo (E01B.30775) <sup>P</sup>

Großer, gut kopfender Salat, robust mit viel Umblatt und breiter Unterseite für den kalten Anbau unter Glas und im Tunnel. Oxmo ist produktiv und anbausicher mit hohem Innenrandtoleranz-Level. Modernste Bremia-Genetik bringt Sicherheit im Anbau. Ideal im Frühjahr ab Pflanzwoche 2 im kalten Glashaus sowie bis Woche 6 im kalten Tunnel.

### Caneira <sup>P</sup>

Großer Kopfsalat mit viel Umblatt und guter Kopfbildung. Mittel- bis dunkelgrüne Farbe. Geeignet für den kalten Anbau unter Glas und im Tunnel.

### Mondrian (E01C.30880) <sup>P</sup>

Flach aufgebauter Eichblatt mit glänzend roter Farbe und ausgezeichneter Größe. Eine gesunde, starke und aufrechte Unterseite ermöglicht eine produktive und schnelle Ernte. Hoher Randsicherheit verbunden mit aktueller Bremia-Genetik bringen zusätzliche Anbausicherheit. Für Tunnel- und Glashausanbau im Herbst und Frühjahr geeignet.

### Jezero (E01C.30884) <sup>P</sup>

Kompakt bis mittelgroßer, grüner Eichblatt mit flachem, rundem Aufbau. Starke, etwas aufrechte Unterseite, die den Erntevorgang erleichtert und eine hohe Gesundheit hervorbringt. Aktuelle Bremia-Genetik und starke Toleranz gegen Randen sorgen für hohe Anbausicherheit. Für Tunnel- und Glashausanbau im Frühjahr und Herbst geeignet.



Oxmo (E01B.30775)



Mondrian (E01C.30880)



Jezero (E01C.30884)



# Treibsalat (*Lactuca sativa* var. capitata)

Sorte	Farbe	Geeignet für					Kopfgröße	Resistenzen		Bemerkungen
		Herbst	Winter	Frühjahr	Glashaus-anbau	Folienhaus Tunnel		HR	IR	
<b>Kopfsalat</b>										
Brighton	grün		x	x	x	x	2	BI:16-36EU		Bewährte Standardsorte, zuverlässig und mit langem Anbauzeitraum.
Fairly	grün	x		x	x		1	BI:16-34,36EU/ Nr:0/TBSV		Kompakter Typ für die lichtreichere Anbauzeit und über Sommer im GH. Besitzt eine hohe Innerrandtoleranz und ist anbausicher. Für den ganzjährigen NFT-Anbau geeignet.
Fakto	grün			x	x	x	3	BI:16-36EU		Großer Kopfsalat für den kalten Anbau im Frühjahr. Robust mit sicherer Kopfbildung und Füllung. Hohe Innenrandtoleranz.
Alega	grün		x	x	x		1	BI:16-36EU		Kompakter, schnellerer Typ mit schneller Füllung bei hoher Innenrandtoleranz und Anbausicherheit.
Oxmo (E01B.30775) <b>p</b>	mittel-dunkelgrün			x	x	x	2-3	BI:16-37EU/Nr:0/ TBSV		Großer, gut kopfender Kopfsalat mit viel Umblatt und mittel- bis dunkelgrüner Blattfarbe. Für den kalten Anbau im Tunnel und Glas.
Caneira <b>p</b>	mittel-dunkelgrün			x	(x)	x	2-3	BI:16-37EU/Nr:0/ TBSV		Großer, gut kopfender Kopfsalat mit viel Umblatt und mittel- bis dunkelgrüner Blattfarbe. Für den kalten Anbau im Tunnel und Glashaus geeignet.
<b>Eichblatt</b>										
Jezero (E01C.30884) <b>p</b>	grün	x		x	x	x	2	BI:16-37EU/Nr:0	Fol:4	Kompakter-mittelgroßer Eichblatt mit flachem, rundem Aufbau. Starke, etwas aufrechte Unterseite und aktuelle Bremia-Genetik bieten eine hohe Anbausicherheit. Für Tunnel- und Glashausanbau geeignet.
E01C.31087 <b>NEU</b>	grün		x	x	x	x	2	BI:16-37EU		Wüchsiger, grüner Eichblattsalat mit gutem Volumen und langem Erntefenster. Auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig. Attraktive grüne Farbe.
Mondrian (E01C.30880) <b>p</b>	rot	x	(x)	x	x	x	1-2	BI:16-37EU/Nr:0		Kompakt-mittelgroßer, flach aufgebautes Eichblatt mit glänzend roter Farbe und gesunder, starker Unterseite sowie aktueller Bremia-Genetik. Für Tunnel- und Glashausanbau geeignet.
Boucan (E01C.30772)	rot	x	x	x	x	x	2	BI:16-37EU/Nr:0		Großer, flach aufgebautes Eichblatt mit schöner roter Farbe und gesunder, starker Unterseite. Aktuelle Bremia-Genetik und hohe Widerstandskraft gegen Big Vein. Geeignet für den Tunnel- und Glashausanbau.
<b>Lollo Bionda</b>										
Jokary	hellgrün		x	x	x	x	2	BI:16-36EU/Nr:0		Hellgrüner Lollo Bionda. Schnelle Entwicklung und gute Randtoleranz.
<b>Lollo Rossa</b>										
Senso	rot		x	x	x	(x)	2	BI:16-37EU/Nr:0	Fol:4	Sorte für den temperierten Anbau im Winter und Frühjahr. Im kalten Anbau etwas kompakter, mit leuchtend roter Farbe.
<b>Bataviasalat</b>										
Ferega	dunkelgrün		x	x	x	x	2	BI:16-37EU/ TBSV	Fol:4	Grüner Bataviasalat für den kalten und temperierten Anbau. Sicher und zuverlässig, robust bei Kälte.
Brenniga (E01A.30800) <b>p</b> <b>NEU</b>	mittelgrün		x	x	x	x	2	BI:16-37EU/Nr:0		Robuster, wüchsiger Bataviasalat, der schnell sein Gewicht erreicht. Unempfindlich gegen Randen.

(x): Probeanbau | **p**: in Zulassungsprüfung | Kopfgröße: 1 = klein, 3 = groß | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



## Große Chancen durch den Anbau in NFT-Systemen

### Saubere Produkte und ein besseres Shelf life

Die Nachfrage nach hydroponisch angebauten Produkten steigt rasant. Überall auf der Welt interessieren sich Züchter und Anbauer für diese Form der Kulturführung. Auch Verbraucher bevorzugen hydroponisch angebautes Gemüse, weil es ein saubereres Produkt ist und, wenn es mit Wurzeln verkauft wird, eine bessere Haltbarkeit hat.

### Optimale Wachstumsbedingungen

Der Anbau in Hydrokultur verschafft den Pflanzen optimale Lebensbedingungen, um in einem kurzen Zeitraum kontrolliert und gleichmäßig zu wachsen. Dies führt zu einer ertragreichen Produktion.

### Vorteile durch den Einsatz von NFT-Systemen:

- Geringerer Wasserverbrauch,
- Weniger Einsatz von Dünger und Pflanzenschutz,
- Bodenbürtige Krankheiten und Feldbedingungen haben keinen Einfluss mehr auf die Produktion,
- CO<sub>2</sub> neutrale Gewächshausproduktion.

### Innovative Sorten von Enza Zaden:

Enza Zaden züchtet intensiv an Sorten für diese innovative und umweltfreundliche Anbaumethode. Eine breite Palette von Salaten, Endivien und Kräutern stehen unseren Kunden zur Verfügung, die eine ertragreiche Produktion in NFT-Anbausystemen sicherstellen.

Laufende Versuche werden bei Enza Zaden in Enkhuizen (NL) jahrhundertlang von Experten in speziellen praxisingerechten Gewächshäusern durchgeführt.

Gerne können Sie dort nach Absprache diese Tests und Versuche ansehen, sich informieren und mit kompetenten Enza Zaden Kollegen austauschen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater.





# Kopfsalat (Lactuca sativa var. capitata)



Valea



Dicata



Aferdita

**TKG:** 0,8-1,2 g | 1 g = 800-1.200 Korn.  
**Aussaatzeit:** Dezember bis Anf. August. Direktsaat ab Anf. März, opt. Keimtemperatur 10-15°C. Bei Temperaturen ab 20°C Keimhemmung möglich.  
**Abstand:** Je nach Sorte 25x30 cm, bei großköpfigen Sorten und zur Salatproduktion für die 12er Steige bis 30x35 cm.  
**Saatgutbedarf:** Bei Direktsaat 6-10 g/100 m<sup>2</sup> Normalsaatgut bei Verwendung von Präzisionssäegeräten. Üblich ist jedoch eine Pflanzung nach Vorkultur im Gewächshaus.  
**Mindestbestellmenge:** 5.000 Topfpillen konventionell.  
 1.000 Topfpillen biologisch.

## Valea

Großer Kopfsalat mit attraktiver Farbe und flachem Aufbau. Valea hat eine gesunde, breite Unterseite und ist dadurch einfach zu ernten. Bei schnellem Kopfschluss füllt er nicht zu fest und hat dadurch eine hohe Feldhaltbarkeit. Hohe Schoss- und Innenrandtoleranz schaffen Sicherheit unter schwierigen Bedingungen. Neueste Resistenz-Genetik hilft beim Kampf gegen Bremia. Empfohlen für Frühjahrs- und Herbstanbau. Bestens geeignet für den Frischmarkt.

## Analotta

Mittelgroßer Kopfsalat mit schnellem Kopfschluss und nicht zu fester Füllung für den Anbau von Ende März bis zum frühen Herbst im Frischmarktsegment. Eine gute Feldhaltbarkeit durch hohe Schoss- und Innenrandtoleranz im Sommeranbau zeichnen Analotta aus. Ausgewogene Form und eine gesunde Unterseite sorgen für ein zuverlässiges Ernteprodukt.

## Dicata

Mittelgroßer Kopfsalat mit glänzender Farbe und gleichmäßigem Aufbau. Dicata zeichnet sich durch eine frühe zuverlässige Kopfbildung aus. Schossfestigkeit und hohe Innenrandtoleranz bieten Anbausicherheit bei hohen Temperaturen. Empfohlen vom Frühjahr bis zum Herbst. Geeignet für den Frischmarkt, aber auch für Kopfsalatherzen und für den Flow-Pack.

## Aferdita

Bewährte und zuverlässige Sorte mit schnellem Kopfschluss und langsamer Füllung. Dies macht Aferdita besonders attraktiv für das Verarbeitungssegment. Die mittelgroßen bis großen Köpfe haben eine ausgewogene Form und ein langes Erntefenster, sind dadurch auch ideal für den Frischmarkt geeignet. Weitere positive Eigenschaften, insbesondere die hohe Innenrand- und Schosstoleranz, machen Aferdita zu einem unverzichtbaren Baustein in Ihrem Salatsortiment.



Sorte	Farbe	Geeignet für				Kopfgröße	Resistenzen		Bemerkungen
		Vlies Folie	Frühjahr	Sommer	Herbst		HR	IR	
Stretcha	grün	x				2	Bl:16-29,32,34,36EU/ Nr:0/TBSV		Mittelgroße bis große Salatsorte für den allerfrühesten Freilandanbau unter Bedeckung mit frühem, nicht zu festem Kopfschluss. Bestens geeignet unter Doppel- oder Einfachabdeckung mit Vlies und Folie.
Analena	grün	x	x		x	3	Bl:16-25,27,35,37EU/ Nr:0/Pb	LMV:1	Großer bis sehr großer, anbausicherer 12er Salat mit attraktiver Farbe, gutem Kopfschluss und langem Erntefenster. Unempfindlich gegen Innenrand, gutes Nachernteverhalten.
Valea	grün	x	x		x	2-3	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1	Mittelgroßer bis großer Kopfsalat im Analena-Anbausegment mit flachem Aufbau und zuverlässigem Kopfschluss. Breite, geschlossene Unterseite, leicht und produktiv zu ernten.
Vitrine	grün		x	x	x	2	Bl:16-36EU/Nr:0/Pb/ TBSV	LMV:1/ Fol:1	Mittelgroßer, früh kopfender Salat mit hervorragender Anbausicherheit durch hohe Feldhaltbarkeit. Für Frischmarkt und Verarbeitung geeignet.
Anandra	glänzend grün	x	x	x	x	3	Bl:16-35,37EU/Nr:0	LMV:1	Großer bis sehr großer Salat für den Anbau von Frühjahr bis Herbst. Die langsame, lockere Füllung und der stets kurze Strunk ermöglichen ein langes Erntefenster.
Analotta	frischgrün glänzend		x	x	x	2	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1	Mittelgroß mit schnellem Kopfschluss, guter Feldhaltbarkeit und Schosstoleranz. Hohe Anbausicherheit durch starke Innenrandtoleranz und stabile Bremia-Genetik.
Dicata	grün		x	x	x	2	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	LMV:1	Mittelgroßer Kopfsalat mit schnellem Kopfschluss und guter Feldhaltbarkeit. Gute Sommerreignung, stark gegen Schossen und Innenrand.
Aferdita	grün		x	x	x	2-3	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1	Mittelgroß bis groß, früher Kopfschluss mit langsamer, zuverlässiger Füllung. Schossfest und sehr tolerant gegen Innenrand.
Sinisa	rot		x	x	x	2	Bl:16-37/Nr:0	LMV:1	Großer Salat mit schöner, glänzend roter Farbe, gutem, aber spätem Kopfschluss. Unempfindlich gegen Innenrand. Flache, saubere Unterseite, dadurch gut zu ernten.

(x): Probeanbau | p: in Zulassungsprüfung | Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Kopfgröße: 1 = klein, 3 = groß | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Eissalat (Kopfsalat *Lactuca sativa* var. capitata)



Valeriano (E01E.12080)



Mercelo (E01E.11725)



Plano (E01E.11133)

**TKG:** 1,0-1,5 g | 1 g = 700-1.000 Korn.  
**Aussaatzeit:** Ende Dezember bis Mitte Juli. Direktsaat ab Anf. März, opt. Keimtemperatur wie bei Kopfsalat 10-15°C, ab 20°C Keimhemmung möglich.  
**Abstand:** Je nach Sorte 30x30/30x40 cm.  
**Saatgutbedarf:** Direktsaat 6-8 g/100 m<sup>2</sup> Normalsaatgut bei Verwendung von Präzisionssägeräten. Üblich ist jedoch Pflanzung nach Vorkultur im Gewächshaus.  
**Mindestbestellmenge:** 5.000 Topfpillen konventionell.  
 1.000 Topfpillen biologisch.

## Valeriano (E01E.12080) <sup>P</sup>

Großer, zuverlässiger Eissalat mit einheitlicher Kopfform. Die Sorte überzeugt durch gute Anbausicherheit und Aberntequoten. Valeriano hat eine sehr hohe Schoss- und Innenbrandtoleranz und ist optimal für Frischmarkt und Verarbeitung geeignet. Für den Anbau von Fröhsommer bis Herbst.

## Mercelo (E01E.11725) <sup>P</sup>

Mittelschnelle Sorte mit höchstmöglicher Resistenz. Mercelo überzeugt durch seine Formstabilität und ist stark gegen Innenbrand und Schossen.

## Plano (E01E.11133) <sup>P</sup>

Wüchsiger, kompakter bis mittelgroßer Salat mit mittelschneller Entwicklung. Plano ist leicht zu ernten, zuverlässig bei widriger Witterung und stark gegen Innenrand.

## Napelo <sup>P</sup>

Flachrunder bis runder, kompakt- mittelgroßer Eissalat für den Frischmarkt mit gutem Erntefenster. Zuverlässige Sorte für einen breiten Anbauzeitraum zu Saisonbeginn bis in den Fröhsommer, aber auch für den Herbstanbau mit hoher Anbausicherheit und hoher Homogenität. Stark gegen Innenbrand und Schossen. Napelo kommt gut mit widrigen Umständen im Anbau zurecht, ist produktiv und gut zu ernten sowie maschinell zu verpacken.

## Eduardo

Ein 10er Eissalat für Stückware von außergewöhnlich hoher Homogenität, für den Anbau vom Fröhsjahr bis in den Herbst. Eduardo eignet sich für alle Anbauregionen, besitzt eine hohe Anbausicherheit und ist flexibel. Auch für den Anbau unter Kulturschutznetzen bestens geeignet. Eduardo hat sich außergewöhnlich gut in den letzten Jahren bei heißer, wie auch bei nasser Witterung mit bester Qualität bewährt. Sie wurde zum absoluten Standard in vielen Anbaugebieten.

## Danilo

Schöner flachrunder Sommer-Eissalat mit hoher Anbausicherheit. Die Sorte ist stark gegen Innenrand und Schossen und eignet sich durch seine gleichmäßige Füllung hervorragend für das Frischmarktsegment. Ein größerer Kopf und lange Feldhaltbarkeit machen ihn auch für die Verarbeitung zu einem attraktiven, sicheren Produkt. Beste Ergebnisse in den heißen Sommern 2018-2020 sowie auch im Sommer 2021.

## Philemo <sup>P</sup>

Großer Eissalat mit viel Umblatt und aufrechter Unterseite, geeignet für Frischmarkt und Verarbeitung. Philemo ist leicht zu ernten, lässt sich gut maschinell verpacken, füllt langsam und hat dadurch eine gute Feldhaltbarkeit. Die Sorte ist stark gegen Schossen, Innenrand und braune Rippen. Ideal für Salatverarbeitung, aber auch für großfallende Stückware im Frischmarkt geeignet. Philemo ist verlässlich und anbausicher.



Sorte	Geeignet für					Kopfgröße	Resistenzen		Bemerkungen
	Vlies Folie	Fröhsjahr	Fröhsommer	Sommer	Herbst		HR	IR	
Valeriano (E01E.12080) <sup>P</sup>			x	x	x	8-10	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb		Großfallende Sorte, mit höchstmöglicher Resistenz, langsamer, gleichmäßiger Füllung, hoher Anbausicherheit.
Mercelo (E01E.11725) <sup>P</sup>	x	x				10	Bl:16-37EU/Nr:0		Fröher Eissalat für die ersten Sätze unter Vlies und Folie und Herbstanbau. Auch bei widrigen Wachstumsbedingungen mit hervorragender Form und perfekt zu packen.
Plano (E01E.11133) <sup>P</sup>	x	x			x	10	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb		Formstabile Sorte mit hoher Feldhaltbarkeit. Für den Vlies, Folie, Fröhsjahr,- und Herbstanbau geeignet.
Damion	x	x			x	10	Bl:16-37EU		Kompakter bis mittelgroßer, etwas schnellerer Eissalat mit schöner Unterseite und flachen Blattrippen. Gute Form und Feldhaltbarkeit.
Rodolfo <sup>P</sup>	x	x	x			9-10	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb		Eissalatsorte für den Fröhsjahresanbau mit starker Wuchskraft und aufrechter Unterseite, wodurch er leicht zu ernten und zu packen ist. Stark gegen Innenrand und Schossen.
Napelo <sup>P</sup>	x	x	x		x	10	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb		Flachrunder bis runder, kompakt- mittelgroßer Eissalat für den Frischmarkt sowie einem breiten Anbauzeitraum. Napelo hat eine hohe Anbausicherheit, ist stark gegen Schossen und Innenrand.
Eduardo		x	x	x	x	10	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb		Kompakter- mittelgroßer Eissalat mit einer sehr zuverlässigen Form, schönen Unterseite und dunkler Farbe. Stark gegen Innenrand und braune Adern.
Gido <sup>P</sup>		x	x	x	x	9-10	Bl:16-37Nr:0/Pb		Flachrunder bis runder, mittelgroßer Eissalat für den Frischmarkt sowie für die Salatverarbeitung mit einem breiten Anbauzeitraum. Stark gegen Schossen und Innenrand.
Danilo			x	x	x	9-10	Bl:16-37EU/Nr:0		Flachrunder Sommer-Eissalat mit hoher Anbausicherheit. Die Sorte ist stark gegen Innenrand und Schossen und eignet sich durch eine gleichmäßige Füllung hervorragend für das Frischmarktsegment. Aufgrund ihrer guten Feldhaltbarkeit ist sie ebenfalls für die Verarbeitung geeignet.
Philemo <sup>P</sup>			x	x	x	9	Bl:16-37EU/Nr:0		Großer Eissalat für die Verarbeitung, aber auch den Frischmarkt geeignet. Aufrechte Unterseite mit langem Erntefenster. Stark gegen Schossen, Innenrand und braune Rippen. Ideale Sorte für die Salatverarbeitung oder großfallende Stückware im Frischmarkt.
Salvio		x	x	x	x	9-10	Bl:16-37/Nr:0/Pb	LMV:1/Ss	Kompakt-mittelgroßer Eissalat mit flachrunder bis runder stabiler Form und aufrechter, gesunder Unterseite. Zuverlässig im Anbau und stark gegen Innenrand. Die gute ausgeglichene Wüchsigkeit sind im Bio-Anbau von Vorteil.
Gonzalo		x	x	x	x	10	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb		Anbausichere Sommersorte mit hoher Innenrandtoleranz und sicherer Kopfform.
Elmundo			x	x	x	10	Bl:16-37EU/Nr:0		Kompakter Eissalat mit einer sehr zuverlässigen Form für den Sommeranbau.

(x): Probeanbau | <sup>P</sup>: in Zulassungsprüfung | : Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Kopfgröße: 9 bzw. 10 Stück je Kiste zu packen | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Bataviasalat (Kopfsalat *Lactuca sativa* var. *capitata*)



Gylona (E01F.30902)



Mareika



Styria

**TKG:** 1,0-1,5 g | 1 g = 700-1.000 Korn.  
**Aussaatzeit:** Unterglasanbau Mitte August bis Anfang September für Herbsternste, November bis Januar für Frühjahrsernte. Freilandanbau Ende Dezember bis Mitte Juli. Direktsaat ab Anf. März. Opt. Keimtemperatur wie bei Kopfsalat 10-15°C, ab 20°C Keimhemmung möglich.  
**Abstand:** Unterglasanbau 25x30 cm, Freilandanbau je nach Sorte 30x30-30x40 cm.  
**Saatgutbedarf:** Direktsaat 6-8 g/100 m<sup>2</sup> Normalsaatgut, bei Verwendung von Präzisionssäegeräten. Üblich ist jedoch Pflanzung nach Vorkultur im Gewächshaus.  
**Mindestbestellmenge:** 5.000 Topfpillen konventionell.  
 1.000 Topfpillen biologisch.

## Gylona (E01F.30902) <sup>p</sup>

Mittelschneller, großer, offener Batavia mit viel Blatt, mit sehr schöner frischgrüner Farbe, flexiblen Rippen und hoher Innenrandtoleranz für den Frühjahrs- bis Herbstanbau. Für Frischmarkt und Verarbeitung mit hoher Anbausicherheit und umfassender Resistenz.

## Oxela (E01F.30996) <sup>p</sup>

Glänzend grüner Batavia mit hoher Anbausicherheit im Sommer und ausgezeichneter Haltbarkeit. Oxela ist stark gegen Innenrand und Vergilben der Blätter (Yellowing) und besitzt eine saubere Unterseite. Gute Widerstandskraft gegen Bremia. Oxela hat eine sehr gute Kopfgröße mit guter Füllung und ist unempfindlich gegen das Schossen. Sehr anbausichere Sommersorte.

## Aveleda

Dunkelgrüne Bataviasorte mit stabilem Blatt und flexiblen Rippen für alle Anbauzeiträume. Aveleda bildet mittelgroße, offene Köpfe mit einer hohen Homogenität aus. Ihr flexibler Anbauzeitpunkt und eine bestmögliche Bremia-Genetik machen diese Sorte zu einer sehr anbausicheren Wahl für das Frischmarkt- und Verarbeitungssegment. Darüber hinaus ist sie stark gegen Innenrand, Schossen und das Vergilben der Blätter (Yellowing).

## Mareika <sup>p</sup>

Mittelgroßer, leuchtend grüner Batavia im Typ Grazer Krauthäuptel mit rotem Blattrand und sicherer Kopfbildung. Schnelle Entwicklung und hohe Innenrandtoleranz zeichnen diese Sorte aus. Anbausicher in den heißen Sommern 2019 und 2020 sowie in dem wechselhaften Sommer 2021. Mareika besitzt eine sehr hohe horizontale Widerstandskraft gegen Bremia.

## Styria <sup>p</sup>

Mittelgroßer, vollresistenter und kopfender Batavia in kräftig grüner Farbe mit rotem Blattrand. Er ist flexibel einsetzbar, überzeugt durch eine hervorragende Feldhaltbarkeit und bietet eine hohe Anbausicherheit, nicht zuletzt durch die starke Bremiagenetik



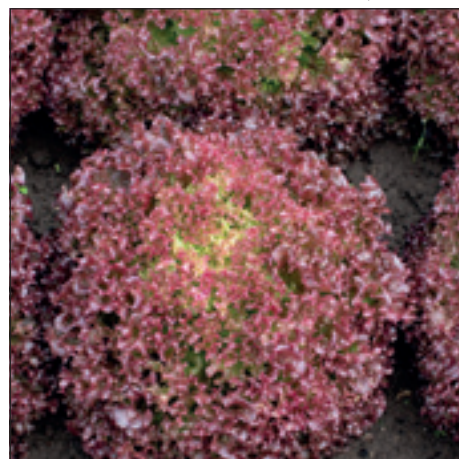
Sorte	Farbe	Geeignet für					Resistenzen		Bemerkungen
		Vlies Folie	Frühjahr	Frühsommer	Sommer	Herbst	HR	IR	
Gylona (E01F.30902) <sup>p</sup>	grün	x	x	x	x	x	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1/ Fol:1,4	Großer, offener Batavia im Typ Olana für ganzjährigen Anbau. Sehr anbausicher, für Frischmarkt und Verarbeitung geeignet.
Oxela (E01F.30996) <sup>p</sup>	grün		x	x	x		Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1/ Fol:1	Mittelgroßer, offener Batavia für den Anbau im Frühjahr und Sommer. Robust und schossfest bei Hitze, für Frischmarkt und Verarbeitung. Pflanzung ab KW 18 bis 28.
Olana	grün	x	x	x	x	x	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Großer, mittelschneller, offener Batavia für den ganzjährigen Anbau. Für Frischmarkt und Verarbeitung.
Ozeka	mittelgrün			x	x	x	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Glänzend grüner, offener Batavia mit größerer Krause, hoher Anbausicherheit und gutem Umfang für den Sommeranbau.
Aveleda	dunkelgrün	x	x	x	x		Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Mittelgroßer Batavia für den gesamten Anbauzeitraum. Geeignet für den Frischmarkt und die Salatverarbeitung.
Mareika <sup>p</sup>	leuchtend grün	x	x	x	(x)	x			Kopfender Batavia im Segment Grazer Krauthäuptel mit rotem Rand für den Anbauzeitraum Frühjahr und Herbst mit starker horizontaler Bremia-Resistenz.
Styria <sup>p</sup>	kräftig grün		x	x	x	x	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV		Mittelgroßer, vollresistenter und kopfender Batavia in kräftig grüner Farbe mit rotem Blattrand. Er ist flexibel einsetzbar, überzeugt durch eine hervorragende Feldhaltbarkeit und bietet eine hohe Anbausicherheit.
Lioba	rotgrün	(x)	x	x	x		Bl:16-27,29,32,34,36EU	LMV:1	Batavia im Typ Luana mit sehr guter Schossfestigkeit. Ideal zur Vermarktung in Mixkisten.

(x): Probeanbau | <sup>p</sup>: in Zulassungsprüfung | : Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Blattsalat (Lactuca sativa var. crispa)



Babila (E01L.30837)



Anesca (E01L.30835)



Azerix (E01L.30811)

**TKG:** 0,8-1,2 g | 1 g = 800-1.200 Korn.  
**Aussaatzeit:** Dezember bis Anf. August. Direktsaat ab Anf. März, opt. Keimtemperatur 10-15°C. Bei Temperaturen ab 20°C Keimhemmung möglich.  
**Abstand:** Je nach Sorte 25x30 cm, bei großköpfigen Sorten und zur Salatproduktion für die 12er Steige bis 30x35 cm.  
**Saatgutbedarf:** Bei Direktsaat 6-10 g/100 m<sup>2</sup> Normalsaatgut bei Verwendung von Präzisionssäegeräten. Üblich ist jedoch eine Pflanzung nach Vorkultur im Gewächshaus.  
**Mindestbestellmenge:** 5.000 Topfpillen konventionell.  
 1.000 Topfpillen biologisch.

## Babila (E01L.30837) <sup>p</sup> NEU

Mittelgroßer bis großer Lollo Bionda mit stabiler Blattstruktur und etwas größerer Krause. Die dunkelgrüne Sorte hat eine mittelschnelle Entwicklungsgeschwindigkeit und eine lange Feldhaltbarkeit. Babila ist stark gegen Blattnekrosen und Innenrand. Dies sorgt für eine hohe Anbausicherheit. Sowohl für Frischmarkt als auch Verarbeitung geeignet.

## Anesca (E01L.30835) <sup>p</sup> NEU

Fein gekrauster, gut durchgefärbter Lollo Rossa mit kontrolliertem Aufbau und guter Kopffüllung. Anesca sichert mit seinen mittelgroßen bis großen Köpfen und zuverlässigem Gewicht Ihre Ernte. Die geschlossene, etwas aufrechte Unterseite sorgt für eine schnelle Ernte mit wenig Blattverlust.

## Lenir (E01L.30815) <sup>p</sup> NEU

Der neue grüne Eichblattsalat Lenir ist wüchsig. Er bildet große Köpfe mit flachem Aufbau, hat dabei eine gute Feldhaltbarkeit und eine stabile Blattstruktur. Die breite, etwas aufrechte Unterseite bietet Vorteile bei ungünstigen Anbaubedingungen. Lenir besitzt eine hohe Innenrand- und Schosstoleranz. Dies sorgt in Verbindung mit der neuesten Bremia-Genetik für Anbausicherheit.

## Azerix (E01L.30811) <sup>p</sup> NEU

Der neue Eichblattsalat Azerix hat eine attraktive, dunkelrote Farbe bei guter Größe und flachem Aufbau. Die mittlere Entwicklungsgeschwindigkeit bietet eine gute Feldhaltbarkeit. Azerix wächst mit leicht aufrechter Unterseite und ist produktiv zu ernten. Anbausicher durch aktuelle Bremia-Genetik.

Sorte	Farbe	Geeignet für					Resistenzen		Bemerkungen
		Vlies Folie	Frühjahr	Frühsommer	Sommer	Herbst	HR	IR	
<b>Lollo Bionda</b>									
Latoya (E01L.31017) <sup>p</sup> <span style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 2px;">NEU</span>	grün	x	x	(x)	(x)	x	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1	Mittelgroßer Lollo mit geschlossener etwas aufrechter Unterseite und mittelfeiner Krause. Ausgeglichene Kopfform und stabile Blattstruktur.
Brietta	grün	x	x	x	x	x	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1/ Fol:1	Mittelgroßer Lollo Bionda mit mittelfeiner Krause und langem Erntefenster. Unempfindlich gegen Blattnekrosen und Innenrand. Hohe Zuverlässigkeit in allen Anbausituationen.
Babila (E01L.30837) <sup>p</sup> <span style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 2px;">NEU</span>	dunkelgrün		x	x	x	x	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1	Robuster Lollo mit stabiler Blattstruktur und hoher Feldhaltbarkeit. Stark gegen Blattnekrosen und Innenrand. Sowohl für Frischmarkt wie auch Verarbeitung geeignet.
Labiba	dunkelgrün	x	x	x	x	x	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Labiba ist eine Züchtung aus Lollo Bionda und Batavia. Die Sorte besitzt ein sehr festes und haltbares Blatt sowie hohe Flexibilität und Anbausicherheit. Empfohlen sowohl für die Ernte als Kopffware, im Mix mit Lollo Rossa Joba, als auch für die Salatverarbeitung.
<b>Lollo Rossa</b>									
Anesca (E01L.30835) <sup>p</sup> <span style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 2px;">NEU</span>	rot		x	x	x	x	Bl:16-37EU/Nr:0		Fein gekrauster, gut durch gefärbter Lollo Rossa mit kontrolliertem Aufbau und guter Kopffüllung. Geschlossene, etwas aufrechte Unterseite für eine schnelle Ernte bei zuverlässigem Gewicht.
Thea	rot		x	x	x	x	Bl:16-37EU/Nr:0		Gut durchgefärbter Lollo Rossa mit mittelfeiner Krause. Optimale Größe bei hoher Anbausicherheit. Er ist der ideale Partner zum Mischen mit grünem Lollo Brietta. Die neue Bremia-Genetik bietet eine hohe Anbausicherheit.
Mariella	rot	x	x	x	x	x	Bl:16-36EU/Nr:0	Fol:1	Fein gekrauster Lollo Rossa mit schöner Farbe und guter Größe. Hohe Feldhaltbarkeit, anbausicher.
Joba <sup>p</sup>	rot	x	x	x	(x)	x	Bl:16-37EU/Nr:0		Großer Lollo Rossa mit mittelfeiner Krause und langem Erntefenster. Schnelle Entwicklung und hohes Gewicht. Unempfindlich gegen Blattnekrosen und Innenrand. Hohe Zuverlässigkeit in allen Anbausituationen.
Akane	dunkelrot		(x)	x	x	x	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV		Tief dunkelrote Farbe mit sehr guter Durchfärbung. Langsame Entwicklung. Speziell für die Salatverarbeitung entwickelt.
<b>Eichblatt grün</b>									
Lenir (E01L.30815) <sup>p</sup> <span style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 2px;">NEU</span>	grün	x	x	x	x	x	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Neue Sorte mit flachem Aufbau und stabiler Blattstruktur, schneller Entwicklung und guter Feldhaltbarkeit. Hohe Innenrand- und Schosstoleranz. Anbausicherheit durch neueste Bremia-Genetik.
Admir	grün	x	x	x	x	x	Bl:16-36EU/Nr:0	LMV:1	Grüner Eichblatt mit flachem Aufbau und schöner glänzender Farbe. Leicht aufrechte Unterseite, gut zu ernten, verlässlich und bewährt.
<b>Eichblatt rot</b>									
Azerix (E01L.30811) <sup>p</sup> <span style="border: 1px solid green; border-radius: 50%; padding: 2px;">NEU</span>	rot		x	x	x	x	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Attraktive dunkelrote Farbe bei guter Größe und stets flachem Aufbau. Mittelschnelle Entwicklung und gute Feldhaltbarkeit. Anbausicher durch neue Bremia-Genetik.
Alonix <sup>p</sup>	rot	(x)	x	x	x	x	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb/TBSV		Schöner roter Eichblatt mit schneller Entwicklung und gutem Volumen. Seine aktuelle Bremia-Genetik bietet einen hohen Schutz gegen Anbaursiken.

(x): Probeanbau | p: in Zulassungsprüfung | Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Babyleaf

**TKG:** Je nach Art und Sorte 0,8-1,2 g | 1 g = 800-1.200 Korn.

**Aussaatzeit:** Im Freiland März bis August, unter Glas September bis Februar, frostfrei bzw. leicht geheizt. Zu empfehlen ist satzweiser Anbau im Abstand von einer Woche.

**Abstand:** Reihenabstand 10-12 cm, in der Reihe 2-3 cm.

**Saatgutbedarf:** 50-70 g.

**Ernte:** Schnitthöhe ca. 1 cm über dem Boden (der Vegetationspunkt muss stehen bleiben), maschinelle Ernte ist möglich, bei gesunden Beständen kann ein zweiter Schnitt gemacht werden. Es besteht die Möglichkeit, das Saatgut zu mischen und diese Mischung auszusäen. Sinnvoller ist jedoch in den meisten Fällen getrennte Aussaat und gezieltes Mischen nach dem Schnitt bei der Aufbereitung.

**Mindestbestellmenge:** 100.000 Korn konventionell.  
100.000 Korn biologisch.



Sorte	Farbe	Typ	Geeignet für					Glashaus/ Tunnel (Herbst/ Winter/ Frühjahr geheizt und frostfrei)	Resistenzen		Bemerkungen
			Vlies Folie	Frühjahr	Frühsommer	Sommer	Herbst		HR	IR	
Skilton <small>Eazy leaf</small>	grün	Blattsalat spitzgekraust	x	x	x	x	x	x	Bl:16-36EU/Nr:0	LMV:1	- Spitzgekrauste mittelgroße bis große Köpfe - Hohe Blattausbeute mit 3D Blatt - Gute Schossfestigkeit und Innenrandtoleranz - Ideal für die Salatverarbeitung als Kopfware und für die Direktsaat
Ezbourne (E01L.30826) <small>p</small> <small>Eazy leaf</small>	rot	Blattsalat		x	x	x	x	x	Bl:16-37EU/Fol:4/ Nr:0/TBSV	LMV:1/ Fol:1	- Dunkelrot glänzende Farbe mit gutem Kontrast zum grünen Blattstiel - Mittelgroße Köpfe mit stabilem Blatt und kleiner Schnittfläche - Sehr gut geeignet für die Salatverarbeitung als Kopfware und für die Direktsaat

(x): Probeanbau | p: in Zulassungsprüfung | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

Sorte	Typ	Resistenzen	
		HR	IR
Oaking	Dunkelgrüner Eichblatt mit sehr gutem Shelf life, kompaktes festes Blatt.	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1
Running	Mittel- bis dunkelgrüner Eichblatt mit hervorragender Haltbarkeit und etwas schnellerer Entwicklung.	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
Moya	Dunkelroter Eichblatt im Typ Poneleya mit gut gezahntem Blatt und guter Haltbarkeit.	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
Vida	Glänzend dunkelroter, fester Romana mit kleiner Blattschnittstelle und ausgezeichneter Haltbarkeit.	Bl:16-37EU/Nr:0	
Preluda	Glänzend roter, kurzgestielter Babyleaf Romana mit rundem, festem Blatt, auch für die Produktion von "rotem Feldsalat" geeignet.	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
Pensacola	Dunkelgrüner, gut aufrecht wachsender Romana mit festem und etwas größerem Blatt.	Bl:16-29,32,34,36EU/ Nr:0/TBSV	LMV:1
Greenaly	Grüner Tangotyp mit aufrechtem Wuchs und sehr stabilem Blatt und ausgezeichnetem Shelf life.	Bl:16-37EU/Nr:0	
Celinet	Grüner Blattsalat mit aufrechtem Wuchs und stabilem Blatt. Gutes Shelf life. Produktiv.	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
Kinlar	Grüner Batavia mit hohem Gewicht, festem ovalrundem Blatt und gutem Shelf life.	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1/Ss
Kailua	Aufrecht wachsender mittel- bis dunkelgrüner Blattsalattyp mit leicht gezahntem, gewelltem, rundem, dickem Blatt mit langer Haltbarkeit.	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
Tannin	Roter Batavia mit hervorragender Haltbarkeit und etwas schnellerer Entwicklung.	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1
Diablotin	Dickblättriger roter Batavia mit guter Haltbarkeit.	Bl:16-37EU	
Tantra	Roter Lollo mit eingeschnittenen Blättern, leuchtend roter Farbe und festem Blatt.	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1
Rosalo	Dunkelroter Lollo Rossa mit attraktiver Farbe, stabilem Blatt und etwas langsamerer Entwicklungszeit. Schönes 3D-Blatt.	Bl:16-37EU/Nr:0	

Biologisches Saatgut von Vitalis | (x): Eingeschränkte Eignung | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Romanasalat (*Lactuca sativa* var. *longifolia*)



Xanstart (E01G.11349)



Xoana



Landred (E01G.11685)

**TKG:** 0,8-1,2 g | 1 g = 800-1.200 Korn.  
**Aussaatzeit:** Dezember bis Anf. August. Direktsaat ab Anf. März, opt. Keimtemperatur 10-15°C. Bei Temperaturen ab 20°C Keimhemmung möglich.  
**Abstand:** Je nach Sorte 25x30 cm, bei großköpfigen Sorten und zur Salat-Produktion für die 12er Steige bis 30x35 cm.  
**Saatgutbedarf:** Bei Direktsaat 6-10 g/100 m<sup>2</sup> Normalsaatgut bei Verwendung von Präzisionssäegeräten. Üblich ist jedoch eine Pflanzung nach Vorkultur im Gewächshaus.  
**Mindestbestellmenge:** 5.000 Topfpillen konventionell.  
 1.000 Topfpillen biologisch.

## Mini Romana

### Xanstart (E01G.11349) <sup>P</sup>

Dunkelgrüne, aufrecht wachsende Mini Romana-Züchtung mit gutem Kopfschluss und hoher Zuverlässigkeit im Anbau durch gute Schossfestigkeit und hohe Innenrandtoleranz. Xanstart besitzt eine gute Haltbarkeit auf dem Feld durch eine mittlere Geschwindigkeit. Die neueste Bremia-Genetik bringt zusätzliche Sicherheit. Ideal in der Vermarktung als Herz im Frischmarkt foliert. Sehr gute Eignung im Winter- Spanienanbau sowie in dem hiesigen Klima.

### Xoana <sup>P</sup>

Dunkelgrüner, aufrecht und schnell wachsender Mini Romana. Er ist schlank und homogen mit hoher Innenrand- und Schosstoleranz sowie guter Feldhaltbarkeit für den ganzjährigen Anbau von Salatherzen. Durch die aufrechte Blattstellung wird ein produktiver Ernte- und Verpackungsprozess unterstützt. Xoana hat sich bis jetzt hervorragend unter allen Bedingungen bewährt.

### Xalbadora

Schlanker, aufrecht wachsender dunkelgrüner Mini Romana im Xanadu Segment für Mini Romana Salatherzenproduktion. Sehr gute Feldhaltbarkeit und Anbausicherheit verbunden mit einer hohen Homogenität sichern Ihnen eine hohe Produktivität und ein schönes Salatherz.

### Xiomara <sup>P</sup>

Dunkelgrüner, sehr homogener Mini Romana im intermediären Segment als kürzeres Salatherz mit ausgezeichneter Füllung, dennoch nicht zu schneller Entwicklung und schlankem Aufbau. Gute Schoss- und Innenrandtoleranz sind Vorzüge dieser Sorte, ideal auch für höhere Pflanzdichten sowie Netzabdeckungen. Auch sehr gut für maschinelle Ernte und Flowpack geeignet. Sehr schönes und sicheres Salatherzenprodukt. Standardsorte im Salatherzenanbau.

Sorte	Farbe	Geeignet für				Kopfgröße	Resistenzen		Bemerkungen
		Vliesfolie	Frühjahr	Sommer	Herbst		HR	IR	
<b>Romana</b>									
Adicamp (E01G.70236) <sup>P</sup>	grün	x	x	x	x	4-5	Bl:16,18-37/Nr:0/Pb/TBSV	Ss	Dunkelgrüner großer Romana für den Anbau im Frischmarkt, aber auch für die Verarbeitungsindustrie. Unempfindlich gegen Schossen und gegen Innenrand. Sehr zuverlässig im Ganzjahresanbau. Hohe Flexibilität durch Anbausicherheit mit der neuesten Bremia-Genetik und hohe Feldhaltbarkeit sind weitere Vorzüge dieser neuen Romana-Sorte.
Cospenza (E01G.11092) <sup>P</sup>	grün	(x)	x	x	x	3-4	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	Ss	Mittelgroße bis große, dunkelgrüne Züchtung aus Romana und Eissalat mit knackigem Blatt und gutem Geschmack. Ideal für den Anbau im Frischmarkt, aber auch für die Verarbeitungsindustrie sowie für den NFT-Anbau im geschlossenem System geeignet.
<b>Miniromana</b>									
Xanstart (E01G.11349) <sup>P</sup>	grün	x	x	(x)	x	2	Bl:16-37/Nr:0	LMV:1	Dunkelgrüner Mini Romana mit hoher Anbausicherheit durch gute Innenrandtoleranz sowie guter Schossfestigkeit. Für den Anbau im Frischmarkt-Salatherzensegment von Frühjahr bis Herbst.
Xoana <sup>P</sup>	grün	x	x	x	x	2	Bl:16-37EU/Fol:1/Nr:0/TBSV	LMV:1/Ss	Dunkelgrüner, aufrecht wachsender Mini Romana, schnell füllend mit guter Feldhaltbarkeit und stark gegen Innenrand und Schossen. Er eignet sich für den ganzjährigen Anbau und verfügt über moderne Bremia-Genetik; sehr anbausicher.
Xalbadora	dunkelgrün	x	x	x	x	2	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Dunkelgrüner, anbausicherer Mini Romana im Xanadu Segment mit optimaler Länge und ausgezeichneter gelber Füllung für Mini-Romanaherzenproduktion im Standardsegment 2er und 3er Verpackung.
Xeruses	grün		x	x	x	2	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Dunkelgrüner Mini Romana mit hoher Innenrandtoleranz sowie guter Schossfestigkeit. Für die Produktion von Salatherzen für den Frischmarkt von Frühjahr bis Herbst. Mittlere bis schnelle Entwicklungsgeschwindigkeit und gut schließender Kopf.
Xiomara	grün		x	x	x	1-2	Bl:16-36EU/Fol:1/Nr:0/TBSV	LMV:1	Etwas kürzerer Mini Romana mit ausgezeichneter Form und bester Füllung im Anbausegment kürzerer Mini Romana im Bereich wie Xamena. Ideal auch für Anbau unter Kultur- und Vogelschutznetzen.
Xamena	dunkelgrün		x	x	x	1-2	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1	Etwas kürzerer grüner Mini Romana Zwischentyp, mit aufrechtem Wuchs, dunkelgrüner, frischer Farbe und ausgezeichneter gelber Herzfüllung. Gutes Erntefenster, gute Innenrandtoleranz. Ideales Produkt im Segm. kürzere Mini Romana Salatherzen. Bestens bewährt im Anbau unter Vogelschutznetzen.
Xemerius <sup>P</sup>	grün		(x)	x	x	2	Bl:16-36EU/Fol:1/Nr:0/TBSV	LMV:1/Ss	Dunkelgrüner Mini Romana mit guter Innenrandtoleranz sowie guter Schossfestigkeit für den Anbau im Frischmarkt Salatherzensegment für Sommer und Herbst. Mittlere Entwicklungsgeschwindigkeit mit etwas langsamer schließendem Kopf und guter Feldhaltbarkeit.
Xaroma	dunkelgrün	x	x	x	x	2	Bl:16-27,29,32,34,36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1/Ss/Fol:4	Mittelfrüher Mini Romana mit frischer, dunkelgr. Farbe und gutem Kopfschluss für das Segment Mini Romana Salatherzen: Schöne gelbe Füllung und hohe Anbausicherheit.
Landred (E01G.11685) <sup>P</sup>	rot	x	x	(x)	x	1-2	Bl:16-37/Fol:1,4/Nr:0/TBSV		Roter Mini Romana mit mittlerer Länge und früher Entwicklungsgeschwindigkeit für den Saisonstart bis in den Frühsommer und dann wieder im Herbst. Volles Resistenzpaket und sehr schöne rote Außenfarbe, auch auf der Blattrückseite. Ideal für Salatherz-Mixpackstück rot/grün. Gute gelbe Innenblattfüllung, schönes Herz. Hohe Anbausicherheit durch starke Innenrandtoleranz.
Moonred	rot	x	x	x	x	2	Bl:16-26,28-37EU/Fol:4/TBSV	LMV:1	Bewährte, schön rot ausgefärbte Mini Romanasorte für den ganzjährigen Anbau für rote Salatherzen.

(x): Probeanbau | <sup>P</sup>: in Zulassungsprüfung | Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Kopfgröße: 1 = klein, 5 = sehr groß | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Endivie (Cichorium endivia)



Eliance



Parmenide (E01S.254)



Curlesi

**TKG:** 1,3-1,6 g | 1 g = 650-750 Korn.  
**Aussaatzzeit:** Direktsaat Mitte Juni bis Mitte Juli, bei früheren Saaten Schossgefahr. Mit warmer Vorkultur je nach Sorte ab Ende März/ Anf. April möglich. Keimtemperatur 21-25°C, nach Erscheinen der Keimblätter 20°C. Die frühen Anbausätze nach dem Pflanzen unbedingt mit Folie bedecken. Bei frühen Sätzen verstärkt jede Wachstumsstockung (Trockenheit, zuviel Zeit zwischen Pflanzung und Folienbedeckung usw.) den Schossreiz.  
**Abstand:** 30x30 cm im Frühanbau, bis 30x40 cm im Herbstanbau.  
**Saatgutbedarf:** Bei Direktsaat 6-10 g/100 m<sup>2</sup> bei Verwendung von Präzisionssäegeräten. Bei Kistensaart 10-12 g/m<sup>2</sup>, 1 g gibt ca. 500 Pflanzen. Üblich ist jedoch Pflanzung nach Vorkultur im Gewächshaus mit Verwendung von Erdtopfpillen.  
**Mindestbestellmenge:** 5.000 Topfpillen konventionell.  
 1.000 Topfpillen biologisch.

## Eliance

Dunkelgrüner, glatter Endiviensalat mit einer sehr guten Widerstandskraft gegen Kälteschossen im Frühjahr und sehr hoher Hitzeschossfestigkeit für den ganzjährigen Anbau. Der aufrechte Wuchs ermöglicht eine schnelle Ernte. Eliance hat einen hohen Ertrag und einen schnellen Kopfschluss. Das feinere Blatt ist ideal für die Verarbeitung sowie für den Frischmarkt.

## Parmenide (E02S.254)

Die neue, glatte Endivie Parmenide wächst sehr aufrecht und dicht mit einer hohen Schossfestigkeit bei Kälte. Sie produziert schwere Köpfe mit einem sehr hohen Gelbanteil und einer langsameren Füllung. Das Blatt ist sehr robust.

## Curlesi

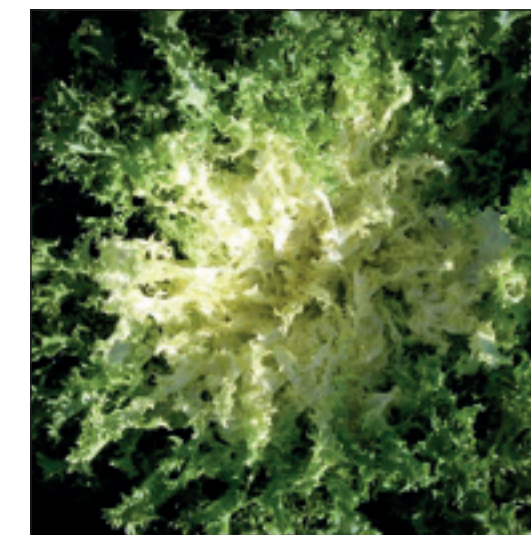
Die Frisée-Endivie Curlesi hat eine sehr gute Schossfestigkeit bei Kälte und Hitze. Die Köpfe weisen eine hohe Feldgesundheit auf und bieten eine anbausichere Kultur. Die kleinen Schnittstellen der mittelfeinen, gleichgroßen Blätter sind sehr gut für die Salatverarbeitung geeignet.










Benefine




Domari



Comaneci

Sorte	Geeignet für						Kopfgroße	Bemerkungen
	Unter Glas	Vlies   Folie	Frühjahr	FrühSommer	Sommer	Herbst		
Eliance 		x	x	x	x	x	4	- Schossfest bei Kälte und Hitze - Aufrechter Wuchs - Viel Ertrag mit hohem Gelbanteil
Aperance 					x	x	4-5	- Stark gegen Schossen bei Hitze - Hohes Gewicht - Aufrechte Unterseite
Confiance					x	x	3-4	- Schossfest bei Hitze - Ausgezeichnete schnelle gelbe Füllung - Mittelgroß
Nuance 	x	x				x	4	- Bewährte Sorte - Frühjahr und Herbst - Robust
Parmenide (E01S.254)  		x	(x)	(x)	(x)	x	5	- Sehr aufrechte und dichte Pflanze - Hohe Schossfestigkeit bei Kälte - Hohes Kopfgewicht
<b>Frisée Endivie</b>								
Domari		x	x	x		x	4-5	- Mittelgrobe Krause - Hohe Schossfestigkeit bei Kälte - Sehr hohe Ausbeute für die Verarbeitung
Curlesi 		x	x	x	x	x	4	- Kleine Schnittstellen - Hohe Schossfestigkeit auf Kälte und Hitze - Hohe Feldgesundheit
Comaneci 				x	x	x	4	- Sehr gute Schossfestigkeit bei Kälte und Hitze - Unempfindlich gegen Kranzfäule - Hoher Gelbanteil
Benefine		x	x	x	x	x	3	- Fein gekrauster Frisée Très Fine - Hoher Gelbanteil - Sehr stark gegen Blattnekrosen

(x): Probeanbau | p: in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Kopfgroße: 3=kompakt, 4=mittelgroß, 5=groß | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Spinat (*Spinacia oleracea*)

TKG: 9-17 g, 1 g = ca. 60-110 Korn.  
 Aussaatzeit: Siehe Sortenbeschreibungen. Herbstsaatsaaten für Frühjahrsernte überwintern am besten im 2-4 Blattstadium.  
 Saatgutbedarf: Frischmarkt: 300-400 Korn/m<sup>2</sup>.  
 BBI: 800-1.000 Korn/m<sup>2</sup>.  
 Mindestbestellmenge: 25.000 Korn.



Frontier F1 (E03D.1059)



Longhorn F1 (E03D.1076)



Traverse F1 (E03D.1062)

	Anbauzeitraum				Reifegruppe	Resistenzen		Blattform*	Anbaueignung		Bemerkungen
	Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter		HR	IR		BBL	FM	
<b>Hybriden</b>											
<b>Crosstrek F1</b> <small>p</small>	x	x	x		früh-mittelfrüh	Pe:1-16, 19	Pe:17, 18		x	(x)	Dunkelgrünes, festes, leicht blasiges Blatt. Aufrechter Wuchs.
<b>Frontier F1</b> (E03D.1059) <small>p</small>	x		x	x	früh	Pe:1-16, 19	Pe:17, 18		x	x	Mittel- bis dunkelgrüner Spinat mit ovalrundem, dickblättrigem Blatt und aufrechtem Wuchs, mittlere bis schnelle Entwicklungsgeschwindigkeit. Gute Feldhaltbarkeit. Gut geeignet für den Frischmarktanbau im Herbst und Frühjahr und den ganzjährigen Babyleaf-/Teenleaf-Anbau.
<b>Longhorn F1</b> (E03D.1076) <small>p</small> <small>NEU</small>	x	(x)	x		früh-mittelfrüh	Pe:1-16, 19	Pe:17, 18		x	x	Mittel- bis dunkelgrüner Spinat mit ovalem, leicht blasigem und dickem Blatt. Durch den kurzen bis mittleren Stiel und den aufrechten Wuchs ist er sehr gut zu ernten.
<b>Traverse F1</b> (E03D.1062) <small>p</small>	x	x	x		früh-mittelfrüh	Pe:1-16, 19	Pe:17, 18		x	(x)	Dunkelgrüner, ovalrunder bis runder Typ mit breiter Resistenz, aufrechtem Wuchs, festem Blatt sowie hohem Ertrag. Für den Anbau im Frühjahr bis Herbst für den Frischmarkt geeignet. Ideal für den ganzjährigen Babyleaf-/Teenleaf-Anbau.
<small>(x): Probeanbau – bedingt geeignet   BBL = Babyleaf   FM = Frischmarkt   p: in Zulassungsprüfung   Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.</small>											
<small>*  = oval  = oval spitz  = rund</small>											



# Feldsalat (Valerianella locusta)



Bonvita

- TKG:** 0,9-1,5 g | 1 g = 700-1.100 Korn.
- Aussaatzeit:** Ganzjähriger Anbau ist möglich, vorwiegend erfolgt die Aussaat im Freiland von Februar-April und von Juli-Mitte September, unter Glas von Mitte September-Ende Oktober. Bei den letzten Saatterminen erfolgt die Ernte im Frühjahr.
- Abstand:** Im Freiland Reihenentfernung 10-15 cm, unter Glas Reihenentfernung 8-10 cm. Breitwürfige Aussaat ist für rationelle Handernte nicht geeignet.
- Saatgutbedarf:** Je nach Korngröße und der vom Markt verlangten Pflanzengröße. Sollen kleine, zarte Pflanzen geerntet werden, wird bei großkörnigen Sorten bis zu 400 g/Ar ausgesät, um einen ausreichenden Ertrag zu erzielen. Die Ernte ist dann sehr termingebunden, da sich die Pflanzen bei dieser Dichtsaat rel. schnell behindern. Sollen größere, kräftige Pflanzen geerntet werden, beträgt die Aussaatmenge 80-150 g oder 80.000 bis 150.000 Korn/Ar. Das ergibt ca. 600-800 Pfl/m<sup>2</sup>. Auch bei überwinternden Beständen wählt man die niedrige Aussaatmenge.
- Unkrautbekämpfung:** 14 Tage vor der Aussaat 3 kg/Ar Kalkstickstoff auf feuchten Boden, oder 8-10 Tage vor der Aussaat Saatbeet herrichten und feucht halten. Feldsalat 1-2 cm tief aussäen und kurz vor dem Auflaufen die bereits aufgelaufenen Unkräuter abflammen.
- Mindestbestellmenge:** 100.000 Korn kalibriertes Saatgut.

## Amely

Eine sehr schnellwachsende Sorte für den Anbau im Herbst, Winter und Frühjahr. Nach unseren Erfahrungen eignet sich Amely auch für den Sommeranbau im Tunnel und unter Glas. Auffallend sind die attraktiv leuchtend grüne Farbe und der aufrechte Wuchs. Amely zeigt eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber nasskalter Witterung und ist sehr stabil gegen das Löffeln im Sommer.

## Vitabel

Eine mittelschnelle Züchtung mit besonders leuchtend grüner Farbe und geadertem Blatt. Dadurch ist Vitabel sehr gut geeignet für den Einsatz im Verpackungssegment und besitzt ein gutes Shelf life. Mit dem Einsatz von Vitabel bieten wir jetzt eine Sortenauswahl für den ganzjährigen Anbau von geaderten Feldsalattypen an.

## Bonvita

Eine Feldsalatsorte mit kurzem Blattstiel und dickem Blatt mit ausgeprägter Aderung für den Frühjahrs- bis frühen Herbstanbau. Die Blätter sind strapazierfähig und haben eine gute Feldhaltbarkeit. Außerdem besitzen sie ein gutes Shelf life und sind besonders für Wasch- und Packprozesse geeignet.



Amely

	Wuchsform	Ernteperiode im Freiland und unter Glas				Bemerkungen
		Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter	
Amely	aufrecht					Schnellwachsende Sorte für den Anbau im Herbst, Winter und Frühjahr und im Sommer im Tunnel und unter Glas.
Vitabel	halbaufrecht					Schnellwachsender Feldsalat mit leuchtend grünem, geadertem Blatt. Erschließt den Herbst- und Winteranbau bei den geaderten Sorten.
Accent	halbaufrecht					Uniform und ertragreich ab Herbst bis zum Frühjahr.
Favor	aufrecht					Dunkelgrün glänzendes, rundes Blatt mit kurzem Stiel, für Frischmarkt und Foodtainer.
Bonvita	aufrecht					Dickes Blatt mit ausgeprägter Aderung und kurzem Blattstiel. Bonvita hat eine smaragdgrüne Farbe und ist ertragsstark.

Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.





# Zuckerhut (Cichorium intybus var. foliosum f. cylindricum)

**TKG:** 1,1-1,5 g | 1 g = 700-900 Korn.  
**Aussaatzeit:** Ende Mai - Mitte Juli. Bei früherer Aussaat warme Anzucht mit 25°C  
 Herbstkultur ist deutlich schosssicherer als die frühere Kultur.  
**Abstand:** 30x30 cm, oder 30x40 cm.  
**Saatgutbedarf:** Direktsaat: 40-60 g/ 100 m².  
**Mindestbestellmenge:** 5.000 Topfpillen konventionell.  
 1.000 Topfpillen biologisch.

## Vespero F1

Wuchskräftige, zylindrisch wachsende, schosstolerante Zuckerhuthybride mit hoher Blattausbeute, hohem Gelbanteil und geringer Neigung zu geplatzen Zellen. Vespero ist sowohl für Frischmarkt als auch Lagerung bis Ende Januar sehr gut geeignet. Gutes Shelf life.

## Sumero F1

Anbausicherer Zuckerhut für die ganze Saison. Sumero besitzt eine sehr gute Schossfestigkeit auf Kälte sowie auch auf Hitze, ist sehr gesund und wenig anfällig für Innenrand und geplatze Zellen. Bei einer Kopfgröße von ca. 40-45 cm haben die zylindrischen Köpfe eine Entwicklungszeit von 75 bis 80 Tage. Er eignet sich für das Frischmarktsegment, die Salatverarbeitung und für eine mittelfristige Lagerung.



Vespero F1



Sumero F1

		Ernteperiode				Kopfgröße	Bemerkungen
		Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter		
<b>Radicchio Typ Zuckerhut</b>							
Sumero F1		x	x	x	x	4	Ausgezeichnete Zuckerhutsalathybride mit hoher Flexibilität und Feldhaltbarkeit sowie hoher Schossfestigkeit und Uniformität. Ideal für Frischmarkt aber auch Salatverarbeitung bei hoher Ausbeute des stabilen gesunden Blattes; Stark gegen geplatze Zellen.
Vespero F1		x	(x)	x	x	4	Ausgezeichnete, sehr gleichmäßige Zuckerhuthybride mit hoher Flexibilität und Feldhaltbarkeit.

(x): Probeanbau | Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Kopfgröße: 4 = groß | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Fruchtgemüse



## Treibgurken (Cucumis sativus)

<b>TKG:</b>	25-30 g   1 g = 33-40 Korn.
<b>Aussaatzeit:</b>	Meist ab Anfang Februar bis Mitte Mai, mit ca. 3 wöchiger Vorkultur. Bodentemperatur mind. 15°C. Bei Bodentemperaturen unter 10°C Pflanzenschäden möglich.
<b>Saatgutbedarf:</b>	Ca. 170 Korn für 133 Pfl/Ar.
<b>Mindestbestellmenge:</b>	250 Korn konventionell. 100 Korn biologisch.

### Springfield F1 (E23L.2391) <sup>P</sup>

Die neue Gurkensorte für den Anbau im Frühjahr. Einer der vielen Vorteile der Sorte ist die IR-Resistenz gegen Mehltau. Im Frühjahr 2022 stand die Sorte bei vielen Produzenten mit Erfolg im Anbau. Springfield F1 lässt sich am besten als eine Sorte mit offenem Charakter beschreiben. Das macht die Sorte arbeitsfreundlicher und verbessert die Fruchtqualität. Besonders die schöne, dunkelgrüne Fruchtfarbe und die gleichmäßige Fruchtlänge wurden positiv bewertet. Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Sorte stark gegen Mycosphaerella ist, was wir bis zum Ende des Anbaus sehen konnten. Springfield F1 hat aufgrund der Gesamtproduktion, der Fruchtqualität und der Arbeitsfreundlichkeit eine sehr positive Bewertung erhalten. Die Sorte wird als vollwertige Alternative im traditionellen Segment angesehen.

### Lucania F1

Lucania ist eine Sorte für den Frühanbau. Sie zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität im Anbau sowie ein sehr langes Durchhaltevermögen aus. In Betrieben, die nur 2 Sätze kultivieren, regeneriert sie sehr gut und bringt hervorragende Fruchtqualitäten bis zum Ende der Kultur. Die Pflanze entwickelt ihre Seitentriebe sehr zuverlässig. Die Früchte haben eine moderne, zylindrische Form und eine schöne dunkelgrüne Farbe über den gesamten Anbauzeitraum. Lucania ist für den Anbau auf Substrat wie auch in Erde geeignet.

### Dee Freece F1 <sup>P</sup>

Unsere Sorte für Produzenten, die etwas längere und schwerere Gurken anbauen möchten. Dee Freece F1 hat eine hohe IR Resistenz gegen Echten Mehltau (Px) und eine HR Resistenz gegen CGMMV. Es handelt sich um eine offene, arbeitsfreundliche Pflanze für den Sommer- und Herbstanbau. Die Früchte sind dunkelgrün, leicht gerippt mit einem Fruchtgewicht von +400 g. Die Sorte eignet sich sowohl für den Anbau in einem traditionellen System als auch für ein Hochdraht-System

### Analisa F1

Unsere neue Mini-Gurke mit 13-15 cm Fruchtlänge und ca. 100 g Fruchtgewicht. Analisa F1 entspricht damit perfekt dem Produktmodell, wie es vom Markt aktuell gefordert wird. Die Pflanze ist generativ und offen mit kürzeren Internodien zur Reduzierung der Arbeitskosten. Sie kann mit einer hohen IR-Resistenz gegen den Echten Mehltau punkten und ist stark gegen CGMMV. Die Sorte eignet sich sowohl für den Anbau in einem traditionellen System als auch für eine Hochdraht-Kultur im Substratanbau mit entsprechender technischer Ausstattung.



Springfield F1 (E23L.2391)



Dee Freece F1

# Treib- und Mini-Gurken (Cucumis sativus)



	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Treibgurken</b>												
Airbus F1												
Dee Freece F1 <sup>p</sup>												
Dee Lite F1												
Dee Scribe F1												
Galaxy F1												
Lucania F1												
Springfield F1 (E23L.2391) <sup>p</sup>												
Torreon F1												
<b>Mini-Gurken</b>												
Analisa F1												
Katrina F1												

<sup>p</sup> in Zulassungsprüfung | Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

	Wuchs	Länge in cm	HR	IR	Bemerkungen
<b>Treibgurken</b>					
Airbus F1	kräftig, offen	30-36	Cca/Ccu	Px	Robuste Züchtung mit ausgezeichneter Fruchtqualität und hohem Ertrag.
Dee Freece F1 <sup>p</sup>	offen	31-35	Cca/Ccu/CGMMV	CMV/CVYV/Px	Die Gurkensorte für alle, die etwas längere und schwerere Gurken benötigen.
Dee Lite F1	halboffen	29-35	Cca/Ccu/CGMMV	CMV/CVYV/Px	Hohe Anbausicherheit durch die dreifache IR Virusresistenz, kombiniert mit einer IR-Resistenz gegen Echten Mehltau. Anbau ab Anfang April möglich.
Dee Scribe F1	offen	28-35	Cca/Ccu	CMV/CVYV/CGMMV/Px	Die präferierte Sorte für den Sommeranbau speziell bei kontinentalerem Klima.
Galaxy F1	halboffen	28-32	Cca/Ccu	Px	Kräftige Pflanze, unempfindlich für Kopfbrenner. Für den Anbau im Frühsommer und Sommer mit sehr guter Regenerationsfähigkeit.
Lucania F1	halboffen	28-32	Cca/Ccu	Px	Für den Frühanbau, mit gutem Regenerationsvermögen und IR-Resistenz gegen Echten Mehltau.
Springfield F1 (E23L.2391) <sup>p</sup>	offen	28-34	Ccu	CMV/CVYV/Px	Eine vollwertige Alternative im traditionellen Segment.
Torreon F1	Segment	32-35	Cca/Ccu	Px	Für die Pflanzung von März bis August. Auch bei hohen Temperaturen problemlos in der Kulturführung, hoher Ertrag.
<b>Mini-Gurken</b>					
Analisa F1	offen	13-15	Ccu	CMV/CVYV/CGMMV/Px	Arbeitsfreundlich, für Substratanbau in traditionellen wie auch Hochdraht-Systemen geeignet.
Katrina F1	offen	16-18	Ccu	CMV/CVYV/CGMMV/Px	Robuste, ertragreiche Sorte mit offenem Wuchs.

<sup>p</sup> in Zulassungsprüfung | Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Slicer Gurken / Salatgurken (Cucumis sativus)

- TKG:** 20-30 g Einlegegurken ,1 g = 33-50 Korn, 25-35 g Salat- oder Schälgurken, 1 g = 30-40 Korn.
- Aussaat:** Etwa ab 10. Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind, unter Glas ab Anfang April, Vorkultur möglich.
- Abstand:** Reihenabstand bei Handerte 2 m, für Pflückwagen 1,5 m. Wüchsigkeit der einzelnen Sorten beachten. In der Reihe Horstabstand 33 cm mit 3-4 Korn, Idealbestand 6-8 Pfl/m<sup>2</sup>, Saattiefe 2 cm. Der Einsatz von Mulchfolie verhindert den Unkrautdurchwuchs und sorgt für wärmeren Boden, dadurch steigt der Ertrag.
- Saatgutbedarf:** 16-20 g/Ar, 800-1.200 Korn/Ar.
- Mindestbestellmenge je nach Sorte:** 250 Korn konventionell.  
100 Korn biologisch.

## Corinto F1


Unsere Slicergurke Corinto F1 hat eine sehr offene, kompakte Pflanze mit einem dunkelgrünen Blatt. Die Seitentriebe entwickeln sich sehr gut, auch die Sekundärfrüchte sind von hervorragender Qualität. Generell sind die Früchte 18-20 cm lang, dunkelgrün glänzend und gestachelt. Durch die dunkelgrüne Farbe und gute Haltbarkeit präsentieren sich die Früchte im Regal ausgezeichnet.


## Audax F1

Audax F1 ist ein vegetativer Pflanzentyp mit dunkelgrünen Blättern. Sie bleibt kräftig und regeneriert gut während des gesamten Anbauzyklus. Die Früchte haben eine gute Qualität und sind in der Sortierung sehr homogen. Die Sorte ist bitterfrei. Besonders für den geschützten Anbau mit unterschiedlichen Aufleitsystemen geeignet.



Corinto F1

	Typ	Länge in cm	Reife-gruppe	HR	IR	Bemerkungen
Corinto F1 	Slicer Gurke	18-20	früh		CMV/CVYV/Px	Corinto hat eine sehr offene, kompakte Pflanze mit einem dunkelgrünen Blatt. Die Seitentriebe entwickeln sich sehr gut, auch die Sekundärfrüchte sind von hervorragender Qualität. Die Früchte sind dunkelgrün glänzend und gestachelt. Durch die intensive Farbe und eine gute Haltbarkeit präsentieren sich die Früchte im Regal ausgezeichnet. Auch für UG – Anbau geeignet, hohes Ertragspotential und hervorragende Fruchtqualität.
Audax F1	Slicer Gurke	16-22	früh	Ccu	CMV/CVYV/ CYSDV/WMV/Px	Sorte für den geschützten Anbau mit den verschiedensten Aufleitsystemen. Dunkelgrüne, gestachelte Früchte mit einem breiten Resistenzpaket.

 Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR= Hohe Resistenz | IR= Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Aubergine | Eierfrucht (Solanum melongena)


**TKG:** 6-8 g | 1 g = 120-140 Korn.  
**Aussaatzeit:** Februar-März bei 20-25°C.  
**Pflanzung:** Im Freiland ab Mitte Mai.  
**Abstand:** Freilandanbau 75x50 cm, ca. 3 Pfl./m<sup>2</sup>. Unter Glas 110x60 cm, ca. 1,5 Pfl./m<sup>2</sup>. Bei intensivem Anbau unter Glas etwas enger pflanzen (ca. 2 Pfl./m<sup>2</sup>) und 2 Triebe je Pflanze hochziehen.  
**Saatgutbedarf:** Ca. 1400 Korn oder 12 g für 1000 Pflanzen.  
**Mindestbestellmenge:** 250 Korn konventionell.  
 100 Korn biologisch.


## Lemmy F1

Eine neue Auberginensorte von Enza Zaden. Die Sorte produziert eine stark generative Pflanze mit Seitentrieben, die nicht schnell wachsen. Die halblangen, ovalen Früchte haben einen schönen Glanz und eine schöne dunkle Farbe. Die feste Frucht produziert im Inneren wenig Samen und nimmt schnell an Gewicht zu. Dadurch ergibt sich ein stabiles Fruchtgewicht zwischen 350-400 g. Lemmy ist eine arbeitsfreundliche Sorte, auch wegen ihres schnellen Wachstums, sodass es immer klar ist, welche Früchte geerntet werden müssen. Außerdem verfärbt die Sorte die Früchte auch nach wärmeren Perioden kaum rot. Dies macht sie zu einer ausgezeichneten Sorte für den Auberginenanbau.



Lemmy F1

	Fruchtform	Farbe Kelchblatt	Fruchtfarbe	Bemerkungen
Bartok F1 	halblang oval	grün	schwarz glänzend	Eine leicht zu kultivierende Auberginensorte. Durch ihren offenen Wuchs lässt Bartok sich einfach ernten. Phasen mit geringem Lichtangebot sind kein Problem. Die Früchte haben eine halblange Tropfenform, sie sind sehr uniform und entwickeln ein Fruchtgewicht von 300-350 g. Die Kelchblätter sind schmal mit einem langen Stiel und einer frischgrünen Farbe.
Lemmy F1	halblang oval	grün	schwarz glänzend	Eine generative Pflanze mit einem offenen Wuchs. Sie bildet sehr schöne dunkle, halblange, ovale Früchte aus. Das durchschnittliche Fruchtgewicht liegt bei 350 – 400 g. Zusatzinformation: Bei fünf Ernten in zwei Wochen im Zeitraum Mai und Juni sind ca. 15 % der Früchte mit 225 bis 300 g. und ca. 55% Früchte mit 300 bis 400 g.

 Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Melonen (Cucumis melo)

- TKG:** 25-50 g | 1 g = ca. 30-40 Korn.
- Aussaatzeit:** Ab Anfang April unter Glas, ab Mitte Mai ins Freiland. Pflanzung nach 3-4 wöchiger Vorkultur möglich.
- Abstand:** 150x80-100 cm.
- Saatgutbedarf je 100 m<sup>2</sup>:** 5-10 g / 150-250 Korn.
- Ernte:** Bei Charentais Melonen ist an der leichten Verfärbung der Frucht, den feinen Rissen am Stängelgrund und vor allem am aromatischen Geruch rel. leicht der richtige Erntezeitpunkt erkennbar. Zu früh geerntete Früchte reifen nicht nach, reife Früchte sind nur kurzfristig haltbar. Bei Wassermelonen ist die Reife wesentlich schwerer erkennbar. Auf jeden Fall muss die kleine Ranke neben dem Fruchtstängel eingetrocknet sein.
- Mindestbestellmenge:** 250 Korn konventionell.  
100 Korn biologisch.



Venturo F1

Sorte	Typ	Form	Schalenfarbe	Fruchtfleisch	Größe	Brix	HR	IR
Venturo F1	genetzte Cantaloupe	hochrund	Grün, wechselt zu gelb	orange	1,1 – 1,5 Kg	17°	Fom:0,1,2/MNSV	Px:1,2,5

HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Kürbis (Cucurbita maxima und moschata)

TKG: 75-350 g je nach Art und Sorte.  
 Aussaatzeit: Mitte Mai im Freiland, frühere Aussaaten unter Vliesabdeckung möglich.  
 Abstand: 1,50 x 0,35-0,80 m, je nach Art und Sorte.  
 Saatgutbedarf: 80-160 Korn je 100 m<sup>2</sup>, je nach Art und Sorte.  
 Mindestbestellmenge: 250 Korn konventionell.  
 100 Korn biologisch.

## IR-Virusresistenz








Eine der gefürchteten Krankheiten im Hokkaido Kürbisbau ist die Grünstreifigkeit. Früchte mit diesem Schadbild werden vom Handel meist abgelehnt. Ursache für die Verfärbung ist meist ZYMV, der sogenannte Zucchini Yellow Mosaik Virus. Die Übertragung geschieht primär durch Läuse oder andere saugende Insekten. Die Verbreitung im gesamten Bestand kann nachfolgend durch das maschinelle Hacken vonstatten gehen. Hierbei werden Pflanzenteile von der Hackmaschine verletzt und somit das Virus auf noch gesunde Pflanzen übertragen.

Die intermediäre Resistenz gibt dem Anbau mehr Sicherheit, wird aber bei hohem Befallsdruck durchbrochen. Wir empfehlen deshalb auch bei intermediär resistenten Sorten sowohl auf Läuse als auch auf einen schonenden Hackeinsatz zu achten.

Unser komplettes Kürbissortiment finden Sie in unserer aktuellen Preisliste!



Orange Summer F1

	Durchmesser in cm	Pflanzentyp	Fruchtform	Farbe	Fruchtgewicht	Relative Entwicklungszeit in Tagen	Lager-eignung	IR	Bemerkungen
<b>Hokkaidokürbis</b>									
Bright Summer F1 	8-12	Semi-Busch	flachrund	orangerot mit Streifen	0,5-1,2 kg	80	-	ZYMV/WMV/PRSV	Bright Summer F1 ist eine Pflanze mit früher Reife und gutem Fruchtansatz. Sie bringt ca. 4-6 Früchte pro Pflanze.
Kenji Kuri F1 	12-14	rankend	rund, leicht gerippt	dunkelorange	1,0-1,5 kg	85	++	ZYMV/WMV/PRSV	Eine Sorte mit ausgesprochen hoher intermediärer Resistenz gegen Potyviren. Weitere Merkmale sind festes Fruchtfleisch und kleines Kerngehäuse. Die Früchte sind gut lagerfähig.
Flexi Kuri F1 	14-17	rankend	flachrund	glänzend orangerot	1,2-1,8 kg	80-85	++	ZYMV/WMV/PRSV	Sehr vital wachsende Hokkaidohybride mit verbesserter Lagerung. Gute Keimung auch bei widrigeren Umständen, daher bestens für Direktsaat (früher Bestandesschluß erleichtert Unkrautmanagement) geeignet.
Kaori Kuri F1 	14-16	rankend	flachrund	leuchtend rot	0,8-1,4 kg	85	++	ZYMV/WMV/PRSV	Pflanze mit 2-3 sehr uniformen Früchten. Glattschaliger Kürbis mit flacher Unterseite für eine schöne Präsentation im Handel. Hoher Brixgehalt, dadurch sehr süß und aromatisch. Eine der am besten lagernden Hokkaido-Sorten.
Orange Summer F1 	15-20	Semi-Busch	flachrund	orange	1,2-1,8 kg	85	+		Verbesserte Uchiki Kuri Hybride mit sicherer Keimung. Geringere Mehltauanfälligkeit, höherer Fruchtansatz und Ertrag gegenüber Uchiki Kuri sind die Vorteile von Orange Summer F1.
Uchiki Kuri  	12-20	rankend	rund	orangerot	0,8-1,8 kg	95	+		Dickfleischig, mit nussartigem Geschmack. Leicht gerippt. Frühere Reife, hoher Ertrag.

 in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar |  = Takii Sorte | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.





Tiana F1



Kaori Kuri F1



Kenji Kuri F1

# Halloweenkürbis (Cucurbita Pepo)

**TKG:** Großfrüchtige Sorten 1 g = ca. 3-6 Korn.  
**Aussaatzeit:** Direktsaat Mitte Mai, bei Vorkultur in Töpfen ab Anfang April.  
**Abstand:** Reihenabstand 3 m, in der Reihe 0,5-1,0 m, je nach Sorte. Ablage 3-5 Korn je Ablagestelle, bei Aussaat in Töpfen 2-3 Korn je Topf.  
**Saatgutbedarf:** 30-50 g/Ar. Großfrüchtige Sorten 100 g für ca. 500 Pflanzen, kleinfrüchtige Sorten 100 g für ca. 1500 Pflanzen.  
**Ernte:** Wenn die Früchte voll ausgereift und hart sind. Nicht ausgereifte Früchte sind nur sehr kurzfristig haltbar.  
**Mindestbestellmenge:** 250 Korn.



Racer F1

	Durchmesser in cm	Pflanzentyp	Fruchtform	Farbe	Fruchtgewicht	Relative Entwicklungszeit in Tagen	Lager-eignung	IR	Bemerkungen
<b>Butternut</b>									
Havana F1	20x10	rankend	blockig	beige	1,0-1,5 kg	100	++/+++	Px/ ZYMV	Mittelfrüh reifende Butternut-Sorte mit sehr gesundem Laub und leicht erntbaren Früchten. Hoher Ertrag und gute Lagerung. Mittelgroße lange Früchte.
Matilda F1	30x15	rankend	blockig, leicht gerippt	beige	2,5-4,0 kg	100	++/+++		Speziell für die Verarbeitung, bis zu 4 kg schwerer Butternut mit guter Lagerfähigkeit.
Tiana F1	18x10	rankend	blockig	beige	1,0-1,2 kg	90	++/+++	ZYMV	Frühreifend. Hoher Ertrag und Qualität. Fruchtfleisch intensiv dunkel gefärbt.
<b>Kürbis/Speisekürbis divers</b>									
Musquée de Provence	25-40	rankend	flachrund	dunkelgrün, später braun-orange	5-8 kg	125	++		Schöne gerippte Früchte mit kräftig orangenem Fleisch. Färbt sich erst im Herbst bzw. bei der Lagerung von dunkelgrün nach orange.
Manosk F1	30-40	rankend	flachrund	dunkelgrün, später braun-orange	6-8 kg	125	++	ZYMV/ WMV/ PRSV	Musquat de Provence Hybride mit einheitlichen Früchten. Sehr gut für die Vermarktung von Kürbisschnitten geeignet. Die Früchte bestechen durch die sehr gute Durchfärbung, sind dickfleischig mit kleinem Kerngehäuse.
Sampson F1	ca. 30	rankend	flachrund, gerippt	grau	5-7 kg	105	+++	ZYMV/ WMV/ PRSV	Früchte mit dunkelorange farbenem Fleisch. Sehr gute Lagerung.
Sweet Mama	ca. 30	rankend	flachrund	dunkelgrün	1,5-2,5 kg	95	+++		Bekanntes Sorten aus der Gruppe der Kabocha Kürbisse. Sehr beliebt wegen seiner guten Lagerfähigkeit und dem sehr aromatischen, nussartigen Geschmack.

Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Takii Sorte | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

	Durchmesser in cm	Fruchtform	Fruchtfarbe	Relative Entwicklungszeit in Tagen	Bemerkungen
<b>Halloween Kürbis</b>					
Racer F1	20-25	hochrund	orange	90	Hochrunder Laternenkürbis mit sehr schönen, leichten Rippen. Gewicht 4-7 kg.

Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Zucchini (Cucurbita pepo)



Keesha F1



Fenna F1

**Cucurbita pepo:** Ohne Ranken, sofern nichts anderes angegeben ist.  
**TKG Gartenspeisekürbis:** Siehe Tabelle, 1 g = ca. 3-6 Korn (großfrüchtige Sorten), ca. 6-10 Korn (kleinfrüchtige Sorten).  
**TKG Zucchini:** 250-300 g, 1 g = ca. 3-4 Korn.  
**Aussaatzzeit Zucchini:** Direktsaat ab Mitte Mai. Bei Vorkultur im Gewächshaus Anfang Mai mit Pflanzung nach den Maifrösten. Im Unterglasanbau sind Aussaaten ab Anfang April möglich. Genau wie bei Gurken ist der Einsatz von Mulchfolie sinnvoll. Um bis in den Herbst gute Qualität in leicht und rationell erntbaren Beständen zu ernten sind mehrere Anbausätze sinnvoll. Letzter Saattermin Ende Juni.  
**Aussaatz Gartenspeisekürbis:** Mitte Mai, Vorkultur ebenfalls möglich.  
**Saatgutbedarf Zucchini je 100 m<sup>2</sup>:** 100 Pfl = 50-75 g / 200-300 Korn.  
**Saatgutbedarf Gartenspeisekürbis:** 30-50 g/Ar. Großfrüchtige Sorten 100 g für ca. 500 Pflanzen, kleinfrüchtige Sorten 100 g für ca. 1.500 Pflanzen.  
**Ernte:** Bei Zucchini ab Mitte Juli möglich, im allgemeinen wenn die Früchte 15-20 cm lang sind. Die jungen Früchte werden ungeschält, geschmort, als Bratenbeilage und als Gemüse verwendet. Je nach Wetterlage können 3-4 Ernten pro Woche notwendig sein. Für die spezielle Küche werden auch die Blüten verwendet. Gartenspeisekürbisse sollten ausgereift und fest sein, ansonsten verderben sie schnell.  
**Mindestbestellmenge:** 250 Korn konventionell, 100 Korn biologisch.

## Keesha F1 <sup>p</sup>

Sehr offene, stachelarme und erntefreundliche Zucchinihybride für den ganzjährigen Anbau. Die Pflanze bleibt lange standfest und ist sehr widerstandsfähig gegen Pilz- und Viruskrankheiten. Die Früchte sind uniform zylindrisch mit einer dunkelgrünen, glänzenden Farbe und feiner Sprengelung. Keesha F1 produziert einen hohen Anteil an Klasse I Früchten mit guter Haltbarkeit im LEH.

## Fenna F1 <sup>p</sup>

Stachelarme, offene und leicht zu bearbeitende Pflanze. Besonders empfehlenswert für den Sommer- und Herbstanbau, da Fenna F1 eine hohe intermediäre Resistenz gegen den Echten Mehltau und das ZYMV-Virus aufweist. Des Weiteren bleibt die Pflanze lange aufrecht stehen und produziert somit anhaltend Früchte von hoher Qualität. Die Früchte sind dunkelgrün und sehr fein gesprenkelt mit einer sehr kleinen Narbe. In den Versuchen waren sowohl Ertrag als auch Shelf life der Früchte überragend.



	Fruchtfarbe	IR	Bemerkungen
Keesha F1 <sup>p</sup>	dunkelgrün	Px/CMV/ZYMV/WMV/PRSV	Sorte für den ganzjährigen Anbau. Die stachelarme Pflanze lässt sich besonders leicht bearbeiten und ernten. Sie ermöglicht eine stabile Produktion mit einem hohen Prozentsatz an Klasse I Früchten.
Fenna F1 <sup>p</sup>	dunkelgrün	Px/ZYMV/WMV/PRSV	Stachelarme Zuchinisorte für die Sommerpflanzungen. Sehr standfeste Pflanze. Hohe intermediäre Resistenz gegen Echten Mehltau und Virus.
Dunja F1	dunkelgrün	Px/ZYMV/WMV/PRSV	Multiresistente Züchtung mit kompakter, stabiler, gesunder, offener, leicht zu bearbeitender Pflanze. Fein gesprenkelte, dunkle Früchte mit kleiner Blütennarbe, hoher Ertrag.
Enja F1	dunkelgrün	Px/CMV/ZYMV/WMV/PRSV	Zuchinisorte mit sehr dunkelgrüner Fruchtfarbe für den Freilandanbau. Generative Pflanze mit offenem, aufrechem Wuchs und einem hohen Resistenzlevel gegen Virus und Mehltau. Gute Fruchtqualität.
Zelia F1	mittelgrün	Px/CMV/ZYMV/WMV/PRSV	Zelia F1 ist die erste Zuchinisorte mit einer CMV Resistenz im Sortiment von Enza Zaden. Aufgrund ihres starken Wurzelsystems eignet sie sich besonders für Standorte mit extensiverer Kulturführung. Die Früchte sind mittelgrün, gesprenkelt und immer sehr schön zylindrisch. Durch die IR Mehltresistenz bleibt die Pflanze lange gesund. Dies erhöht in Verbindung mit der vierfachen Virusresistenz die Anbausicherheit.
Soleil F1	goldgelb	Px	Mittelkräftig wachsende, vegetative Pflanze mit ausgeglichenem Ernteverlauf und sehr schönen, goldgelben, zylindrischen Früchten, widerstandsfähig gegen Echten Mehltau.

<sup>p</sup>: in Zulassungsprüfung | Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und -Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Paprika (*Capsicum annuum*)

<b>TKG:</b>	6-8 g, 1 g = 120-160 Korn.
<b>Aussaatzeit:</b>	Ab Mitte Februar bei 22°C, danach Jungpflanzenanzucht bei 18- 20°C, Keimdauer 14 Tage, Dauer der Jungpflanzenanzucht 10-12 Wochen.
<b>Abstand:</b>	Doppelreihen mit 50 cm und Erntewege mit 110 cm. Abstand in der Reihe 50 cm, bei späteren Sätzen enger.
<b>Saatgutbedarf:</b>	4 g/100 m <sup>2</sup> , 1g Saatgut ergibt 70-100 Pfl. oder 250 Korn für ca. 200 Pflanzen.
<b>Mindestbestellmenge:</b>	250 Korn konventionell. 100 Korn biologisch.

## Gialte F1

Gialte ist ein dickwandiger, gelber Block Paprika mit hervorragendem Nachernteverfahren. Die Sorte eignet sich für den traditionellen Anbau und das V-Anbausystem sowie für den leicht geheizten und geheizten Anbau. Das Gewächs ist offen und relativ kompakt mit einer leichten Fruchtsetzung. Die Früchte sind fest mit einer gleichmäßigen Ausfärbung und weisen eine ausgezeichnete Haltbarkeit auf.

## Margrethe F1

Die sehr ertragreiche Paprikasorte Margrethe zeichnet sich vor allem in der zweiten Jahreshälfte durch ein hohes durchschnittliches Fruchtgewicht aus. Der Start zeichnet sich durch einheitliches Pflanzenmaterial und Gleichmäßigkeit der Stängel aus. Die Pflanze ist offen und setzt sehr einfach ihre Früchte an. Die Fruchtqualität von Margrethe F1 ist sehr gut und die Früchte sind lange haltbar.

## Marrubi F1 <sup>P</sup>

Durch das breite Resistenzpaket ist Marrubi in Bezug auf Resistenzen die anbausicherste Sorte in unserem Segment Blockige Paprika rot. Neben der HR-Resistenz gegen Tabakmosaikvirus 0-3 und einer IR-Resistenz gegen den Tomaten Bronzeflecken Virus besitzt Marrubi F1 auch eine IR-Resistenz gegen Echten Mehltau. Die Pflanze ist kompakt mit einem regelmäßigen Fruchtansatz. Sie hat eine sehr schöne dunkelrote Fruchtfarbe sowie eine stabile Fruchtform über die gesamte Saison mit einem Fruchtgewicht von 190-200 g. Aufgrund der Reifegeschwindigkeit eignet sich die Sorte auch zur Ernte von grünen Früchten. In der Praxis zeigte Marrubi F1 sich stark gegen Mikrorisse und Blütenendfäule.

## Mavera F1

Mavera F1 hat sich seit einigen Jahren bewährt und die Produzenten insbesondere aufgrund ihres kontinuierlichen Fruchtansatzes, auch unter sich ändernden Wetterbedingungen, überzeugt. In Pflanzenlänge und Fruchtgewicht ist sie vergleichbar mit Maduro, allerdings ist die Pflanze im Sommer generativer und kann daher vegetativer gesteuert werden. Maver F1 zählt zu den mit am frühesten rot ausfärbenden Sorten und bietet mit ihrer IR Resistenz gegen den Tomaten Bronzeflecken Virus hohe Sicherheit im Anbau.



Gialte F1



Margrethe F1

# Paprika (Capsicum annuum)



Cooper F1

Die Sweet Conical Serie ist eine ausgezeichnete Bereicherung des Paprikasortiments im Bereich der Spezialitäten. Aufgrund der angenehmen Süße hat sie eine immer größere Bedeutung erlangt. Sie wird in der Zwischenzeit nicht nur auf den Wochenmärkten und in Spezialgeschäften angeboten, auch im Supermarkt hat dieses Produkt seinen Platz gefunden. Aufgrund der Fruchtgröße und der Süße sind die Sweet Conical Paprika bei Kindern besonders beliebt.

## Cooper F1

Sweet Conical von grün nach rot abreifend. Cooper F1 zeichnet sich durch einen früheren Ertragsbeginn aus. Die Schoten sind sehr süß und können einen Zuckergehalt von bis zu 8,5° Brix erreichen. Zusätzlich ist bei Cooper F1 die Ausbeute an Früchten erster Qualität sehr hoch.

## Guernsey F1





















In unserer Sweet Conical Serie ist er der ideale orange Partner in einem 3er Mix mit unseren Sorten Cooper und Jersey. Sie passen mit einer Länge von 17-21 cm hervorragend zusammen. Er kann aber ebenso solo vermarktet werden. Die Pflanze von Guernsey ist generativ und offen. Die Früchte reifen von grün nach orange ab, sind gerade in der Form und erreichen Brix Werte bis 8,5 °C. Guernsey verfügt über ein hervorragendes Nachernteverhalten.

## Jersey F1

Sweet Conical von grün nach gelb abreifend. Bei Jersey F1 ist die Haltbarkeit der Früchte nach der Ernte der wichtigste Punkt, der deutlich verbessert wurde. Die Früchte neigen auch im Sommer zu keiner Anthozyanbildung. Die Ausfärbung der Früchte geht sehr schnell. Bei Jersey F1 werden Zuckergehalte von bis zu 8,0° Brix erzielt.



# Paprika (Capsicum annuum)

	Reifegruppe	Fruchtform	Pflanzenwuchs	HR	IR	Bemerkungen
<b>Blockige Paprika</b>						
<b>Grün   rot</b>						
Ferrari F1	früh		kräftig offen	Tm:0-2		Hoher Stückertrag von sehr uniformen, großen, blockigen Früchten. Regelmäßiger Ansatz, gleichmäßiger Ernteverlauf.
Maldonado F1	sehr früh		kräftig/generativ	Tm:0-3		Eine sehr frühe Sorte mit exzellenter Fruchtqualität.
Margrethe F1 	früh		ausgewogen/offen	Tm:0-3		Setzt neue Maßstäbe in der Fruchtqualität und Fruchtgröße, besonders im 2. Abschnitt des Anbaus.
Marrubi F1 	früh		kräftig offen	Tm:0-3	TSWV:0/Lt	In Bezug auf Resistenzen die anbausicherste Sorte.
Mavera F1 	sehr früh		generativ	Tm:0-2	TSWV:0	Mavera F1 besitzt eine sehr frühen Reife. Sicher im Anbau aufgrund einer IR-Resistenz gegen den Tomaten Bronzeflecken Virus.
<b>Grün   gelb</b>						
Gialte F1 	sehr früh		kräftig offen	Tm:0-3		Dickwandiger Paprika mit frischer hellgelber Fruchtfarbe, erstklassige Produktion.
Kaite F1 	sehr früh		kräftig/generativ	Tm:0-3		Exzellente Fruchtqualität, gute Haltbarkeit nach der Ernte.
<b>Grün   orange</b>						
Milena F1	früh		kompakt	PVY:0-1/Tm:0-3	TSWV:0/TEV	Orange abreifender Paprika mit guter Fruchtqualität.
<b>Sweet Conial/Spitzpaprika süß</b>						
Cooper F1 	früh		mittel/generativ	Tm:0-3		Sweet Conical mit gutem Fruchtansatz, gleichmäßiger Abreife und ausgezeichnetem Geschmack. Früchte ca. 17-21 cm lang, spitz mit einem Schulterdurchmesser von ca. 4-5 cm.
Guernsey F1	früh		generativ	Tm:0-2		Eine orangefarbige Sorte, die in der Fruchtlänge ideal zu Cooper und Jersey passt.
Jersey F1 	früh		generativ	Tm:0		Sweet Conical mit gutem Fruchtansatz, gleichmäßiger Abreife und ausgezeichnetem Geschmack. Früchte ca. 17-21 cm lang, spitz mit einem Schulterdurchmesser von ca. 4-5 cm.
Oranos F1 	sehr früh		generativ	Tm:0		Erster oranger Spitzpaprika mit der frühesten Reife im Sweet Conical Sortiment. Früchte ca. 14-19 cm lang, spitz mit einem Schulterdurchmesser von ca. 4-5 cm.






 in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Peperoni

	Reifegruppe	Fruchtform	Pflanzenwuchs	HR	Schärfe	Bemerkungen
Pacaya F1	Sehr früh		kräftig	Tm 0-3		Für grüne und rote Ernte, gerade Früchte, gleichbleibende Fruchtqualität, ca. 18 g. 14-16 cm.
Surtsey F1	Sehr früh		kräftig	Tm 0-2		Attraktive gelbe Fruchtfarbe, gleichmäßig im Geschmack

HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

Schärfegrad		Scoville-Skala
Keine Schärfe		0 – 100
Leichte Schärfe		100 – 500
Mittlere Schärfe		500 – 2.500
Scharf		2.500 – 10.000
Sehr scharf		10.000 – 100.000
Extrem scharf		> 100.000





# Tomaten (*Solanum lycopersicum*)

<b>TKG:</b>	2,5-4,0 g   1 g = ca. 250-400 Korn.
<b>Aussaatzeit:</b>	Etwa ab Anfang Februar für frühen Unterglasanbau mit Pflanzung Anf.-Mitte April, Mitte März für Pflanzung ab Mitte Mai. Opt. Keimtemperatur 20-22°C, Temperatur bei der Jungpflanzenanzucht Tag 18-20°C, Nacht 15°C. Richtiger Pflanztermin beim Erscheinen der ersten Blüte.
<b>Abstand:</b>	100x33 cm-3 Pfl/m <sup>2</sup> . Der Reihenabstand ist auch variierbar als Doppelreihe mit 80 cm und Erntewegen von jeweils 120 cm.
<b>Saatgutbedarf:</b>	1250 Korn für ca. 1.000 Pflanzen.
<b>Mindestbestellmenge:</b>	250 Korn konventionell. 100 Korn biologisch.

## Gustafano F1

Gustafano ist eine Weiterentwicklung unserer bekannten Sorte Sunstream. Gustafano bringt Ihnen mehr Sicherheit in Ihren Anbau durch eine verbesserte Cladosporium Resistenz. Die Pflanze ist etwas offener, hat einen schnellen Fruchtansatz und daher eine gute Frühzeitigkeit. Die Fruchtform und der unverwechselbare Geschmack von Sunstream bleiben Ihnen dabei weiter erhalten. Sie ist sowohl für die lose Ernte sowie die Rispenerte mit 12-14 Früchten geeignet. Das Fruchtgewicht liegt zwischen 19-22 Gramm in Abhängigkeit zur Bestandsdichte. Ein weiterer Vorteil dieser Sorte ist die Widerstandsfähigkeit gegen Weißköpfe.

## Hanami F1 <sup>p</sup>

Setzt einen neuen Maßstab bezüglich der Resistenz gegen Cladosporium. In unserem Sortiment ist Hanami F1 die erste Sorte mit einer umfassenden Resistenz gegen die aktuell bekannten Cladosporium-Stämme. Diese Sorte steht für mehr Anbausicherheit. Die Pflanze ist kräftig, mit dunkelgrünem Laub. In den Hitzesommern 2019 und 2020 hat sie über die gesamte Sommersaison, auch unter hohen Temperaturen, regelmäßig die Früchte angesetzt. Dies sorgt für eine zuverlässige Produktion. Das Fruchtgewicht liegt bei 18-24 g. Die Früchte können mit oder ohne Kelch geerntet werden.









Gustafano F1





Hanami F1


# Tomaten (*Solanum lycopersicum*)

	Gewicht in g	Form	Reife-gruppe	Frucht-festigkeit	Geeignet für Trauben-ernte	HR	IR	T	Bemerkungen
<b>Cherrytomaten</b>									
Tomagino F1	20-22	rund	früh	sehr gut	x	ToMV:0-2/Va:0/Vd:0/Fol:0/For	On		Eine Sorte für erdelosen Anbau. Rispen mit 12-14 Früchten. Exzellenter Geschmack.
Hanami F1  	18-24	rund	sehr früh	sehr gut	x	ToMV:0-2/Ff:A-E/Fol:0,1		Si	Erste Tomate mit umfassender Resistenz gegen alle aktuell bekannten Cladosporium-Stämme. Maximale Anbausicherheit!
<b>Santa-Tomaten</b>									
Batistuta F1	10-11	oval	sehr früh	sehr gut		ToMV:0-2/ToANV/Fol:0,1	TSWV/Ma/Mi/Mj		Die Rispen haben kurze Internodien, daher ist Batistuta einfach zu ernten und besitzt ein hohes Produktionslevel. Die gute Balance im Verhältnis Zucker zu Säure macht sie zu einer sehr wohlschmeckenden Tomate.
Gustafano F1 	19-22	oval	sehr früh	sehr gut	x	ToMV:0-2/Ff:A-E/Fol:0,1		Si	Eine offene generative Pflanze, gute Frühzeitigkeit, attraktive ovale, blockige Fruchtform, hervorragender Geschmack, geeignet für den Anbau in Substrat und Erde.
<b>Cocktail-Rispen Tomaten</b>									
Annamay F1 	35-40	rund	früh	gut	x	ToMV:0-2/Ff:A-E/Va:0/Vd:0/Fol:0,1	On	Si	Platzfeste Cocktailtomate mit hervorragendem Geschmack und gutem Ertragspotential sowie erweiterter Cladosporium Resistenz.
Baylee F1 	50-60	rund	früh	sehr gut	x	ToMV:0-2/Ff:A-E/Va:0/Vd:0/Fol:0,1/For	On	Si	Ausgezeichnete Geschmackstomate mit sehr guten Resistenzen und sehr guten Wuchseigenschaften.
Temptation F1 	65-70	rund	früh	sehr gut	x	ToMV:0-2/Ff:A-E/Va:0/Vd:0/Fol:0,1/For		Si	Sehr regelmäßiger Traubenaufbau, je nach Saison 6-8 Früchte je Traube.
<b>Pflaumentomaten</b>									
Ardiles F1 	35	oval	früh	sehr gut	x	ToMV:0-2/Ff:A-E/Va:0/Vd:0/Fol:0,1/For	On/Ma/Mi/Mj	Si	Eine kräftige, aber leicht zu bearbeitende Sorte mit einem ausgezeichneten süßen Geschmack und einer guten Haltbarkeit nach der Ernte. Geeignet für den Anbau in Substrat und Erde.
Loreto F1	70-90	oval	früh	sehr gut		ToMV:0-2/Ff:A-E/Va:0/Vd:0/Fol:0,1			Pflaumentomate offene, kräftige Pflanze, regelmäßiger Trossaufbau, guter Geschmack.
Savantas F1	100-110	oval	früh	sehr gut	x	ToMV:0-2/Ff:A-E/Fol:0,1/For	Ma/Mi/Mj	Si	Speziell für Substratanbau, ausgezeichneter Geschmack.

 in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



	Gewicht in g	Sortierung	Form	Reife-gruppe	Frucht-festigkeit	Geeignet für Trauben-ernte	HR	IR	T	Bemerkungen
<b>San Marzano Tomaten</b>										
Pozzano F1	100 -140		länglich oval	früh	gut		ToMV:0-2/Va:0/Vd:0/Fol:0,1			Pozzano F1 ist eine klassische San Marzano, ihre Stärke gegenüber vielen anderen Sorten ist die geringere Empfindlichkeit auf Blütenendfäule, geeignet auch für den kalten Anbau.
Vesuvius F1	35-40		länglich oval	früh	gut	x	ToMV:0-2/Va:0/Vd:0/Fol:0,1	On/Ma/Mi/Mj		Eine Midi San Marzano mit 8-9 Früchten pro Rispe. Kräftige Pflanze mit einer geringen Empfindlichkeit auf Blütenendfäule.
<b>Lose Tomaten</b>										
Bauna F1 	90-110	47-57	rund	früh	sehr gut		ToMV:0-2/Ff:A-E/Va:0/Vd:0/Fol:0-2/For	TYLCV		Die ideale Sorte für Produzenten mit limitierter technischer Ausstattung. Frühzeitigkeit und eine gute Fruchtqualität sowie eine Feldtoleranz gegen Phytophthora machen die Sorte attraktiv im Anbau.
Bocati F1 	100-120	57-67	rund	früh	gut		ToMV:0-2/Ff:A-E/Va:0/Vd:0/Fol:0,1/For	On	Si	Für den Anbau in Erde, kräftige offene Pflanze, geeignet für die Ernte mit Kelch.

 in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Veredelungsunterlagen






Veredelungsunterlage Gurken





Veredelungsunterlage Tomaten



Veredelungsunterlage Paprika

Mindestbestellmenge: 1.000 Korn oder 1.000 Topfpillen, je nach Sorte			
	HR	IR	Bemerkungen
<b>Auberginen</b>			
Elementa F1	 RS/Vd/Fom	Mi/Ma/Mj	Hier handelt es sich um eine Solanum trovum Unterlage. Diese besitzen ein sehr kräftiges Wurzelsystem. Dies sorgt für ausreichend Wachstum unter kalten Kulturbedingungen in Erdkulturen. Gute Resultate zeigte Elementa F1 2012 in Versuchen im Bioanbau. Zu beachten ist, dass Solanum trovum Unterlagen 12-14 Tage vor der Edelsorte ausgesät werden müssen.
<b>Gurken</b>			
Ancora F1	 Foc	Px	Gurkenunterlage mit generativem Charakter. Gute Kältetoleranz im Frühjahr und Herbst. In Erdkulturen bildet sich kein Silicium-Belag auf den Früchten.
<b>Paprika</b>			
Scarface F1	 Tm:0	Ma/Mi/Mj	Eine kräftige Unterlage. Sie kann für alle blockigen Paprika und Pfefferonie sowie für alle Spezialitäten eingesetzt werden. Für Substratanbau, Erdlose Kultur und Erdbau geeignet. Ausgezeichnet gegen Nematoden.
<b>Tomaten</b>			
Estamino F1	ToMV:0-2/Ff:A-E/Va:0/Vd:0/Fol:0-2/For	TSWV/Ma/Mi/Mj	Intermediäre Resistenz gegen die Korkwurzelkrankheit, generative Unterlage mit guter Wuchskraft im Sommer.
Fortamino F1	ToMV:0-2/Ff:A-E/P1/Va:0/Vd:0/Fol:0-2/For	TSWV/Ma/Mi/Mj	Eine Unterlage mit generativem Charakter und ausreichend Wuchskraft bei Stress in der Kultur.

 Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar |  = Takii Sorte | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Kohl



## Blumenkohl (Brassica oleracea var. botrytis)

<b>TKG:</b>	2,7-4,0 g   1 g = 250-350 Korn.
<b>Aussaatzeit:</b>	Je nach Sorte und gewünschtem Erntetermin ab Ende Dezember für Frühbau, bis etwa Anfang Juni für Herbstbau. Bei frühem Folienanbau muss die Jungpflanzenanzucht bei ca. 12°C durchgeführt werden. Wird kälter kultiviert oder werden schlecht abgehärtete Jungpflanzen im Frühjahr gepflanzt, bleibt das Laub relativ kurz und der Anteil an Frühblühern nimmt zu.
<b>Saatgutbedarf:</b>	Kistensaatsaat zum Pikieren 10 g/m <sup>2</sup> , 1 g ergibt je nach Korngröße 150-250 Pfl. Beetsaat für Setzlinge 2 g/m <sup>2</sup> , 1 g ergibt 130-150 Pfl.
<b>Saatgutbedarf per Korn:</b>	1000 Korn ergeben, bei Aussaat im Freiland, ca. 500 Pflanzen; im ungeheizten Gewächshaus oder Kasten ca. 600 Pflanzen; im geheizten Gewächshaus ca. 700 Pflanzen.
<b>Mindestbestellmenge:</b>	2.500 Korn.

### Carnegy F1 <sup>p</sup>

Vielversprechende Blumenkohlhybride für den gesamten Freilandanbau. Sehr standfeste Pflanze mit gesunder Unterseite und aufrecht stehendem Laub. Die Blume ist sehr gut gedeckt, feinkörnig und schön weiß. Carnegy F1 setzt auch bei hohen Sommertemperaturen zuverlässig an und ist in 2-3 Durchgängen geerntet.

### Suntory F1 <sup>p</sup>

Neue inzuchtfreie Hybride für den Frühsommer, Sommer bis Frühherbst. Besonders standfeste Pflanze mit gesunder Unterseite und aufrechtstehendem Laub. Feste weiße Blume mit sehr guter Selbstdeckung. Ausgesprochen stark gegen Tipburn bei Hitze. Zuverlässiger Ansatz auch bei hohen Temperaturen.

### Synergy F1

Eine Züchtung für die gesamte Freilandsaison von Frühjahr bis Herbst. Entwicklungszeit ca. 75 Tage, auch bei hohen Temperaturen sicherer Ansatz, dadurch sind die Erntetermine gut planbar, mit hohen Abernteergebnissen. Gute Selbstdeckung, hohes Gewicht der festen Blume und Widerstandskraft gegen schwierige Witterung sind weitere Vorteile von Synergy F1.



Suntory F1

	Empf. Standweite in cm	Empfohlene Erntetermine							Bemerkungen
		Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	
Carnegy F1 <sup>p</sup>	50x60								Sehr uniformer, schwerer Blumenkohl mit feinkörniger, reinweißer Blume für die gesamte Freilandernte. Carnegy F1 ist anbausicher, hat eine geschlossene Unterseite und eine hervorragende Selbstdeckung. Sehr gut für die Vermarktung in der 6er Kiste geeignet. Reifezeit 78 Tage.
Suntory F1 <sup>p</sup>	50x50								Neue inzuchtfreie Blumenkohlhybride für den Frühsommer-, Sommer- und Frühherbstanbau. Bildet einheitliche, weiße Blumen mit sehr guter Selbstdeckung. Sehr widerstandsfähig gegen Innenblattnekrosen (Tipburn). Sehr uniform reifend. Entwicklungszeit von ca. 70 Tage.
Synergy F1	50x60								Inzuchtfreie Züchtung mit hoher Stressresistenz, aufrechter Laubstellung und kompakter, schwerer Blume.

<sup>p</sup>: in Zulassungsprüfung | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Kohlrabi (Brassica oleracea var. gongylodes)



Opimes F1



Keyah (E41A.11030)



Solares F1

**TKG:** 3-4 g | 1 g = ca. 250-330 Korn.  
**Aussaatzzeit:** Für Treibanbau und frühen Folienanbau ab Mitte Dezember, Temperatur bei der Aussaat 18-20°C, einige Tage nach dem Pikieren absenken auf ca. 12°C. Letzter Aussaattermin für Herbsternnte im Freiland Mitte bis Ende Juli und für Treibanbau bis Mitte August. Treibhybriden entwickeln im Sommer meist zu kurzes Laub.  
**Abstand:** Treib- und Folienanbau 25x25 cm, Freiland 30x30 cm.  
**Saatgutbedarf:** Kistensaart 10 g/m², 1 g ergibt 180-250 Pfl.  
**Saatgutbedarf per Korn:** 1.000 Korn ergeben, bei Aussaat im Freiland, ca. 500 Pflanzen; im ungeheizten Gewächshaus, ca. 600 Pflanzen; im geheizten Gewächshaus, ca. 700 Pflanzen.  
**Mindestbestellmenge:** 2.500 Korn.

**Anbausicherheit kombiniert mit Produktqualität & Produktivität.**

## Opimes F1

Inzuchtfreie, sehr uniforme Kohlrabi-Hybride mit kräftigem, halbaufrecht stehendem Laub. Opimes ist sehr frühreifend und daher hervorragend geeignet für die frühesten Pflanzungen unter Glas und im Tunnel, unter Vlies und für die ersten Freilandsätze.

## Keyah F1 <sup>p</sup>

Inzuchtfreie Kohlrabi-Hybride für den Anbau im Frühjahr unter Vlies, die ersten Freilandsätze und im Herbst. Keyah F1 besitzt eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen den Falschen Mehltau und kann mit reduziertem Pflanzenschutz angebaut werden. Die weißen Knollen sind glatt, sehr uniform und haben einen gut abgesetzten Strunk für eine saubere Unterseite.

## Opus F1

Schnellwüchsige, inzuchtfreie Kohlrabisorte für den ganzjährigen Anbau. Opus F1 zeigt seine Stärken ganz besonders unter schlechten Witterungsbedingungen. Eine universell einsetzbare Züchtung, die unter allen Bedingungen gute Qualität und hohen Ertrag gewährleistet. Ein weiterer Vorzug ist die ausgezeichnete Präsentation in der Verpackung.

## Solares F1

Inzuchtfreie Kohlrabi-Hybride mit sehr kräftigem, hitzetolerantem Laub für den Frühsommer- bis Herbstanbau. Durch die aufrechte Laubstellung lassen sich die weißen, flachrunden Knollen einfach ernten und in Kisten packen. In unseren Labor- und Freilandtests zeigte Solares F1 eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen den Falschen Mehltau.

# Kohlrabi (Brassica oleracea var. gongylodes)

## Runa F1 <sup>p</sup>


Weißer, inzuchtfreie Kohlrabi-Hybride für den Sommer- und Herbstanbau. Runa F1 hat ein kräftiges, aufrecht stehendes Laub und einen mittellangen Strunk. Dies erleichtert die Ernte und die Knollenunterseite bleibt sauber. Runa F1 ist im Sommeranbau sehr welketerant, hat eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Falschen Mehltau und das Laub bleibt auch nach der Ernte lange frisch.


## Avaya F1

Sehr uniforme inzuchtfreie Kohlrabi-Hybride für den Sommeranbau. Das mittellange, sehr dunkelgrüne Laub steht aufrecht auf der weißen Knolle und ist robust gegen Hitze und Trockenheit. Avaya F1 reift mittelspät mit relativ langem Erntefenster und ergänzt somit andere Sorten hervorragend zur Erntestaffelung innerhalb der Pflanzsätze. In unseren Labor- und Freilandtests zeigte Avaya F1 eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen den Falschen Mehltau.



Runa F1

	Knollen-farbe	Geeignet für					Bemerkungen
		Frühjahr Vlies	Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter unter Glas	
<b>Hybriden</b>							
Keyah F1 <sup>p</sup>	weiß	x	x		x		Inzuchtfreie Kohlrabi-Hybride für den Anbau im Frühjahr unter Vlies, die ersten Freilandsätze und im Herbst. Keyah F1 besitzt eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen den Falschen Mehltau und kann mit reduziertem Pflanzenschutz angebaut werden. Die weißen Knollen sind glatt, sehr uniform und haben einen gut abgesetzten Strunk für eine saubere Unterseite.
Opimes F1	weiß	x				x	Standardsorte im Frühanbau unter Vlies. Stabiles, aufrechtes Laub mit guter Widerstandsfähigkeit gegen schwierige Witterungsverhältnisse. Sehr uniform, ausgezeichnete Qualität.
Opus F1	weiß	x	x		x		Inzuchtfreie Züchtung. Eine schnelle Kohlrabisorte mit guter Widerstandskraft gegen Falschen Mehltau. Halbaufrechtes Laub, flachrunde Knolle, überzeugend in allen Anbaugeschichten.
Runa F1 <sup>p</sup>	weiß			x	x		Inzuchtfreie Züchtung. Sorte mit sehr kräftigem und aufrecht stehendem Laub. Die Knolle steht frei über dem Boden und lässt sich gut schneiden. Runa F1 ist äußerst widerstandsfähig gegen Falschen Mehltau und Hitze. Sehr gutes Nachernteverhalten.
Avaya F1	weiß			x			Inzuchtfreie, uniforme Züchtung für den Sommeranbau. Robust gegen Trockenheit und Hitze.
Solares F1	weiß			x			Inzuchtfreie Züchtung. Die flachrunde, sehr glatte Knolle und dunkelgrünes, sehr hitzeverträgliches Laub sind die Vorzüge von Solares F1.
Octave F1	weiß			x	x		Bewährte Sorte im Sommeranbau.
Verano F1	 weiß			x	x		Kohlrabi F1-Hybride mit flachrunder, weißer Knolle und dunkelgrünem, großflächigem, aufrecht stehendem Laub. Gute Feldhaltbarkeit und hohe Platzfestigkeit der Knollen sind weitere Eigenschaften von Verano F1.
<b>Samenfeste Sorten</b>							
Blaro	blau	x	x	x	x		Rogglis blauer Treib und Freiland.

<sup>p</sup>: in Zulassungsprüfung |  = Takii | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Chinakohl (Brassica pekinensis)





- TKG:** 2,5-3,5 g | 1 g = ca. 330-400 Korn.
- Aussaatzeit:** Ab Februar mit Vorkultur, Direktsaaten Juni bis Anfang August. Bei früheren Pflanzungen warme Anzucht der Jungpflanzen (min. 20°C) erforderlich. Freilandpflanzungen im März und April mit Folie oder Vlies bedecken. Treib- oder früher Freilandanbau nur mit bestimmten, schossfesten Sorten möglich.
- Abstand:** Reihenabstand 40-50 cm, in der Reihe 30-40 cm. Opt. Pflanzenabstand je nach Sorte und gewünschtem Gewicht 6-8 Pfl/m<sup>2</sup>. Für den Frischmarkt sollten 1,5 kg Kopfgewicht nicht überschritten werden.
- Saatgutbedarf je 100 m<sup>2</sup>:** Bei Direktsaat 6-10 g oder abhängig von der Sätechnik und gewünschter Kopfgröße 700-2500 Korn.
- Mindestbestellmenge:** 2.500 Korn.




Enduro F1

## Preduro F1

Preduro F1 ist ein schnellwachsender Chinakohl für den Frühjahrsanbau mit kompakter, zylindrischer Form und dunkelgrüner Farbe. Gewicht 0,6-1,1 kg. Er ist schossfest und daher für die frühen Sätze sehr gut geeignet. Reifezeit 50-55 Tage.

	Kopfform	Relative Entwicklungsdauer in Tagen	Geeignet für Frühhab.	Durchschnittliches Kopfgewicht in kg	Kohlhernieresistenz	Lagerfähigkeit	Bemerkungen
Questar F1 	oval	50-55	x	1,0-1,5	x		Geeignet für alle Frühkulturen, starker, schneller Wuchs, kompakt und schossfest.
Preduro F1 	zylindrisch	55	x	0,6-1,1	x		Schnellwachsender Chinakohl mit dunkelgrüner Farbe. Er ist schossfest und daher für die frühen Freilandsätze empfohlen.
Orient Surprise F1 	schlank oval	60	x	1,0-2,0	x		Dunkelgrüner, schossfester Chinakohl für frühen und satzweisen Anbau. Sehr einfach zu ernten, feste Blattschichtung.
Enduro F1 	zylindrisch	65		1,0-1,5	x	lang	Bewährte Züchtung für den Anbau von Sommer bis Herbst mit guter Lagereignung, flacher Unterseite und dunkelgrünem, blasigem Umblatt.

 = Takii | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Brokkoli (Brassica oleracea var. italica)

- TKG:** 2,5-3,0 g | 1 g = ca. 330-400 Korn.
- Aussaatzeit:** Ab Januar für frühen Folienanbau mit warmer Jungpflanzenanzucht. Die Kulturmethode entspricht etwa der von Blumenkohl. Letzter Saattermin etwa Anfang Juli.
- Abstände:** 50x40/50 cm. Bei größerem Abstand wird die Hauptblume etwas schwerer.
- Saatgutbedarf:** Kistensaat zum Pikieren 10 g/m<sup>2</sup>, 1 g ergibt je nach Korngröße 200-300 Pfl. Beetsaat für Setzlinge 2 g/m<sup>2</sup>, 1g ergibt 130-150 Pfl.
- Saatgutbedarf per Korn:** 1000 Korn ergeben, bei Aussaat im Freiland, ca. 500 Pflanzen; im ungeheizten Gewächshaus, ca. 600 Pflanzen; im geheizten Gewächshaus, ca. 700 Pflanzen.
- Ernte:** Der richtige Erntezeitpunkt ist gekommen, wenn die Blüten knospig entwickelt sind.
- Mindestbestellmenge:** 2.500 Korn.



Quinta F1

## Quinta F1

Eine Brokkoli-Hybride mit sehr guter Hitzetoleranz. Quinta F1 hat eine gut gewölbte, sehr feste, dunkelgrüne Blume mit mittelgroben Knospen und dicken, sehr schweren Stielen. Mit Quinta F1 konnten auch in den heißen Sommern der letzten Jahren ein Kopfgewichte von ca. 500 g geerntet werden.

	Empfohlene Erntetermine						Bemerkungen
	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	
Quinta F1							Robuste, hitzeverträgliche Brokkolizüchtung mit dunkelgrünen, mittelgroben Knospen. Die Blume ist schwer, fest und gut gewölbt.

= Takii | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Weißkohl (*Brassica oleracea* var. capitata)

<b>TKG:</b>	3-5 g   1 g = ca. 200-300 Korn.
<b>Aussaatzeit:</b>	Pflanzenabstand und Kulturdaten siehe Tabelle oder Sortenbeschreibung. Bei Frühbau mit Folienabdeckung ist warme Anzucht erforderlich.
<b>Aussaatmenge:</b>	Kistensaatsaat zum Pikieren 10 g/m <sup>2</sup> , 1 g ergibt je nach Korngröße 150-250 Pfl. Direktsaat 3,5-6,0 g/Ar je nach Pflanzenabstand.
<b>Saatgutbedarf per Korn:</b>	1000 Korn ergeben, bei Aussaat im Freiland, ca. 500 Pflanzen; im ungeheizten Gewächshaus, ca. 600 Pflanzen; im geheizten Gewächshaus, ca. 700 Pflanzen.
<b>Mindestbestellmenge:</b>	2.500 Korn.

## Sunta F1

Ein sehr attraktiver, schossfester Frühweißkohl aus dem Takii Sortiment für die Frischmarktbelieferung ab Mitte Mai. Sunta F1 bildet kräftige, kompakte Jungpflanzen und ist nach circa 60 Tagen erntereif. Die runden Köpfe erreichen ein Gewicht bis zu 1,5 kg, durch den aromatisch, süßlichen Geschmack eignet er sich ganz besonders für Salate.

## Verdeco F1

Verdeco F1 ist eine Frischmarkt-Weißkohlhylbride für die kontinuierliche Marktversorgung. Bemerkenswert sind die hohe Feldgesundheit und Uniformität auch bei schlechteren Bedingungen. Für den Frischmarkt wird Engpflanzung mit ca. 65.000 Pflanzen/ha empfohlen. Die 1,5-2,5 kg schweren, runden bis hochrunden Köpfe sind sehr platzfest und haben eine Reifezeit von 70-90 Tagen.

## Strukta F1

Etwa 100 Tage nach der Pflanzung ist die Weißkohlsorte Strukta F1 zur Ernte von 3,0-5,0 kg Köpfen gereift. Die dicht gefüllten, glattblättrigen Kohlköpfe eignen sich besonders für die Krautsalat- und Sauerkrautherstellung. Strukta F1 ist resistent gegen Fusarium (HR: Foc) und sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit.

## Pronca F1

Ein nach ca. 120 Tagen reifender Weißkohl mit einem Gewicht von 2,5-4,0 Kg für die lange Lagerung mit uniformen, runden bis hochrunden Köpfen. Frische blau-grüne Farbe und eine fest geschichtete Innenstruktur mit sehr wenig Taschenbildung sind weitere Eigenschaften von Pronca F1. Sein milder, leicht süßlicher Geschmack liegt im Trend der Verbraucher nach geschmacklich besseren Weißkohlen. Inzuchtfreie Züchtung.



Pronca F1



Green Lunar F1



## Wirsingkohl (Brassica oleracea var. sabauda)

**TKG:** 3-5 g | 1 g = ca. 200-300 Korn.  
**Aussaatzeit:** Pflanzabstand und Kulturdaten siehe Tabelle oder Sortenbeschreibung. Bei Frühbau mit Folienabdeckung ist warme Anzucht erforderlich.  
**Aussaatmenge:** Kistensaart zum Pikieren 10 g/m<sup>2</sup>, 1 g ergibt je nach Korngröße 150-250 Pfl. Direktsaat 3,5-6,0 g/Ar je nach Pflanzenabstand.  
**Saatgutbedarf per Korn:** 1000 Korn ergeben, bei Aussaat im Freiland, ca. 500 Pflanzen; im ungeheizten Gewächshaus, ca. 600 Pflanzen; im geheizten Gewächshaus, ca. 700 Pflanzen.  
**Mindestbestellmenge:** 2.500 Korn.



	Empf. Standweite in cm	Durchschnittl. Kopfgew. in kg	Empfohlene Erntetermine							Lagerfähigkeit	Frischmarkt	ca. Entwicklungszeit in Tagen	Bemerkungen
			Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov				
Coronata F1	75x50	3-4								sehr lang	x	140	Robuster, dünnblättriger Dänenkohl, geeignet für Verarbeitung und lange Lagerung. Weiße Innenfarbe. Aufrechter Wuchs. HR:Foc (Fusarium) und IR: XCC (Xanthomonas).
Sunta F1	40x40	0,8-1,5									x	60	Für die früheste Pflanzung mit Ernte ab Mitte Mai, kräftige, kompakte Jungpflanze.
Shelta F1	40x40 40x50	1,5 2,0								kurz	x	70	Runde, sehr platzfeste Köpfe, für die Pflanzen von März bis Juni, 4-6 Wochen lagerbar.
Verdeco F1	40x40 40x50	1,0-1,5 1,5-2,5									x	80	Inzuchtfreier, platzfester, runder Frischmarktkohl mit kurzem Strunk, leicht zu ernten.
Strukta F1	60x50	3-5									x	100	Wüchsige Sorte mit guter Eignung für die Verarbeitung zu Krautsalat und Sauerkraut. Dicht gefüllte Köpfe mit glattem Innenblatt, gutem Geschmack und attraktiver Farbe. Stark bei Hitze und Trockenheit.
Pronca F1	40x50 75x50	2,5-4,0								sehr lang	x	120	Mittelgroßer, sehr uniformer Weißkohl mit ausgezeichneter Lagereignung. Runde bis etwas hochrunde Köpfe mit kurzem Innenstrunk und guter Füllung. Mild süßlicher Geschmack. Inzuchtfreie Hybride.
Storka F1	50x50 75x50	2,5-3,5 3,5-5,0								sehr lang	x	140	Qualitativ hochwertiger Dauerweißkohl mit hochrunden, platzfesten, fein geschichteten Köpfen. Für Frischmarkt und Industrie.
Ippon F1	40x40 40x50	1,0-1,5 1,5-2,0									x	85	Kleiner bis mittelgroßer, flachrunder Türkenkohl für die frühe Ernte und satzweisem Anbau.
O-S Cross F1	60x50 75x50	2,0-3,0 3,0-4,0								kurz-mittel	x	85	Mittelgr. bis großer, sehr flacher und gleichmäßig geschichteter Weißkohl (Türkenkohl) für den Frischmarkt mit satzweisem Anbau.
Green Lunar F1	45x50	2,0-2,5								kurz-mittel	x	80	Einfach zu kultivierender Flachkohl mit frischgrüner Farbe. Schossfest und frei von Rotverfärbung unter kalten Temperaturen. Sehr gute Feldhaltbarkeit.

= Takii | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

	Empf. Standweite	Durchschnittl. Kopfgew.	Empfohlene Erntetermine											HR	Bemerkungen		
			Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März					
Deuce F1	50x50 cm	3,0 kg														Foc	Deuce F1 ist ein dunkelgrüner Sommer und Herbstwirsing mit mittelschweren Köpfen. Das Blatt ist stark gehämmert.

= Takii | HR: Hohe Resistenz | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

## Rotkohl (Brassica oleracea var. capitata)

**TKG:** 3-5 g, 1 g = ca. 200-300 Korn.  
**Aussaatzeit:** Pflanzabstand und Kulturdaten siehe Tabelle oder Sortenbeschreibung. Bei Frühbau mit Folienabdeckung ist warme Anzucht erforderlich.  
**Aussaatmenge:** Kistensaart zum Pikieren 10 g/m<sup>2</sup>, 1 g ergibt je nach Korngröße 150-250 Pfl. Direktsaat 3,5-6,0 g/Ar je nach Pflanzenabstand.  
**Saatgutbedarf per Korn:** 1000 Korn ergeben, bei Aussaat im Freiland, ca. 500 Pflanzen; im ungeheizten Gewächshaus, ca. 600 Pflanzen; im geheizten Gewächshaus, ca. 700 Pflanzen.  
**Mindestbestellmenge:** 2.500 Korn.



	Empf. Standweite	Durchschnittl. Kopfgew.	Empfohlene Erntetermine							Lagerfähigkeit	Frischmarkt	Industrie	Bemerkungen
			Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov				
Ruby Perfection F1	60x65 cm	1,5-2,0 kg									x		Bewährte Standardsorte, uniform und platzfest.

= Takii | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# YOUR BEST RADISH STARTS WITH US



## Radies (Raphanus sativus var. sativus)

TKG:	6-10 g   1 g = ca. 100-160 Korn.
Aussaatzeit:	In günstigen Lagen Freilandaussaaten von Mitte Februar bis Anf.-Mitte September.
Abstand:	Treibanbau Ernte Dezember bis Anfang März 200 Pfl/m <sup>2</sup> , anschließender Treibanbau und Freiland- Folienanbau 250 Pfl/m <sup>2</sup> (engere Standweite verzögert die Ernte). Sommeranbau bis 300 Pfl/m <sup>2</sup> , im Herbst wieder 250 Pfl/m <sup>2</sup> , Saattiefe 1 cm. Zu tiefe Saat führt zu Knollendeformierungen.
Saatgutbedarf:	Je nach TKG und Abstand 250-300 g oder, je nach Saison, 220-350 Korn/m <sup>2</sup> . Grundsätzlich empfiehlt sich die Verwendung von kalibriertem Saatgut, da nur hierdurch gleichmäßige Bestände mit der Möglichkeit der Einmalernnte gewährleistet sind.
Mindestbestellmenge:	10.000 Korn.

### Helena F1

Radieshybride für den Freilandanbau im Sommer. Helena F1 ist sehr uniform reifend mit stabilem und dennoch sehr kurzem Laub. Das Laub bleibt auch bei ungünstiger Witterung sehr gut bündelfähig. Die runden und feinwurzigen Knollen sind sehr attraktiv und von bester Innenqualität.

### Alboka F1 (E66R.3022) <sup>P</sup>

Radieshybride für den Sommeranbau im Freiland als Bundware. Das Laub bleibt auch bei warmer Witterung kompakt und gleichzeitig stabil. Die einzelnen Radiesknollen sind kugelförmig und sortieren sehr gleichmäßig in Größe und Form. Hohe Farbstabilität und beste Innenqualität zeichnen die Sorte aus. Alboka F1 (E66R.3022) ergänzt unser Radiessortiment und bietet eine weitere Möglichkeit im herausfordernden Sommersegment.

### Celesta F1

Radieshybride mit kurzem, sehr festem und aufrecht wachsendem Laub für den kalten Anbau unter Glas oder Tunnel und für den gesamten Freilandanbau. Celesta F1 ist sehr platzfest bei kalten und nassen Bedingungen im Frühjahr und Herbst und sehr pelzfest bei hohen Temperaturen im Sommer. Auch in sehr heißen Sommern traten weder Platzer noch Pelzigkeit im kommerziellen Anbau in der Pfalz auf. Weitere Vorteile von Celesta F1 sind die hohe Widerstandskraft gegen Falschen Mehltau, eine zuverlässig runde Knollenform mit feinem Wurzelansatz, lange grün bleibende Cotyledonen und das feste, kompakte Laub. Radiesknolle und Laub behalten ihre Frische auch bei kurzfristiger Lagerung und Transport zum Kunden.



Alboka F1 (E66R.3022)



Celesta F1

# Radies (Raphanus sativus var. sativus)



Escala F1

## Escala F1

Sehr robuste Hybride für Frühjahrs- und Herbstanbau. Die leuchtend roten Knollen sind sehr platzfest und lassen sich leicht bündeln. Widerstandsfähig gegen Falschen Mehltau sowohl an der Knolle wie auch am Laub.

## Estella F1

Radieshybride für den Sommeranbau im Freiland und unter Glas. Estella F1 steht für höchste Qualität und Haltbarkeit in dieser schwierigen Anbauzeit. Das Laub ist kurz, aufrecht wachsend und sehr fest. Mit dem kompakten Laub bilden die kugelrunden und leuchtend roten Knollen einen homogenen Bund der die Produktfrische hervorragend darstellt. Sowohl Knolle als auch Laub von Estella F1 bleiben in der Ladentheke länger frisch und fördern somit den Verkauf Ihrer Radies.

## Lucia F1

Schnellwachsendes Radies für den Frühanbau unter Glas im Folientunnel, unter Vlies und den gesamten Freilandanbau. Die kugelrunde Knolle ist pelzfest, hat eine ausgezeichnete, leuchtendrote Farbe und eine sehr feine und perfekt abgesetzte Wurzel. Lucia F1 lässt sich durch das robuste, dunkelgrüne Laub sehr gut bündeln. Widerstandsfähig gegen Falschen Mehltau.




## Pearl

Unser erstes weißes, rundes Radies für den gesamten Freilandanbau mit typischem Geschmack. Kombinieren Sie weiß und rot wie es Ihnen gefällt, im Bund gemischt, rote und weiße Bunde gemischt im Karton (Flaggen oder Musterdisplay) oder als lose Knollenware im Folienbeutel. Mit weißen Radies haben Sie ein Plus an gestalterischen Möglichkeiten.





Pearl



	Form	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Bemerkungen
Lucia F1	rund			■		■	■	■	■	■				Lange Anbausaison, bewährt unter allen Verhältnissen.
Alboka F1 (E66R.3022) 	rund					■	■	■	■					Sommerradies mit kompaktem, dunklen Laub. Hohe Uniformität und beste Innenqualität.
Celesta F1 	rund	■	■	■	■	■	■	■	■	■				Sehr zuverlässige Radieshybride mit kurzem, sehr festem, aufrecht wachsendem Laub.
Escala F1	rund			■	■	■	■	■	■	■				Für geschützten und ungeschützten Anbau im Frühjahr und Herbst, sehr robust.
Estella F1 	rund					■	■	■	■	■				Radies mit feinem, kompaktem Laub für den späten Frühjahrs- und Herbstanbau unter Glas und im Tunnel.
Helena F1	rund					■	■	■	■	■				Sommerradies für den Freilandanbau mit sehr kompaktem, dunkelgrünem Laub und perfekt runder Knolle.
Vienna F1	rund		■	■	■	■	■	■	■	■				Leuchtend rotes, groß fallendes Radies mit kurzem Laub. Beste Innenqualität bis 5 cm Knollendurchmesser.
Pearl (weiß)	rund			■	■	■	■	■	■	■				Weißes, rundes Radies für den gesamten Freilandanbau. Ideal für gemischte Bunde und Verpackung mit roten Radies.

Aussaart im geschützten Anbau: ■ Aussaat im Freiland, im Frühjahr ev. mit Abdeckung: ■

: in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Wurzel- und Knollengemüse



## Rettich (Raphanus sativus)

**TKG:** 8-14 g | 1 g = ca. 70-120 Korn.  
**Aussaatzeit:** Treibhanbau ab Januar bei ca. 10°C. Freilandanbau ab März mit Folienabdeckung, Hybridrettich je nach Sorte etwa ab Ende April. Schossemphindlichkeit der einzelnen Sorten beachten. Herbst und Winterrettich nicht vor Ende Juni säen. Vor der Aussaat Boden tief lockern und keinen frischen Mist einarbeiten.  
**Abstand:** Bündelrettich 20x12, Stückrettich 20x20-25, Hybridrettich 30x35 cm.  
**Saatgutbedarf:** 60-100 g/100 m<sup>2</sup> je nach Sorte und Standweite.  
**Mindestbestellmenge:** 250 g oder 10.000 Korn.

### Alpin F1

Schossfeste Hybride von hoher Uniformität. Die Rettiche haben eine glatte Oberfläche, sind 30-35 cm lang und haben einen Durchmesser von 5-6 cm. Mittelkräftige Pflanze mit dunklem Laub.

### Andes F1

Eine schossfeste, mittelfrühe Rettichhybride für Aussaaten ab Mitte April. Die ca. 35 cm langen Rüben sind reinweiß und sehr glatt. Die hohe Uniformität, das lange Erntefenster und das sehr gesunde, dunkelgrüne Laub sind weitere Vorzüge von Andes F1.


### April Cross F1

Seit langen Jahren die Standardsorte speziell für den frühen Anbau mit Aussaaten etwa ab April. Bei den frühen Aussaaten kann eine Folienabdeckung sinnvoll sein. Die Rübe ist bis zu 40 cm lang, zylindrisch, glatt und reinweiß.



Alpin F1

	Form	Farbe	Erntesaison	Unter Glas	Freiland	Bemerkungen
Alpin F1 	halblang	weiß	Frühjahr bis Herbst		x	Sehr einheitliche Rettichhybride in Größe 30-35 cm und Form.
Andes F1 	halblang bis lang	weiß	Frühjahr bis Herbst		x	Schossfester japanischer Hybridrettich. Die uniformen, ca. 35 cm langen Rettiche sind reinweiß und sehr glatt.
April Cross F1 	lang	weiß	Frühsommer		x	Bekannte, schossfeste Standardsorte für die Aussaat etwa ab April. Frühe Saaten mit Folie abdecken, bis 40 cm lang.
Minowase Summer Cross Nr. 3 F1 	lang	weiß	Sommer bis Herbst		x	Superlanger, japanischer Rettich für die Aussaat nicht vor Juni Schossgefahr, gute Toleranz gegen Fusarium, Virus und Weichfäule.
Runder schwarzer Winter	rund	schwarz	Herbst		x	Tiefschwarz, kugelförmig, festfleischig.

 = Takii Sorte | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Mairüben (Brassica campestris var. rapa)



Oasis F1



**TKG:** 3-4 g | 1 g = 250-330 Korn.  
**Aussaatzeit:** April-Mai, für Herbsterte Juli-August. Mit schossfesten Sorten unter Glas oder Folie auch etwas frühere Aussaat möglich.  
**Abstand:** Reihenabstand 30-40 cm, in der Reihe je nach gewünschter Erntegröße 6-20 cm, 15 cm für Rübstiel.  
**Saatgutbedarf:** Für Rübengewinnung 40-50 g/100 m<sup>2</sup>, für Rübstiel 250-400 g/100 m<sup>2</sup>.  
**Mindestbestellmenge:** 10.000 Korn.


# Sellerie (Apium graveolens var. dulce)



Goliath

**TKG:** 0,3-0,5 g | 1g = 2.000-3.300 Korn.  
**Aussaatzeit Stangensellerie:** Ab Januar. Mindesttemperatur 18°C (Schossgefahr). Frühe Pflanzungen mit Folie bedecken. Für Stangen- und Bleichsellerie letzter Pflanztermin im Freiland, Mitte Juli. Vorkultur ca. 2 Monate. Für eine lange Marktbelieferung sind mehrere Sätze notwendig, um immer erstklassige Ware zu haben, da zu alter Bleich- oder Stangensellerie hart und faserig wird.  
**Aussaatzeit Knollensellerie:** Für Knollenernte im Herbst, Mitte März, Pflanzung Ende Mai. Zur Produktion von Bündelsellerie mit Ernte ab Juni erfolgt die Aussaat mit schossfesten Sorten (Sortenbeschreibung beachten) ab Januar. Mindesttemperatur 18°C (Schossgefahr). Frühe Pflanzungen mit Folie bedecken.  
**Aussaatzeit Schnittsellerie:** April.  
**Saatgutbedarf:** Kistensaart zum Pikieren 2 g/m<sup>2</sup>, 1 g ergibt 1000 Pflanzen. Beetpflanzenanzucht 0,3 g/m<sup>2</sup>, 1 g ergibt 800-1000 Pfl., Schnittsellerie Direktsaat mit 50-60 g je 100 m<sup>2</sup> (Reihenabstand 10-15 cm).  
**Abstand:** Früher Folienanbau 25x30 cm, normal 40x40-50 cm. Bei weiteren Abständen entwickeln sich zu große Knollen mit schlechterer Innenqualität. Sellerie keimt langsam und ungleichmäßig. Vorteile bietet vorbehandeltes (primed) Saatgut. Dieses als TEMPOPIL lieferbare Saatgut keimt deutlich schneller und gleichmäßiger. TEMPOPIL hat eine sechswöchige Vorbestellzeit und kann normalerweise bis zu 3 Monaten verwendet werden.  
**Mindestbestellmenge:** 250 g, Knollensellerie 2.500 Korn | 1.000 Pillen.

	Form	Farbe	Bemerkungen
Oasis F1 	rund	weiß	Für Frühjahrs- und Herbstanbau. Widerstandsfähig gegen Virus.
Natsukomachi F1 	rund	weiß	Speziell für den Sommeranbau.

 = Takii Sorte | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Sellerie (Apium graveolens var. dulce)




Darklet F1


## Darklet F1

Eine schnellwüchsige, sehr uniforme Stangensellerie Züchtung von Takii mit fleischigen, zarten, dunkelgrünen Stangen. Durch die gute Schossfestigkeit bereits für die ersten Pflanzungen geeignet.

## Goliath

Eine runde, helle Knolle mit sehr tief sitzendem Wurzelansatz vereinfacht die Ernte und das Putzen erheblich. Das Fleisch ist sehr fest und weißkochend. Goliath hat ein mittelaufrechtes Laub mit guter Widerstandskraft gegen Septoria. Wegen der hohen Schossfestigkeit und dem sehr hohen Ertragspotential ist diese Sorte sowohl für den Frischmarkt, beginnend mit früher Bundware, bis zur Herbst- und Lagerware geeignet. Goliath erfüllt auch die sehr hohen Anforderungen der Industrie bezüglich der Innenqualität.

Schnittsellerie Apium graveolens var. secalinum			
Gewone Snij	Bewährte Standardsorte.		
Stangensellerie (Bleichsellerie) Apium graveolens var. dulce			
	Farbe		
Darklet F1 	dunkelgrün	Schnellwüchsig, uniform und ertragreich.	
Knollensellerie Apium graveolens var. rapaceum			
	Frischmarkt	Industrie	schossfest, für Frühbau
Goliath	x	x	gut Ertragreiche, gesunde Züchtung.

 = Takii Sorte | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Knollenfenchel (Foeniculum vulgare var. azorecum, Umbelliferae)

Einjährig, bis 70 cm hoch.

- TKG:** 4-6 g, 1 g = 170-250 Korn.
- Aussaatzeit:** Direktsaat Ende Mai-Anfang Juli. Mit schossfesten Sorten ist eine Aussaat ab Ende Januar unter Glas zur Pflanzung im März möglich.
- Saatgutbedarf:** Direktsaat 40 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur 10 g/1000 Pflanzen.
- Anbauinformation:** Abstand: 30x20 cm. Bei Frühbau wird eine Temperatur von 14-16°C zur Vorkultur benötigt. Zu hohe Temperaturen wirken sich negativ auf die Knollenqualität aus.
- Verwendung:** Knollen gekocht, gebacken, gedünstet als Gemüse oder roh als Salat.
- Mindestbestellmenge:** 5.000 Pillen konventionell.  
1.000 Pillen biologisch.

## Clodio F1

Für den ganzjährigen Anbau mit Pflanzung ab KW 12 geeignet. Clodio F1 zichnet sich durch eine frühe Reife, hohe Schossfestigkeit bei Hitze aus. Weiße, flachrunde Knolle.

## Preludio F1




Sehr uniformer Knollenfenchel mit aufrechtem Wuchs und guter Schoßfestigkeit. Runde, weiße Knolle, stark gegen braune Ränder, geeignet für die Pflanzungen von Mitte März bis Ende Juli. Preludio F1 ist in 65-75 Tagen erntereif.





Clodio F1



Preludio F1

Sorte	empf. Pflanzzeiten	Knollenform	Reife	Geeignet für 500 gr Ernte	Schossfestigkeit		Bemerkungen
					Frühjahr	Sommer	
Clodio F1  	A. März bis E. Juli	Flachrund	früh	+++	++	+++	Flachrunder Knollenfenchel für den ganzjährigen Freilandanbau. Schnell auf Gewicht. Zuverlässig bei hohen Sommertemperaturen.
Preludio F1 	M. März bis E. Juli	Rund, bauchig	mittelfrüh	++	++	++	Zuverlässige Sorte für alle Anbauermine. Stark gegen Verbräunung.

 = in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Porree und Zwiebeln



## Porree (Lauch) (*Allium porrum*)

<b>TKG:</b>	2,3-3,7 g   1 g = 300-400 Korn.
<b>Aussaatzeit:</b>	Für Folienanbau mit warmer Anzucht, Aussaat Dezember, Pflanzung Mitte März, Ernte im Juni. Aussaat Februar bis April für Sommer- und Herbsternnte. Aussaat Winterporree Mitte April bis Mitte Mai für Ernte ab Februar.
<b>Abstand:</b>	Pflanzung: Folienanbau: 25x10-15 cm: 30-40 Pfl/m <sup>2</sup> , Sommeranbau: 50x13 cm: 16-17 Pfl/m <sup>2</sup> , Herbst und Winter: 60x10 cm: 18 Pfl/m <sup>2</sup> , Direktsaat: Für Herbsternnte: 75x4,5 cm Saatabstand: für Winterernnte: 75x4,2 cm Saatabstand.
<b>Saatgutbedarf:</b>	Kistensaart 4 g/m <sup>2</sup> , 1 g ergibt ca. 250 gute Pflanzen. Beet- oder Kastensaart 3 g / m <sup>2</sup> g/m <sup>2</sup> , 1 g ergibt ca. 150 gute Pflanzen. Direktsaat 1,5-1,8 kg ha.
<b>Saatgutbedarf per Korn:</b>	1000 Korn ergeben, bei Aussaat im Freiland: ca. 500 Pflanzen, bei Aussaat im ungeheizten Gewächshaus: ca. 600 Pflanzen, bei Aussaat im geheizten Gewächshaus: ca. 700 Pflanzen, Direktsaat 2.500-3.500 Korn/Ar.
<b>Mindestbestellmenge:</b>	10.000 Korn.

### Oslo F1

Zuverlässige und produktive Sorte für die Herbst- und Winterernnte von Mitte Oktober bis Mitte März mit sehr geringem Putzaufwand. Oslo F1 ist langschaftig mit aufrechter Blattstellung und hat eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge. Er ist schossfest und für alle Arten der Vermarktung geeignet.

### Cherokee F1

Aufrechte, blaugrüne produktive Herbsthybride mit aufrechtem Wuchs, langem Schaft mit hohem Weißanteil und guter Erntbarkeit des Feldprodukts. Cherokee besitzt eine hohe Blattgesundheit, lässt sich ausgezeichnet putzen und ist bestens geeignet für die Vermarktung im Frischmarkt mit diversen Verpackungsmöglichkeiten.

### Chinook F1

Hybridlauchsorte für den Primeuranbau. Chinook F1 besticht durch eine sehr gute Kombination von Schnelligkeit und Ertrag. Sie erreicht schnell Gewicht bei guter Schaftlänge und gutem Weißanteil. Chinook F1 hat eine sehr gute Schossfestigkeit, ist produktiv, leicht zu putzen und besitzt einen aufrechten Blattwuchs.



Oslo F1



Cherokee F1





# Porree (Lauch) (Allium porrum)





Comanche F1

## Comanche F1

Produktive und langschäftige, aufrecht wachsende Hybride für den Anbau für Industrie und Suppenbundproduktion sowie auch für das Frischmarktsegment als Kiloware geeignet. Comanche besitzt einen sehr festen langen Schaft, lässt sich gut und einfach putzen und hat sehr gute Erträge.

	Empfohlener Erntetermin				Blattfarbe	Blattstellung	Schaftlänge	Direktsaat	Bemerkungen
	Ende Mai Ende Juni	Juli bis September	Oktober bis Dezember	Januar bis März					
Chinook F1 					mittel - dunkelgrün	aufrecht	lang - sehr lang	ja	Schnell, für erste Pflanztermine, sehr hoher Ertrag, geringer Putzaufwand, schossfest, hohe Anbausicherheit.
Comanche F1 					blaugrün	aufrecht-sehr aufrecht	lang-sehr lang	ja	Aufrechte, produktive langschäftige Spätsommer - Herbsthybride mit geringem Putzaufwand und hohem Ertrag.
Cherokee F1 					dunkel - blaugrün	aufrecht - sehr aufrecht	lang-sehr lang	ja	Aufrechte, produktive Herbsthybride mit geringen Putzaufwand und hohem Ertrag.
Oslo F1 					dunkel- blaugrün	aufrecht- sehr aufrecht	lang-sehr lang	ja	Produktive, widerstandsfähige Sorte mit langem Anbauzeitraum. Schossfest und ertragreich. Vielfältige Vermarktungsmöglichkeiten.







 in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Bundzwiebeln (Allium fistulosum)

**TKG:** 2,5-4 g | 1 g = 250-400 Korn.  
**Aussaatzeit:** Zur Produktion von Bündelzwiebeln, die bis Ende April geerntet werden sollen, kann ab Ende Juli ausgesät werden. Diese Aussaaten schossen jedoch ab Mai, müssen also auf jeden Fall vorher geerntet werden. Für die Ernte im Mai und Juni nicht vor dem 20. oder 25. August säen. Echte Lauchzwiebeln sind meist ungenügend winterhart und sollten deshalb vor allem für Aussaaten von März bis Mitte Juli verwendet werden.  
**Abstand:** Reihenabstand ca. 30 cm, opt. Bestandsdichte 150 Pfl/m<sup>2</sup>, Saattiefe 3 cm.  
**Saatgutbedarf:** 15-20.000 Korn oder 70-80 g/100 m<sup>2</sup>.  
**Mindestbestellmenge:** 10.000 Korn oder 250 g.



Kaigaro

	Frosthart	Bemerkungen
<b>Allium fistulosum</b>		
Etappe F1 	nicht frosthart	Eine produktive Sorte mit schnellwachsendem Laub für den Herbstanbau. Aufgrund ihres aufrechten Pflanzenwuchses ist sie einfach zu putzen.
Kishi F1 (TNE-784)   	nicht frosthart	Leicht zu putzende dunkelgrüne Sorte mit aufrechtem Laub und stark gegen braune Spitzen.
Bunching Star	frosthart	Lauchzwiebel mit dunklem, gesundem, aufrechtem Laub und leichter Zwiebelbildung. Bei Überwinterung im Frühjahr sehr schnellwüchsig. Die ideale Bundzwiebel für die Frühjahrsaussaat bis Mai und Augustaussaat für Überwinterung.
Estafette F1 	nicht frosthart	Hybride für den gestaffelten Freilandanbau. Sehr widerstandsfähig gegen Spizenverbräunung im Sommer. Hohe Produktivität.
Feast 	nicht frosthart	Durch gute Feldhaltbarkeit und Hitzetoleranz besonders für den Sommeranbau geeignet.
Freddy (Winterheckenzwiebel)	frosthart	Auch Schnitt- oder ewige Zwiebel genannt, vor allem für industriellen Schnitt, Aussaatmenge 20 kg/ha.
Kaigaro	nicht frosthart	Die Standardsorte im Bundzwiebelanbau seit langen Jahren, ertragreich und gesund.
<b>Allium cepa</b>		
Rosso da Inverno	frosthart	Tiefrote Bundzwiebel mit aufrechtem und stabilem Laub. Beste Frosthärte. Der ideale Partner für Tonda Musona.
Tonda Musona	frosthart	Beste Frosthärte und Schossfestigkeit, dunkles, aufrechtes Laub, lange hochrund bleibende Zwiebel. Für Überwinterung und Frühjahrsaussaat, die ideale Bundzwiebel.

 in Zulassungsprüfung |  = Takii Sorte | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Speisezwiebeln (Allium cepa)



Comae F1

**TKG:** 3,5-4 g | 1 g = 250-300 Korn.  
**Aussaatzeit:** Sommerzwiebel Ende Februar/Anf. März, Winterzwiebel Ende August.  
**Abstand:** Reihenabstand ca. 30 cm, opt. Bestandsdichte 90-120 Pfl/m<sup>2</sup>, Saattiefe 3 cm.  
**Saatgutbedarf:** 10-15.000 Korn oder 50-70 g/100 m<sup>2</sup>.  
**Mindestbestellmenge:** Je nach Sorte 50.000 bzw. 250.000 Korn














## Comae F1

Neue, frühe Zwiebel im Reifebereich Takmark mit sehr feinem Hals. Aufgrund ihres ausgeprägten Wurzelsystems ist sie stark gegen Fusarium. Geeignet für eine optimale Vermarktung im Herbst.

## Ruby Star F1

Ruby Star F1 ist eine frühreifende rote Rijnsburger Zwiebel mit guten Lagereigenschaften und Innenausfärbung. Die Sorte wächst in der Frühlingsaison stark mit schneller Zwiebelbildung nach dem längsten Tag. Aufgrund ihrer Homogenität und ihres feinen Halses weist die Sorte einen hohen Nettoertrag auf.



	Reifegruppe	Form	Schalenfarbe	Lagerfähigkeit	Bemerkungen
<b>Sommerzwiebeln</b>					
Comae F1  	früh	rund	braun	kurz-mittel	Comae F1 ist die neue Sommerzwiebel im Takmark-Bereich mit verbesserter Schalenfestigkeit und kräftigerem, gesunden Laub.
Medusa F1  	früh	rund	glänzend braun	mittel	Die Zwiebelgröße, Uniformität und der problemlose Anbau machen Medusa F1 zu einer sehr zuverlässigen Sorte auf höchstem Ertragsniveau. Auch für weite Saatabstände empfohlen.
Reks F1 	sehr früh	rund	gelbbraun	kurz	Früheste Sommerzwiebel aus dem Takii Sortiment mit außergewöhnlich hoher Uniformität. Bei Aussaat bis spätestens Mitte März in klimatisch günstigen Gebieten produziert Reks F1 mittelgroße, kugelrunde und rel. feste Zwiebeln.
Takstar F1 	früh	rund	goldbraun	kurz	Rel. großfallend, sehr uniform und schalenfest, die Spitzensorte für den Einstieg in die Saison.
Takmark F1 	früh-mittelfrüh	rund	kupferbraun	mittel	Die herausragende Sorte in der frühen Reifegruppe, vereinigt frühe, sehr uniforme Reife mit rel. guter Lagerfähigkeit (ca. bis Dez.).
Superon F1 	früh-mittelfrüh	rund	braun	mittel	Frühreifend mit kräftigem, gesundem Laub. Ertragsstarke Sorte in der Sortierung mittelgroß bis groß.
Bonus F1 	mittelfrüh	rund	braun	mittel	Großfallende Sommerzwiebel, je nach Aussaatstärke liegt die Sortierung bei 50-70 bis 70-90, lagerfähig bis Januar.
Novista F1 	früh	rund	bronze	mittellang	Frühe bronzefarbener Rijnsburger Zwiebel mit sehr guter Feldgesundheit.
Bruce F1 	früh	rund	braun	lang	Frühe Rijnsburger Schwesternsorte von Novista. Sie hat ein kräftiges Wurzelsystem. Der gleichmäßige Schlottenknick und der dünne Hals begünstigen eine gleichmäßige Abreife. Lagerung bis Februar/ März.
Linus F1 	früh	hochrund	dunkelrot	mittel	Frühe und gleichmäßig abreifende rote Sommerzwiebel mit kräftigem, gesundem Laub. Nach kurzer Zwischenlagerung färbt Linus F1 vollständig durch.
Ruby Star F1 	früh-mittelfrüh	rund	dunkelrot	mittellang	Früher roter Rijnsburger Typ mit guter Lagerung.
<b>Winterzwiebeln</b>					
Telesto F1  	früh	rund	braun	kurz	Neue Zwiebel im Bereich Sonic. Sehr gute Schalenfestigkeit mit hohem Ertragspotential. Etwas später in der Reife als Sonic F1.
Boreas F1 	mittelspät	rund	braun	kurz	Wüchsige Winterzwiebel mit guter Anpassungsfähigkeit und hoher Produktion. Kräftige Pflanze mit gut entwickeltem Wurzelsystem. Runde Zwiebeln mit fester Schale.
FireKing F1 	mittelspät	rund-flachrund	rot	kurz	Kräftige Außen- und für Winterzwiebel rel. gute Innenfarbe, froshart, als Bund- und Speisezwiebel verwendbar.
Galatea F1 	mittelspät	rund	braungelb	kurz	Runde bis leicht hochrunde Zwiebel, vorwiegend in der Sortierung 50/70 mm. Sehr uniform in Form und Abreife, in der Reife ca. 4-6 Tage nach Keep Well. Schalenfest, relativ gut lagerfähig.
Thallasse F1 (TTA-770)  	mittelspät	rund-flachrund	braungelb	kurz	Neue Zwiebel im Sortiment Keep Well, mit verbesserter Schalenfestigkeit und Lagerung. Etwas schneller als Galata F1.

 = Takii Sorte | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.



# Spargel (Asparagus officinalis)

## Daleza F1 <sup>P</sup>

Daleza F1 ist eine widerstandsfähige, einheitliche Sorte mit einem hohen Stangengewicht. Mit ihren gut geschlossenen Köpfen eignet sich diese Sorte für den Anbau von Bleichspargel in Regionen mit gemäßigtem Klima, wie die Niederlande, Deutschland, aber auch Südfrankreich und Nordspanien. Daleza überzeugt durch guten Geschmack und eignet sich daher auf jeden Fall auch für den Hofverkauf. Die Sorte erreicht bereits früh ihre maximale Produktivität, doch sie behält auch während der gesamten Erntesaison ihr hohes Stangengewicht – ein großer Vorteil im Hinblick auf die Ernte- und Sortierkosten. Daleza F1 produziert einen hohen Prozentsatz von Stangen in AA-Qualität, bei überdurchschnittlichem Ernteertrag. Das Laub von Daleza ist kräftig grün, die Pflanze ist recht offen im Wuchs und unempfindlich gegen Blattkrankheiten. Aufgrund dieser Eigenschaft eignet sich Daleza auch für nachhaltigen Anbau sowie die Produktion unter Bio-Richtlinien.

- Segment:** Früh-mittelfrüh  
**Pflanzdichte:** 5 - 6 Pflanzen in einer Reihe pro laufendem Meter  
7 - 8 Pflanzen in einer Doppelreihe pro laufendem Meter



Daleza F1



# Kräuter



# Resistance Makes The Difference



## Warum RMTD Züchtungen?

RMTD- Züchtung ist die Antwort auf den Wunsch des Verbrauchers und des Anbauern Kräutersorten verwenden zu können, die einen geringeren Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erfordern als herkömmliche Sorten. Darüber hinaus werden auch ein guter Geschmack und Aroma gewährleistet sowie die für den Anbau entscheidende Produktivität.

Entsprechend sind RMTD-Sorten nützlich für den Anbauer, gut für die Umwelt und gesund für den Konsumenten.

### Verbesserte Resistenzen

- Hohe Anbausicherheit durch die Reduzierung krankheitsbedingter Ertragsausfälle
- Unterstützung eines nachhaltigen und ressourcenschonenden Anbaus, durch Reduktion von Pflanzenschutzmitteln und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand
- Gleichbleibende Produktqualität
- Gesunde Pflanzen trotz erhöhtem Befallsdruck

### Optimiertes Shelf life

- Einfachere Erfüllung der steigenden Anforderungen des LEHs
- Produkt ist auch nach längeren Transportwegen noch vermarktungsfähig
- Angebot eines optisch und geschmacklich ansprechenden Produktes
- Weniger Abfall beim LEH und Endverbraucher

hacve

### Kulturbezogene Züchtungsschwerpunkte

- Resistenz gegen Falschen Mehltau bei Basilikum, Petersilie und Rucola
- Resistenz gegen Fusarium bei Basilikum und Rucola
- Shelf life bei Rucola und Basilikum
- Kombinierte Resistenz gegen Falschen Mehltau und Fusarium bei Basilikum und Rucola
- Höhere Kältetoleranz bei Basilikum

Auf den folgenden Seiten erkennen Sie die RMTD Kräutersorten an diesem Symbol: 



# Kräuter



Evi (E09B.9027)

## Basilikum (Ocimum basilicum; Labiatae)

Einjährig, 20-40 cm hoch.

**TKG:** 1,1-1,7 g | 1 g = 600-900 Korn.

**Aussaatzzeit:** Ab Mai für Feldanbau, für Topfkultur unter Glas satzweise ganzjährig Lichtkeimer, frostempfindlich.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 50 g/100 m<sup>2</sup>, bei Vorkultur 3 g/1000 Pflanzen, Topfkultur 20 g/1000 Töpfe.

**Anbauinformation:** Abstand bei Topfkultur ca. 20-25x25 cm; bei Feldanbau Reihenabstand 30-40 cm, in der Reihe ca. 20 cm. Basilikum ist sehr kälteempfindlich, aus diesem Grund bringt Direktsaat nicht immer zufriedenstellende Bestände, die ertragssicher sind und auch schnell genug decken zur Unkrautunterdrückung. Durch Folien- bzw. Vliesabdeckung kann Auflauf und Jungpflanzenphase unterstützt werden, sinnvoll kann auch Pflanzung nach Vorkultur sein.

**Ernte:** Für Frischmarkt ständig junge Triebe und Blätter. Für industrielle Verarbeitung erster Schnitt bei Blühbeginn, nicht zu tief schneiden, (ca.10 cm) um einen zweiten Aufwuchs zu ermöglichen. Basilikum ist sehr druckempfindlich und sollte sofort nach der Ernte sanft, bei max. 40°C getrocknet werden.

**Verwendung:** Für Salate, Suppen, Gemüse, Fleisch, Tomaten, Rohkost.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn | konventionell.

50.000 Korn | biologisch.



Sorte	Anbau				Bemerkungen
	Frischmarkt	Industrie	Topfanbau	NFT	
Evi (E09B.9027)	x		x	x	Neues Genoveser Basilikum mit typischem Aroma und etwas kompakterem Wuchs als Piamia. Ebenfalls mit starker Resistenz gegen Falschen Mehltau. Für Topf und Schnitt geeignet.
Piamia (E09B.9026)	x		x		Neues Genoveser Basilikum mit typischem Aroma und kompaktem Wuchs. Starke Resistenz gegen Falschen Mehltau. Sowohl für Schnitt als auch für Topf geeignet.
Edwina			x		Schnell wachsendes, kompaktes Topfbasilikum mit dunkelgrün glänzendem Blatt und gutem Geschmack. Sehr uniform, gut für den Winteranbau geeignet.
Marian			x	x	Kompaktes Topfbasilikum, sehr stabil, aufrechte Pflanzen mit hoher Toleranz gegen Falschen Mehltau.
Keira	x		x	x	Marian-Typ für für Topfanbau und Bündelware. Ausgezeichnetes Shelf life, weniger empfindlich bei kühleren Temperaturen.
Dolly	x	x	(x)	(x)	Aufrecht wachsendes, sehr stabiles Basilikum mit großem, mittelgrünem Blatt, uniformem Aufbau und sehr gleichmäßigem Wuchs. Guter Geschmack und für Pesto geeignet.
Genoveser	x	x			Glänzend dunkelgrüne, gewölbtblättrige, ertragreiche Spezialzucht.
Lemon sel. Lemona	x		x		Feinblättrig, schnellwachsend, mit deutlichem Zitronenaroma.
Piccolino			x	(x)	Sehr kompakt wachsendes Basilikum mit kräftigem Aroma. Ideal für die Kultur in Töpfen oder im Balkonkasten.
Rosie	x		x	x	Züchtung mit intensiv dunkelroter Farbe, kompaktem, aufrechtem Aufbau und kräftigen Stielen. Geeignet für den Topf- und Frischmarktanbau.
Thai	x	x	x	x	Thai-Basilikum mit starkem Aroma. Die Blätter weisen die für Thai-Basilikum typische rote Sprenkelung auf. Im späteren Verlauf ist es rosa blühend.

Biologisches Saatgut von Vitalis | Ausschließlich als biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | (x): Eingeschränkte Eignung | NFT: nutrient film technique | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Kräuter



Ella



Teddy

## Dill (Anethum graveolens, Umbelliferae)

Einjährig, bis 100 cm hoch.

**TKG:** 1-2 g | 1 g = 500-1.000 Korn.

**Aussaatzzeit:** Direktsaat zur Produktion von Körnerdill oder Dillkraut im April, zur Produktion von Dillspitzen Folgesaaten bis Juni. Zur Frischmarktbelieferung oder zur Produktion von Topfware ganzjährig satzweise Aussaaten möglich, im Freiland und unter Glas.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat für Körnerdill 100-120 g/m<sup>2</sup>, für Dillspitzen bis 400 g/100 m<sup>2</sup>, bei Vorkultur 3 g/1000 Pflanzen, Topfkultur 20 g/1000 Töpfe.

**Anbauinformation:** Reihenabstand für Körnerdill 30 cm, für Dillspitzen 15-20 cm. Für Frischmarktdill liegt der Reihenabstand je nach gewünschter Pflanzengröße bei der Ernte zwischen 20-30 cm.

**Verwendung:** Für Salate, Suppen, Gemüse, Fleisch, Tomaten, Rohkost.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn konventionell.

50.000 Korn biologisch.

## Borretsch (Borago off., Boraginaceae)

Einjährig, bis 60 cm hoch.

**TKG:** 15-30 g | 1 g = 33-70 Korn.

**Aussaatzzeit:** März-Juli, unter Glas für Topfkultur oder Schnittware ganzjährig

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 500 g/100 m<sup>2</sup>, Topfkultur 150 g/1.000 Töpfe.

**Anbauinformation:** Bei Direktsaat Reihenabstand 30 cm; Dunkelkeimer, frostempfindlich.

**Verwendung:** Junge Blätter und Triebspitzen (alte Blätter werden hart und rau), vor allem für Gurken-, Tomaten und Kartoffelsalat, für Rohkostküche, Fleischgerichte und Suppen. Auch die blauen Blüten sind essbar. Borretsch verliert beim Kochen an Geschmack und lässt sich nur schwer konservieren.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 10.000 Korn konventionell.

Borretsch	
Borretsch	Junge Blätter für Salatmischungen. Reich an essbaren Blüten zur Dekoration von Salaten und Süßspeisen.



Borretsch

## Kerbel (Anthriscus cerefolium, Umbelliferae)

Einjährig, bis 50 cm hoch.

**TKG:** 2-3 g | 1 g = 330-500 Korn.

**Aussaatzzeit:** Bei Direktsaat für industrielle Verarbeitung im Frühjahr oder Ende Juni, zur Frischmarktbelieferung ganzjährig satzweise.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat für Industrieanbau 100-150 g/100 m<sup>2</sup>, für Frischmarkt 20-30 g/100 m<sup>2</sup> je nach Reihenabstand und gewünschter Größe bei der Ernte, Topfkultur 40-50 g/1000 Töpfe.

**Anbauinformation:** Reihenabstand Frischmarkt 10-15 cm, Industrieanbau 20 cm oder Doppelreihen mit ca. 10 cm und 30-40 cm Abstand zwischen den Doppelreihen. Sehr schnellwüchsig, deshalb für Frischmarkt satzweiser Anbau im Abstand von max. 2-3 Wochen. Frühljahrsaussaaten kommen rel. schnell zur Blüte, deshalb kann im Industrieanbau die Aussaat Ende Juni sinnvoll sein, da hier die Blüte unterdrückt wird und somit mehrere Schnitte möglich sind. Kerbel verliert beim Trocknen stark an Aroma, deshalb wird er bei industrieller Verarbeitung meist gefrostet.

**Verwendung:** Frisches Grün zum Würzen von Suppen, Saucen, Salaten, Quark- und Eierspeisen.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn konventionell.

Kerbel	
Massa	Uniforme Selektion im glattblättrigen Typ mit hohem Ertrag und dunklem Blatt. Für Topfanbau und Frischmarkt.



Massa

Sorte		Anbau				
		Frischmarkt	Industrie	Topfanbau	NFT	
Ella				x	x	Dunkelgrüne, kompakte Dillsorte, sehr standfest durch sein kurzes Hypocotyl. Sehr gute Ergebnisse im Topfanbau, ideal für Flowpack und zum Bündeln.
Goldkrone		x	x	x	x	Ein Tetraddill mit hohem Ertrag und spätem Blühbeginn, besonders gut geeignet für den industriellen Großanbau.
Green Sleeves		x	x			Sehr standfester, dunkelgrüner Dill im Typ blattreich für die Produktion von frischer Bündelware. Green Sleeves ist gut schossfest und kann dadurch ganzjährig angebaut werden.
Teddy		x		x	x	Frischgrüner kompakter Dill mit kurzem Hypocotyl. Sehr viele breite Spitzen und stark verzweigt. Sorte auch zum Verkauf als Bündelware und für NFT Anbau geeignet.
Ida		x	x			Typ Blattreich.

Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | NFT: nutrient film technique | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Kräuter



Marino

## Koriander (Coriandrum sativum, Umbelliferae)

1-2 jährig, bis 60 cm hoch.

**TKG:** 4-10 g | 1 g = 100-250 Korn.

**Aussaatzzeit:** April.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 50-80 g/100 m<sup>2</sup> (je nach TKG), Vorkultur 6 g/1000 Pflanzen.

**Anbauinformation:** Reihenabstand 25-30 cm, Saattiefe 1-2 cm.

**Ernte:** Ernte je nach Region Ende Juli bis Ende August, wenn der Bestand sich gelbbraun verfärbt. Bei Ernte in vollreifen Beständen fällt rel. viel Korn aus, deshalb besser in den Morgenstunden ernten bei etwas höherer Luftfeuchtigkeit und bei Bedarf nachtrocknen.

**Verwendung:** Trockene Samen als Würze zur Fruchtkonservierung, Pfefferkuchen und Likörzubereitung sowie in Pharmazie und Homöopathie für magenstärkende und appetitanregende Mittel.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 25.000 Korn konventionell.

25.000 Korn biologisch.

### Koriander

#### Marino



Dicht gefiederter, aromatischer Blattkoriander zum Schnitt mit dünnen Stielen. Verbesserte Schosstoleranz und hoher Ertrag.

Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar



## Kresse (Lepidium sativum, Crucifera)

Einjährig, 30-50 cm hoch.

**TKG:** 1,5-2,5 g | 1 g = 400-600 Korn.

**Aussaatzzeit:** Ganzjährig in kurzen Abständen.

**Saatgutbedarf:** 60-80 g/qm.

**Anbauinformation:** Entweder auf Zellstoff oder ähnlichen Materialien zum Verkauf in Faltschachteln oder breitwürfige Aussaat im Erdbeet zur Ernte von Schnittkresse. Möglich ist auch eine Dünnschichtkultur auf Gewächshaustischen mit Torf oder torfhaltigen Substraten. Saatgut einige Stunden in lauwarmem Wasser einweichen und vorquellen, dann gleichmäßig verteilen, 1-2 Tage mit Folie oder Papier abdecken. Zur gleichmäßigeren Keimung sollte das Saatgut angepresst oder angewalzt werden, außerdem wird durch diesen Vorgang das Abstreifen der Samenhüllen erleichtert. Günstige Keimtemperatur um 20-24°C, später auf 12-15°C absenken. Bei niedrigen Keimtemperaturen läuft Kresse verzögert auf und streift die Samenhülle schlecht ab. Bei höheren Temperaturen treten leicht Umfallkrankheiten auf, deshalb auch nicht mehr gießen, sondern bei Bedarf von unten mit Wasser anstauen. Während der Keimphase (2-3 Tage) kann man die Aussaatschalen im dunklen Raum (Heizraum, Klimaraum) stapeln, danach müssen sie hell stehen, im Winter kann Zusatzlicht notwendig sein, damit die Pflanzen stabil bleiben.

**Ernte:** Üblicherweise im Keimblattstadium bei 7-9 cm Wuchshöhe, ca. 10-14 Tage nach der Aussaat.

**Verwendung:** Nur in frischem Zustand für Salate, Quark oder Frischkäse, zum Garnieren von kalten Platten usw.

**Mindestbestellmenge:** 1 kg.

### Kresse

#### Großblättrige

Unsere schnellwachsende Selektion Enza Zaden.

#### Sprint



Besonders schnellwachsende Gartenkresse, uniformer Stamm, der in wenigen Tagen schnittfähig ist. Ideal für die Schalenproduktion geeignet.

Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar



Sprint

# Kräuter



Avona

## Brunnen- oder Wasserkresse (Nasturtium officinale, Cruciferae)

Mehrfährig, 30-60 cm hoch.

**TKG:** 0,2-0,3 g | 1 g = 3.300-5.000 Korn.

**Aussaatzeit:** Im Freiland Direktsaat Mitte Mai bis Mitte August. Vorkultur z.B. in Erdpresstöpfe ist möglich, Aussaat für Erdkultur im Gewächshaus September/Oktober.

**Saatgutbedarf:** Bei Vorkultur (6-10 Korn je Presstopf) 1,5-3 g/1000 Töpfe, Direktsaat 5 g/100 m<sup>2</sup>, Dichtsaa für Erdkultur im Gewächshaus 20-30g/100 m<sup>2</sup>.

**Anbauinformation:** Normalerweise benötigt Brunnenkresse fließendes klares Wasser. Keimdauer 10-14 Tage, nach der Keimung wird geflutet und der Wasserspiegel kontinuierlich entsprechend der Pflanzengröße angehoben. Die Triebspitzen sollten möglichst vollständig von Wasser bedeckt sein. Eine Pflanzung nach Vorkultur sollte im August oder September erfolgen, dabei die Pflanzen schräg mit dem Wasserfluss einpflanzen. Sinkt die Wassertemperatur im Winter unter 8-9°C stellt die Pflanze ihr Wachstum ein. Reihenabstand 20 cm, bei Pflanzung in der Reihe 8-10 cm. Erdkultur im Gewächshaus erleichtert die Ernte. Hierzu wird bei einem Reihenabstand von 15 cm wesentlich dichter gesät, wichtig ist ständig feuchter Boden und hohe Luftfeuchtigkeit, damit die Triebspitzen nicht hart werden. Die Kultur kann energiesparend mit einer Minimumtemperatur von 6-8°C geführt werden.

**Ernte:** Bei Erdkultur im Gewächshaus ca. 2 Monate nach der Aussaat mit 6-8 cm Trieblänge. Ein zweiter Schnitt, wieder 2 Monate später, ist möglich. Bei der Wasserkultur kann je nach Zuwachs mehrmals von Oktober bis April geerntet werden. Die Ernte wird spätestens im Mai bei beginnender Blüte beendet. Die Ernte der bis zu 10 cm langen Triebspitzen erfolgt von Hand oder mit der Sense.

**Verwendung:** Geschmack und Verwendung ähnlich Gartenkresse, d.h. nur in frischem Zustand für Salate, Quark oder Frischkäse, zum Garnieren von kalten Platten usw.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 500.000 Korn konventionell.

Brunnen- oder Wasserkresse	
Avona	Standardsorte im NFT-Anbau.
NFT: nutrient film technique.	

## Liebstock (Levisticum officinale, Umbelliferae)

Mehrfährig, bis 200 cm hoch.

**TKG:** 3-5 g | 1 g = 200-330 Korn.

**Aussaatzeit:** Direktsaat April/Mai, oder August. Bei Vorkultur Aussaat ab März möglich mit Pflanzung ab Mitte April.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 60-80 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur 8-10 g/1000 Pflanzen, Topfkultur 40 g/100 Töpfe.

**Anbauinformation:** Reihenabstand 50-60 cm, in der Reihe 30-40 cm.

**Ernte:** Bei Frühjahrssaussaat im 1. Jahr ab Juli, bei Augustsaussaat im Folgejahr ab Mai. Bei kürzeren Schnittintervallen (5-6 Jahr) erhöht sich der Blattertrag. Um den Stängelanteil möglichst knapp zu halten, darf nicht zu tief geschnitten werden (ca. 10 cm über dem Boden). Wurzelerte im Oktober/November des letzten Standjahres möglich.

**Verwendung:** Frisch und getrocknet für Suppen, Saucen und Fleischgerichte, wird mitgekocht, sollte jedoch sparsam verwendet werden, da der Geschmack leicht dominiert. In der Likörindustrie für Kräuter- und Bitterschnäpse, in der Lebensmittelindustrie zur Herstellung von Gewürzextrakten.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn konventionell.

Liebstock	
Elsbetha	Aromatische Züchtung mit hohem Blattertrag.



Elsbetha

## Majoran (Origanum majorana, Labiatae)

Einjährig, bis 30 cm hoch.

**TKG:** 0,2-0,3 g | 1 g = 3.300-5.000 Korn.

**Aussaatzeit:** Ab März unter Glas, ab Mitte Mai am Freiland (frostopfindlich).

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 80-100 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur 0,6 g/1000 Pflanzen, Topfkultur 4 g/1.000 Töpfe.

**Anbauinformation:** Reihenabstand 25-30 cm, in der Reihe ca. 10 cm. Aussaatiefe 0,5 cm (Lichtkeimer).

**Ernte:** Für Frischmarkt junge Blätter und Triebe, kurz vor der Blüte. Maschinelle Ernte im Industrieanbau kurz vor der Vollblüte im Juli und im August, zwei Schnitte sind möglich. Um eine Verschmutzung des Erntegutes zu verhindern, darf nicht tiefer als 6-7 cm über dem Boden geschnitten werden. Die Blätter werden rel. schnell schwarz, aus diesem Grund muss direkt nach dem Schnitt bei 30-40°C getrocknet werden.

**Verwendung:** Frisch und getrocknet verwenden als Wurstgewürz für Braten, Füllungen, Saucen, Salaten und Gemüse. Majoran macht fette Speisen besser verdaulich und spielt vor allem in der salzlosen Küche eine wichtige Rolle.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 250.000 Korn konventionell.

Majoran	
Marjoleine	Dunkelgrüne, zuverlässige Standardsorte, die sowohl für den industriellen Anbau als auch für den Frischmarkt geeignet ist.



Marjoleine



# Kräuter

## Petersilie (Petroselinum crispum, Umbelliferae)

Zweijährig, ca. 30 cm hoch.

**TKG:** 1,1-1,3 g | 1 g = 700-900 Korn.

**Aussaatzeit:** März/April oder Juli/August, für Topfware ganzjährig.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat mit 60-80 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur 6 g/ 1000 Presstöpfe, Topfware 20 g/1.000 Töpfe.

**Anbauinformation:** Für Industriebau nur Direktsaat. Für den Frischmarkt können zur Frühjahrsernte im Januar 4-5 Korn in Presstöpfe ausgesät und im März gepflanzt werden. Folienuflege bis Ende April. Augustaussaat in Presstöpfe kann Ende September unter Glas gepflanzt werden, für Winterernte. Aussaaten feucht halten. Einmaliges Austrocknen während der Keimung stellt den Aufgang in Frage.

Reihenabstand 20-30 cm, bei Pflanzung in der Reihe ca. 10 cm.

**Ernte:** Im Industriebau sind meist drei Schnitte möglich.

Um dunkelgrüne aromatische Ware zu erhalten, muss sofort nach der Ernte bei ca. 90°C getrocknet werden. Die Stängelteile werden nach dem Trocknen entfernt.

**Verwendung:** Frisch oder getrocknet zu fast allen europäischen Gerichten.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn konventionell.

50.000 Korn biologisch




Orfeo







## Petersilie Glatt

	Anbau			Beschreibung
	Frischmarkt	Industrie	Topfanbau	
Tamino (E11P.2024)  	x	x	x	Neue schossfeste, glatte Petersilie im Typ Einfache Schnitt. Dunkelgrünes, mittelgroßes Blatt und feste, aufrechte Stiele. Hohe intermediäre Resistenz gegen Falschen Mehltau. Auch für Überwinterungsanbau geeignet.
Topit	x	x	x	Sorte im Typ Gigante d' Italia mit großem Blatt. Sehr gute Qualität in den Folgeschnitten mit gleichbleibend großem Blatt und Ertrag.
Gigante d' Italia 	x	x	x	Glattblättrig. Sehr ertragreich und aromatisch. Bei ungünstigen Verhältnissen oder Wachstumsstockungen ab dem 2.-3. Schnitt schossgefährdet.
Peione 	x		x	Bewährte Sorte im Typ Gigante d' Italia mit hoher Homogenität, dunkelgrüner Farbe und größeren Blättern als die Standard-Sorte. Hoher Ertrag. Für Frischmarkt und Industrie geeignet. Intermediäre Resistenz gegen Falschen Mehltau.

## Petersilie Kraus

	Anbau			Beschreibung
	Frischmarkt	Industrie	Topfanbau	
Olga	x	x		Sorte im Typ Mooskrause. Unsere schnellste Sorte, sehr aufrecht mit schnellem Wiederaufwuchs nach dem Schnitt. Eine zweite Blätterebene sorgt für eine gute Belüftung und somit für eine hohe Toleranz gegen Falschen Mehltau.
Katinka	x	x	x	Unsere Sorte im Typ Mooskrause mit hohem Ertrag und stark gegen Falschen Mehltau. Ideal für die industrielle Verarbeitung und als Topfware.
Wega 	x	x	x	Petersilie im Typ Mooskrause mit mittelfeiner Krause und dunkelgrüner Blattfarbe. Die hohe Uniformität, Schnelligkeit, aufrechter Wuchs und hohes Ertragspotential liefert für Topfanbau, Frischmarkt und Industrie beste Ergebnisse. Für ganzjährigen Anbau geeignet.
Orfeo	x	x	x	Paramount Selektion. Sehr homogen, hoher Trockensubstanzgehalt. Ideal für Export und bei längerer Lagerung.

 Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. |  Neue Generation von Kräutern mit außerordentlicher Resistenz bzw. anderen speziell gezüchteten Eigenschaften wie verbessertem Shelf life oder höherer Kälteresistenz | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima- Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Kräuter

## Postelein (Winterportulak) (Claytonia perfoliata, Portulacaceae)

Einjährig, bis 20 cm hoch.

**TKG:** 0,5 g | 1 g = ca. 2.000 Korn.

**Aussaatzeit:** August/September für Herbst- und Winterernte, Januar bis März für die Frühjahrsernte.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 50-100 g/100 m<sup>2</sup>.

**Anbauinformation:** Reihenabstand unter Glas 10 cm, im Freiland bis 20 cm. Breitwürfige Aussaat ist möglich, erschwert jedoch Ernte und Jätarbeiten. Keimt nur optimal bei Temperaturen unter 12°C, aus diesem Grund und wegen der schnellen Blütenbildung nicht für Sommeranbau geeignet. Frosthart, Temperaturansprüche etwa wie Feldsalat, im Winter somit auch Freilandanbau möglich, unter Glas rechtzeitig lüften. Blühbeginn ab März, vorher abräumen, da sich der Samen sonst unkontrolliert ausbreitet.

**Ernte:** Erster Schnitt ca. 6-8 Wochen nach der Aussaat, 3-4 Schnitte während des Winters möglich. Zu tiefer Schnitt behindert den Wiederaustrieb.

**Verwendung:** Als Salat oder in Salatmischungen, zu Quark usw., leicht säuerlicher Geschmack.

**Mindestbestellmenge:** 50 g.

Postelein	
Winter	Winterportulak mit kräftiger Farbe für Salatmischungen.



Winter

# Kräuter



Jolizia



Rucola Coltivata

## Rucola selvatica (Diplotaxis tenuifolia, Cruciferae)

Einjährig, bis 30 cm hoch.

**TKG:** 0,5 g | 1 g = 2000 Korn.

**Aussaatzzeit:** Im Gewächshaus ganzjährig frostfrei, im Freiland von Ende März bis Anfang September.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 10 g/100 m<sup>2</sup>, Topfkultur 10 g/1.000 Töpfe.

**Anbauinformation:** 15-20 cm Reihenabstand. Im Vergleich zu Rucola coltivata sehr langsame, z. T. schwache Keimung und deutlich langsames Wachstum. Rucola selvatica stellt hohe Ansprüche an das Saatbeet, es muss feinkrümelig, gut abgesetzt und bis zum vollständigen Aufgang ständig feucht sein. Von Vorteil sind auch Bodentemperaturen von ca. 20°C. Einen gleichmäßigeren Aufgang erreicht man somit, wenn die Saat mit Vlies abgedeckt wird (auch unter Glas). Im Sommer geht Rucola selvatica sehr schnell in Blüte, deshalb jede Wachstumsstockung vermeiden und kontinuierlich ernten, um die Pflanze möglichst lange in vegetativem Zustand zu halten.

**Ernte:** Je nach Saison und gewünschter Pflanzengröße, junge zarte Blätter etwa 8 Wochen nach der Saat.

**Verwendung:** Als echte Bereicherung der guten Küche mit deutlich besserem und intensiverem Geschmack als Rucola coltivata zu allen Arten von Salaten.

**Mindestbestellmenge:** 100.000 Korn.

## Rucola coltivata (Eruca sativa, Cruciferae)

Einjährig, bis 30 cm hoch.

**TKG:** 2 g | 1 g = 500 Korn.

**Aussaatzzeit:** Im Gewächshaus ganzjährig frostfrei, im Freiland von Ende März bis Anfang September.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 40 g/100 m<sup>2</sup>, Topfkultur 40 g/ 1.000 Töpfe.

**Anbauinformation:** 15-20 cm Reihenabstand.












**Ernte:** Je nach Saison ca. 3-5 Wochen nach der Saat, entweder die jungen Blätter als lose Schnittware oder in etwas größerem Zustand als Bundware.



**Verwendung:** Junge Blätter mit erdnussartigem Geschmack, zu allen Arten von Salaten.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn konventionell.



Sorte	Beschreibung
<b>Rucola selvatica</b>	
Florenzia (E13R.8030)  	Neue produktive, schossfeste Rucola mit dunkelgrünem, aufrechtem Blatt und Fusariumresistenz.
Jolizia  	Dunkelgrüne Sommersorte mit feiner Zahnung bereits im ersten Schnitt. Guter Ertrag und sehr gutes Shelf life mit einer intermediären Resistenz gegen Falschen Mehltau.
Anastazia 	Kompakte (Früh-)Sommersorte mit spätem Schossverhalten. Hohe Resistenz gegen Falschen Mehltau. Festes 3D-Blatt, aufrechter und kompakter Wuchs. Gutes Shelf life.
Bellezia  	Schön gezackte (Früh-)Sommer Sorte mit 3D-Blatt. Sehr aufrecht. Sehr gutes Shelf life und eine hohe Resistenz gegen Falschen Mehltau.
Letizia  	Schnelle, spätschossende Sorte. Dunkelgrünes Blatt mit guter Zahnung und guter Haltbarkeit nach der Verarbeitung. Intermediäre Resistenz gegen Falschen Mehltau und stark gegen Fusarium.
Prudenzia F1 	Unsere erste Rucola Hybride. Ideal für den Anbau im Frühjahr und Herbst. Sehr schnelle Sorte. Sehr gutes Shelf life. Intermediäre Resistenz gegen Falschen Mehltau
Grazia	Sehr uniforme, kompakte Züchtung mit sehr dunkelgrüner Blattfarbe; gleichmäßig gezahnte Blätter. Spätschossende Sorte.
Selektion Enza Zaden	Schmale, fein gefiederte Blätter, sehr intensiver Geschmack.
Tanzania	Spätschießende Sorte, die bei kühlen Temperaturen sicher aufläuft. Schneller Aufwuchs und guter Ertrag. Gutes Shelf life nach der Verarbeitung.
Tricia	Sehr schnelle, aufrechte Züchtung, für den Ganzjahresanbau. Große Blätter mit mittlerer Zahnung. Hoher Ertrag. Besonders geeignet für den Winteranbau.
<b>Rucola coltivata</b>	
Rucola Coltivata 	Schnell wachsend, hoher Ertrag, oval-blättriger Typ.

p: in Zulassungsprüfung |  Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | Bitte beachten Sie die zusätzlichen Informationen zu den Resistenzangaben und Anbauinformationen auf Seite 115. |  Neue Generation von Kräutern mit außerordentlicher Resistenz bzw. anderen speziell gezüchteten Eigenschaften wie verbessertem Shelf life oder höherer Kälteresistenz | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Kräuter



Fanni

## Salbei (Salvia officinalis, Labiatae)

Halbstrauch, mehrjährig, bis 70 cm hoch.

**TKG:** 6-8 g | 1 g = 120-160 Korn.

**Abstand:** 30x40 cm.

**Aussaatzzeit:** Ab Februar unter Glas, ab Mai Freiland.

**Anbauverfahren:** Direktsaat 100 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur 15 g/1.000 Pflanzen, Topfkultur 80 g/1.000 Töpfe.

**Verwendung:** Junge Blätter und Triebe zu kräftigen Fleischgerichten, Essiggurken, Suppen, als Tee gegen Husten und Halsschmerzen.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 10.000 Korn konventionell.

10.000 Korn biologisch.

Salbei	
Fanni	Zuverlässige Allroundsorte.
Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar	



Belleville

## Sauerampfer

(Rumex acetosa, Polygonaceae)

Mehrjährig, bis 80 cm hoch.

**TKG:** 0,7-1,2 g.

**Abstand:** 25x10 cm.

**Aussaatzzeit:** April, Mai oder August.

**Anbauverfahren:** Direktsaat 200 g/100 m<sup>2</sup>, Topfkultur 15-20 g/1.000 Töpfe.

**Verwendung:** Ständig frische Blätter zu Salaten, Suppen und Saucen. Wegen hohem Oxalsäuregehalt keine älteren Blätter verwenden.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn konventionell.

Sauerampfer Großblättriger von Belleville	
Belleville	Für Salatmischungen oder Saucen.

## Schnitt-Knoblauch (Allium tuberosum, Lilaceae)

1-2 jährig, bis 30 cm hoch.

**TKG:** 3 g | 1 g = 330 Korn.

**Abstand:** 30 cm.

**Aussaatzzeit:** März-August.

**Anbauverfahren:** Direktsaat 500 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur 5 g/1000 Pflanzen, Topfkultur 60g/1000 Töpfe.

**Verwendung:** Ständig frische Blätter und Blüten schneiden. Verwendung ähnlich wie Schnittlauch, mit mildem Knoblauchgeschmack.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn konventionell.

Sorte	Anbau			Beschreibung
	Frischmarkt	Industrie	Topfanbau	
Schnitt-Knoblauch				
Kobold	x		x	Enza Zaden Auswahl von Schnitt-Knoblauch.

## Schnittlauch (Allium schoenoprasum, Liliaceae)

Mehrjährig, bis 30 cm hoch.

**TKG:** 1-1,5 g | 1 g = 650-1.000 Korn.

**Aussaatzzeit:** Direktsaat im Freiland im März für die Ernte ab Sommer, oder Augustaussaat für eine erste Ernte etwa im April des Folgejahres. Für die Schnittlauchtreiberei Aussaat ab Februar unter Glas.

**Saatgutbedarf:** Direktsaat 120-150 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur 20-30 g/1000 Pflanzen (20-30 Korn je Presstopf), Topfkultur 40 g/1.000 Töpfe.

**Anbauinformation:** Reihenabstand 30-40 cm bei Direktsaat und Pflanzung. Für die Treiberei werden die vorkultivierten Pflanzen im April im Abstand von 30x25 cm gepflanzt. Wachstumsstockungen oder Beernten beeinträchtigt die Wurzelballenbildung und somit den Treiberfolg im Winter. Wenn im Herbst das Laub abgestorben ist und somit alle Nährstoffe vom Blatt in die Wurzel transportiert wurden, werden die Wurzelballen gerodet, geputzt und trocken gelagert. Vor dem Treiben muss die Winterruhe gebrochen werden durch eine Trockenbehandlung (10-12 Tage bei 35°C) oder durch ein Warmwasserbad von 42°C direkt vor dem Treiben. Bei frühen Treibsätzen im Herbst verbessert eine einwöchige Kühlagerung bei 2°C den Treiberfolg. Beim Treiben werden entweder die Wurzelballen dicht an dicht gestellt und nach ca. 14 Tagen Bündelware geschnitten oder die Wurzelballen werden in 9-10 cm Plastiktöpfe gesteckt und nach 14 Tagen mit Topf verkauft. Treibtemperatur 18-20°C.

**Ernte:** Ab dem zweiten Standjahr sind 3-4 Schnitte im Jahr möglich.

**Verwendung:** Frische Blätter zu Salaten, Eierspeisen, Suppen, Fisch-, Wurst- und Kartoffelsalat und zu Quark.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 50.000 Korn konventionell.

50.000 Korn biologisch.



Kobold



Staro





Sorte	Anbau				Beschreibung
	Frischmarkt	Industrie	Topfanbau	NFT	
<b>Schnittlauch</b>					
Jordy		x	x		Unsere neue Schnittlauchsorte für die Bulben- und Topfproduktion. Sehr uniforme, dunkelgrüne Röhren mit hohem Ertrag. Die Sorte zieht im Winter schnell in den Boden ein und treibt nach Rodung der Bulben spät aus, sodass der Anteil an braunen Spitzen in der Treiberei deutlich reduziert wird.
Biggy	x	x	x		Grobröhrlige, aufrechtstehende Sorte mit dunkelgrüner Bereifung und guter Uniformität, geeignet für Freiland und Topfkultur.
Naomy	x	x	x	x	Mittelgrober, dunkelgrüner Schnittlauch mit hoher Standfestigkeit. Naomy ist schnellwachsend, sehr widerstandsfähig gegen dürre Spitzen und passt sich unterschiedlichen Witterungs- und Bodenverhältnissen sehr gut an. Geeignet für den Frischmarkt als Bündelware und für die industrielle Verarbeitung.
Nelly	x	x	x		Feiner bis mittelgrober Schnittlauch mit dunkel-blaugrüner Farbe. Sehr wüchsig und aufrecht, geeignet für den Frischmarkt zum Bündeln, zum Treiben und für die Industrie für Trocknung sowie Frostung. Besonders gut geeignet für mittelfeinen Röllchenschnitt.
Staro	x	x	x		Extra groblaubiger Schnittlauch, für alle Anbauzwecke geeignet, sowohl Treibkultur, Freilandanbau wie auch für Topfkultur.
Twiggy	x	x	x		Feinröhrliger, sehr dunkelgrüner Schnittlauch von hoher Uniformität. Twiggy ist besonders geeignet für Bündelware und entspricht den höchsten Qualitätsansprüchen. In Frankfurter Schnittlauchbetrieben ist Twiggy seit Jahren eine Standardsorte in der Treiberei.

Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | NFT: nutrient film technique | Die Angaben zu den Sorten entsprechen eigenen Erfahrungen aus Versuchs- und Praxisanbau und bieten keine Gewähr. Abweichende Klima-, Boden- und Kulturverhältnisse müssen berücksichtigt werden.

# Kräuter

## Thymian (Thymus vulgaris, Labiatae)

Halbstrauch, mehrjährig, bis 40 cm hoch.

**TKG:** 0,2-0,4 g | 1 g = 2500-5000 Korn.

**Abstand:** 25-40 cm.

**Aussaatzzeit:** Februar unter Glas, April-Mai im Freiland.

**Anbauverfahren:** Direktsaat 70 g/100 m<sup>2</sup>, Vorkultur 1 g/1.000 Pflanzen, Topfkultur 6 g/1.000 Töpfe.

**Verwendung:** Ständig junge Blätter und Triebspitzen, Haupternte vor der Blüte. Frisch und getrocknet zu Salaten, Gemüsesuppen, Saucen, Braten, Ragout, Pizza sowie für Tee.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 250.000 Korn konventionell.

250.000 Korn biologisch.

**Thymian**

**German Winter** Enza Zaden Selektion mit vielen Spitzen.

Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar

## Zitronenmelisse (Melissa officinalis, Labiatae)

Mehrjährig, bis 80 cm hoch.

**TKG:** 0,5-0,7 g | 1 g = 1.400-2.000 Korn.

**Aussaatzzeit:** Im März in Saatkisten, keimt langsam und ungleichmäßig, Direktsaat nicht empfehlenswert.

**Saatgutbedarf:** Bei Vorkultur 3 g/1.000 Pflanzen, Topfkultur 6 g/1.000 Töpfe.

**Anbauinformation:** Für Frischmarktbelieferung mit Topfware satzweise Aussaat, ca. 3 Wochen nach der Aussaat pikieren, bei Feldanbau Pflanzung ab Mai. Abstand im Industrieanbau 50/60 x30 cm (ca. 500-600 Pflanzen je 100 m<sup>2</sup>), für Frischmarkt etwas engere Abstände.

**Ernte:** Im ersten Standjahr sind zwei Schnitte möglich, ab dem zweiten Jahr drei bis vier. Richtiger Schnittzeitpunkt vor Blüte bzw. vor zu starker Verzweigung. Zu später Schnitt (etwa nach Mitte September) verschlechtert die Winterhärte, wenn tiefer als 9-10 cm über dem Boden geschnitten wird leidet der Wiederaustrieb. Frisches Erntegut ist druckempfindlich, zur Qualitätserhaltung ist vorsichtige Behandlung und zur bestmöglichen Aromaerhaltung sofortige schonende Trocknung notwendig.

**Verwendung:** Junge Blätter und Triebspitzen (ältere Blätter werden hart und bitter), zur Herstellung von Kräutermischungen, für Salate und Saucen und zur Teeherstellung. Getrocknet zur Tee- und Kräuterlikörherstellung sowie für magenstärkende Medikamente. Bestes Aroma im frischen Zustand.

Bitte beachten Sie, dass wir den Verkauf unserer Kräuter auf Korn umgestellt haben.

**Mindestbestellmenge:** 100.000 Korn konventionell.

100.000 Korn biologisch.

**Zitronenmelisse**

**Citrina** Blattreiche, stabile Sorte mit einem frischen Zitronenaroma.

Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar

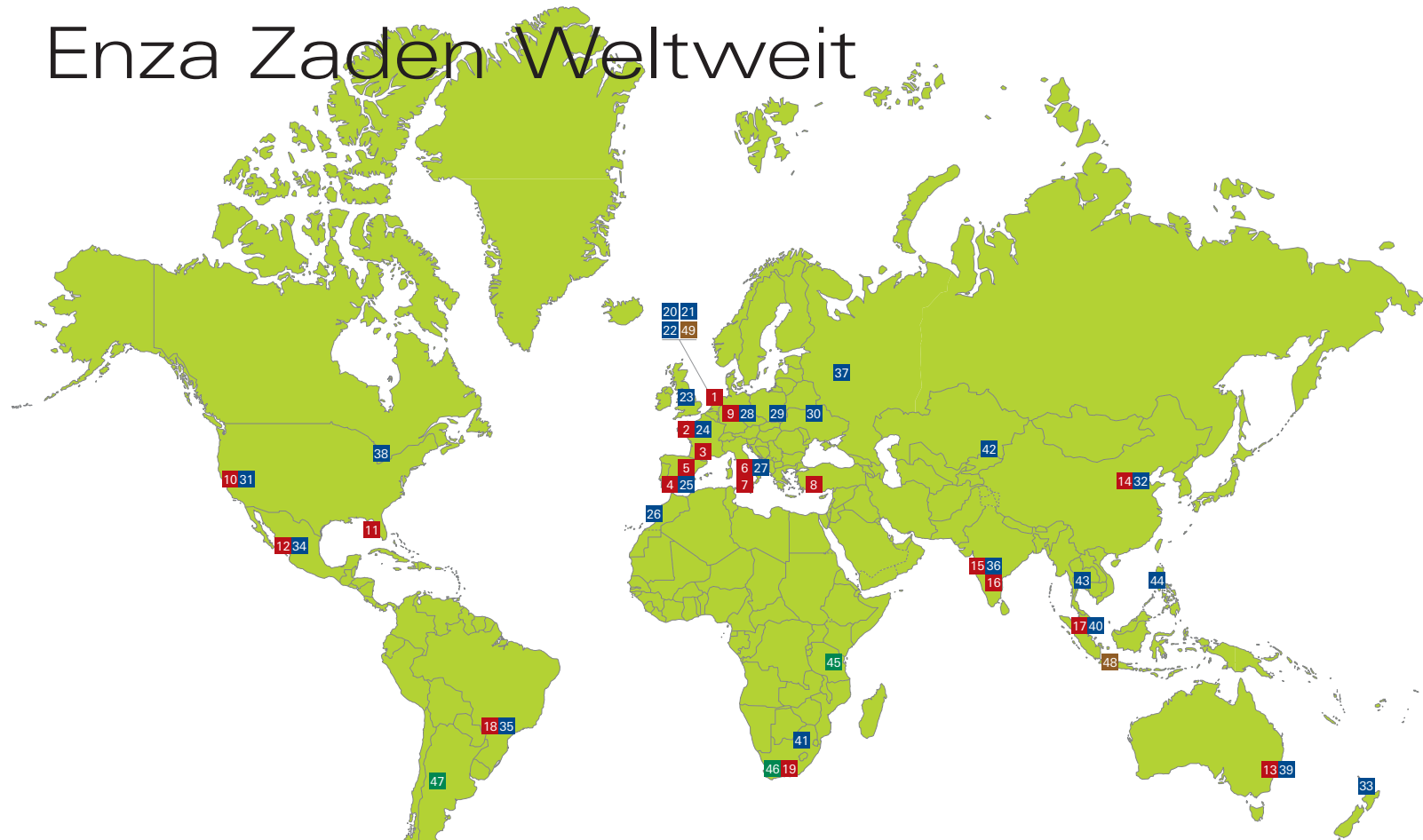


German Winter



Citrina

# Enza Zaden Weltweit



## Enza Zaden Research Stations

- 1 The Netherlands - Enkhuizen
- 2 France - Allonnes, Saumur
- 3 France - Chateaufrenard, Provence
- 4 Spain - Santa Maria del Aguila, Almería
- 5 Spain - Albuñon, Murcia
- 6 Italy - Tarquinia, Lazio
- 7 Italy - Santa Croce Camerina, Sicily
- 8 Turkey - Antalya
- 9 Germany - Dannstadt
- 10 USA - San Juan Bautista, California
- 11 USA - Myakka City, Florida
- 12 Mexico - Culiacán, Sinaloa
- 13 Australia - Narromine, NSW
- 14 China - Beijing
- 15 India - Pune
- 16 India - Bangalore
- 17 Malaysia - Perak
- 18 Brazil - Holambra
- 19 South Africa - Stellenbosch (Westcape)

## Enza Zaden Commercial Subsidiaries

- 20 The Netherlands - Enkhuizen (Enza Zaden Benelux)
- 21 The Netherlands - Enkhuizen (Enza Zaden Export)
- 22 The Netherlands - Voorst (Vitalis)
- 23 United Kingdom - Evesham
- 24 France - Allonnes, Saumur
- 25 Spain - Santa Maria del Aguila, Almería
- 26 Morocco - Agadir
- 27 Italy - Tarquinia, Lazio
- 28 Germany - Dannstadt
- 29 Poland - Warsaw
- 30 Ukraine - Kiev
- 31 USA - Salinas, California
- 32 China - Beijing
- 33 New Zealand - Pukekohe, North Island
- 34 Mexico - Culiacán, Sinaloa
- 35 Brazil - Holambra
- 36 India - Pune
- 37 Russia - Moscow
- 38 Canada - Leamington
- 39 Australia - Narromine, NSW

## (Enza Zaden Commercial Subsidiaries)

- 40 Malaysia - Penang
- 41 South Africa - Centurion
- 42 Kazakhstan - Almaty
- 43 Thailand - Nonthaburi
- 44 Philippines - Quezon City

## Seed Production Stations

- 45 Tanzania - Arusha
- 46 South Africa - Oudtshoorn
- 47 Argentina - Mendoza

## R&D and Commercial Joint Ventures

- 48 Indonesia - Purwakarta (East West Seed Indonesia)
- 49 The Netherlands - Wageningen (KeyGene)

## Haftungsausschluss

Beschreibungen, Empfehlungen und Abbildungen in Broschüren und Falbblättern müssen möglichst genau den Prüfungen und Praxiserfahrungen entsprechen. Diese Informationen dienen der Unterstützung von Erwerbsgärtnern und Benutzern, wobei unterschiedliche örtliche Bedingungen zu berücksichtigen sind. Enza Zaden übernimmt keinerlei Haftung für abweichende Ergebnisse an

Produkten, die aufgrund ungenauer Informationen entstanden sind. Der Käufer hat selbst zu entscheiden, ob die Artikel für den vorgesehenen Anbau und für die örtlichen Bedingungen geeignet sind. Aktuelle Auskünfte über Resistenzen sind auf der Website [www.enzazaden.de](http://www.enzazaden.de) abrufbar.

## Resistenzen

Wenn nicht anderst beschrieben, wird die Resistenz unserer Pflanzen mit Codes wiedergegeben (dazu wird auf die Codeliste auf der Website [www.enzazaden.com](http://www.enzazaden.com), [www.enzazaden.de](http://www.enzazaden.de) und in unserem aktuellen Hauptkatalog hingewiesen). Wenn eine Sorte gegen mehrere Krankheitserreger resistent ist, werden die einzelnen Resistenzcodes mit dem Symbol '/' voneinander getrennt.

- Wenn in einem Resistenzcode einer bestimmten Sorte auf bestimmte Stämme hingewiesen wird, gegen die diese Sorte resistent sein soll, wird damit keine Resistenz gegen andere Stämme dieses selben Krankheitserregers beansprucht.
- Wenn in einem Resistenzcode nicht hingewiesen wird auf Stämme des Krankheitserregers, gegen die es die Resistenz geben soll, soll diese nur gegen bestimmte, nicht weiter angedeutete Stämme dieses Krankheitserregers resistent sein. Damit ist nicht garantiert, dass diese Sorte nicht von diesem Krankheitserreger infiziert werden wird.

- Tm:** Eine Tm-3-resistente Gemüsepaprika-Sorte ist gegen Tobamoviren (Bell Pepper Mosaic Virus - Paprikamosaik-Virus; Pepper Mild Mottle Virus - Mildes Paprikascheckungs-Virus; Tobacco Mild Green Mosaic Virus - Tobacco Mosaic Virus - Tabakmosaik-Virus; Tomato Mosaic Virus - Tomatenmosaik-Virus), Stämme 0, 1, 2 und 3, resistent
- TSWV:** Eine TSWV-resistente Sorte ist gegen bestimmte nicht-spezifizierte Stämme des Tomatenbronzeflecken-Virus (Tomato Spotted Wilt Virus) resistent
- P** Zur EG - Liste angemeldet, Saatgut für Versuchs-anbau
- Takii**
- (x)** Probeanbau
- Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar**
- RMTD** Neue Generation von Kräutern mit außerordentlicher Resistenz bzw. anderen speziell gezüchteten Eigenschaften wie verbessertem Shelf life oder höherer Kälteresistenz.
- NFT:** nutrient film technique



		Code	Wissenschaftlicher Name
Gurken	Virosen	CMV	Cucumber mosaic virus
		CVYV	Cucumber vein yellowing virus
		ZYMV	Zucchini yellow mosaic virus
		CGMMV	Cucumber Green Mild Mottle Virus
	Pilze	Ccu	Cladosporium cucumerinum
		Cca	Corynespora cassicola
		Px	Podosphaera xanthii (ex. Sphaerotheca fuliginea)
		Foc	Fusarium oxysporum f.sp. cucumerinum
		Fom	Fusarium oxysporum f.sp. melonis
		For	Fusarium oxysporum f.sp. radicles-cucumerinum
Fon		Fusarium oxysporum f.sp. niveum	
Paprika	Virosen	Tm	Tobamovirus
		PVY	Potato Y virus
		TSWV	Tomato spotted wilt virus
	Pilze	Pc	Phytophthora capsici
Tomaten	Virosen	TSWV	Tomato spotted wilt virus
		ToMV	Tomato mosaic virus
		ToANV	Tomato apex necrotic virus
	Pilze	Ff	Fulvia fulva (ex Cladosporium fulvum)
		Fol	Fusarium oxysporum f.sp. lycopersici
		For	Fusarium oxysporum f.sp. radicles-lycopersici
		Lt	Leveillula taurica (anamorph: Oidiopsis sicula)
		On	Oidium neolycopersici (ex Oidium lycopersicum)
PI	Pyrenochaeta lycopersici		
Ss	Stemphylium solani		

		Code	Wissenschaftlicher Name	
Tomaten		Va	Verticilium albo-atrum	
		Vd	Verticilium dahliae	
		Nematode	Ma	Meloidogyne arenaria
			Mi	Meloidogyne incognita
			Mj	Meloidogyne javanica
	Salat	Virosen	LMV	Lettuce Mosaic Virus
			Bakteriosen	Ss
		Pilze	Bl	Bremia lactucae
		Insekten	Me	Macrosiphum euphorbiae
			Nr	Nasonovia ribisnigri
			Pb	Pemphigus bursarius
	Kürbis	Virosen	PRSV	Papaya ringspot virus
				WMV
		ZYMV	Zucchini yellow mosaic virus	
	Pilze	Px	Podosphaera xanthii (ex. Sphaerotheca fuliginea)	
Melonen	Virosen	MNSV	Melon Necrotic Spot Virus	
		Pilze	Fom	Fusarium oxysporum f.sp. Melonis
		Px	Podosphaera xanthii (ex. Sphaerotheca fuliginea)	
	Insekten	Ag	Aphis gossypii	
Zucchini	Pilze	Px	Podosphaeria xanthii (ex Sphaerotheca fuliginea)	
		Virosen	ZYMV	Zucchini Yellow Mosaic Virus
		CMV	Cucumber Mosaic Virus	
		PRSV	Papaya Ring Spotted Virus	
		WMV	Watermelon Mosaic Virus	
Spinat		Pfs	Peronospora farinosa f.sp. spinaciae (ex. Peronospora effusa)	
	Bohnen	Virosen	BCMV	Bean Common Mosaic Virus

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen (EZGTCS.2020)

## § 1 - Definitionen

- Der Käufer bedeutet die natürliche oder juristische Person, die einen Kaufvertrag mit Enza Zaden über den Erwerb von Produkten abschließt.
- Enza Zaden bezeichnet die Enza Zaden Deutschland GmbH & Co. KG mit Sitz An der Schifferstadter Strasse, D-67125 Dannstadt-Schauernheim, Deutschland.
- Enza Zaden und der Käufer werden zusammen als die Parteien und einzeln als die Partei bezeichnet.
- Incoterms bezieht sich auf die von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) veröffentlichten und derzeit verwendeten Incoterms 2010.
- Geistige Eigentumsrechte umfassen weltweit sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen geistigen Eigentumsrechte, insbesondere Sortenschutzrechte, Gebrauchsmusterrechte, Patentrechte, Geschmacksmusterrechte, Urheberrechte, Geschäftsgeheimnisse, Marken und Dienstleistungsmarken und/oder sonstige Rechte.
- Naktuinbouw ist eine Bezeichnung für die niederländische (unter behördlicher Kontrolle stehende) Prüfungsstelle für Gartenbau mit Sitz in Sotaweg 22, Postbus 40, 2370 AA Roelofarendsveen, Niederlande.
- Eingangsbestätigung bezeichnet die schriftliche Annahmebestätigung des Auftrags durch Enza Zaden mittels Brief, E-Mail oder Packschein.
- Der Begriff Angebot umfasst bestimmte Bedingungen, die für einen konkreten, von Enza Zaden einem Abnehmer vorgeschlagenen Verkauf gelten.
- Pflanzenmaterial bedeutet sämtliche Pflanzen und Feldfrüchte, die aus den Produkten hergestellt oder angebaut werden, und für den Verzehr durch Menschen (und Tiere) bestimmt sind.
- Produkte umfassen das Saatgut und das Pflanzenmaterial, die von Enza Zaden an den Käufer geliefert werden.
- Aufbereitung bedeutet die Behandlung der Produkte, insbesondere die Behandlung zur Verbesserung der Aussaatfähigkeit, Keimung und Pflanzenqualität sowie zur Vorbeugung gegen Schädlinge und/oder Krankheiten.
- Der Begriff Preisliste bezeichnet einen Überblick über die Verkaufspreise der Produkte, die Enza Zaden von Zeit zu Zeit veröffentlicht und verbreitet.
- Auftrag bedeutet einen vom Käufer erteilte Anweisung zum Kauf von Produkten.
- Resistenz-Terminologie umfasst die im Anhang angegebenen Informationen und Terminologie.
- Anhang bezieht sich auf die Anlage zu dem Vertrag und diesen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.
- Produktspezifikationen bezeichnen die Informationen, die auf den Websites und andere Medien von Enza Zaden veröffentlicht werden.

## § 2 – Geltungsbereich dieser Allgemeinen Bedingungen

- Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen einschließlich des Anhangs gelten für und sind Bestandteil sämtlicher Eingangsbestätigungen und Angebote, die von Enza Zaden dem Käufer bezüglich der Produkte unterbreitet werden, und werden nachfolgend als der „Vertrag“ bezeichnet, sofern nicht ausdrücklich anderslautend in dem Vertrag bestimmt.
- Die Anwendbarkeit von allgemeinen (Einkaufs-) Bedingungen des Käufers auf den Vertrag wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
- Enza Zaden behält sich nach seinem alleinigen Ermessen vor, diese Verkaufsbedingungen von Zeit zu Zeit zu ändern. Eine neue Version der Verkaufsbedingungen findet auf die Einkäufe des Käufers Anwendung und ist dafür ab dem Zeitpunkt maßgeblich, an dem Enza Zaden den Käufer von der neuen Version in Kenntnis setzt, unter der Bedingung, dass bereits abgeschlossene Einkäufe mit der zuvor bestehenden Version der Verkaufsbedingungen übereinstimmen.
- Durch die Ungültigkeit einer der Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen werden die übrigen von den Parteien vereinbarten Bedingungen nicht berührt.

## § 3 – Auftrag und Eingangsbestätigung

- Enza Zaden sagt zu, dem Käufer Produkte zu den Sätzen gemäß der Preisliste von Enza Zaden oder gemäß den in einem Angebot gemachten Angaben zu verkaufen.
- Von Enza Zaden gemachte Angebote sind freibleibend und sind längstens fünf Werktagen nach dem Angebotsdatum oder nur für eine sonstige von Enza Zaden festgelegte Dauer gültig.
- Ein Vertrag zwischen Enza Zaden und dem Käufer tritt mit der Eingangsbestätigung oder mit der Angebotsannahme in Kraft. Daher entstehen zwischen den Parteien erst Rechte oder Pflichten, wenn die Eingangsbestätigung erhalten wurde oder ein Angebot angenommen wurde.
- Sämtliche Aufträge gelten vorbehaltlich der üblichen Vorbehalte hinsichtlich der Ernte und der Aufbereitung. Im Falle der vorstehenden Vorbehalte ist Enza Zaden nicht zur Lieferung verpflichtet, wird sich jedoch bemühen, anteilmäßige Mengen und/oder vergleichbare Alternativen zu liefern, und der Käufer ist nicht berechtigt, Ersatz für die daraus entstehenden Schäden oder Kosten geltend zu machen.
- Enza Zaden hat im Rahmen ihrer Möglichkeiten den Auftrag anzunehmen. Nichtsdestotrotz ist Enza Zaden zumindest berechtigt, von dem durch den Käufer erteilten Auftrag mittels Eingangsbestätigung im Hinblick auf Größe, Verpackung, Menge oder Gewicht abzuweichen. Der Käufer nimmt diese Abweichungen an.
- Bei der Auftragserteilung hat der Käufer mitzuteilen, welche Informationen, Spezifikationen und Unterlagen nach den Bestimmungen und Vorschriften des Lieferlandes erforderlich sind. Es obliegt dem Käufer, Enza Zaden über Formalitäten zu informieren, die für die Einfuhr beachtet werden müssen. Der Käufer hat auch Enza Zaden Informationen zu jeglichen erforderlichen Zertifikaten, pflanzenschutzrechtlichen Angelegenheiten, Einfuhrdokumenten oder Rechnungen zu erteilen.
- Enza Zaden ist nicht für Verzögerungen oder eine Nichtbearbeitung eines Auftrags aufgrund oder in Verbindung mit der Nichterfüllung von jeglichen Verpflichtungen des Käufers gemäß § 3 haftbar. Der Käufer ist für jeglichen Verlust oder Schaden, der Enza Zaden aus oder in Verbindung mit dieser Nichterfüllung entsteht, haftbar.

## § 4 – Preise

- Sämtliche Preise, die von Enza Zaden in ihrer Preisliste und/ oder in einem Angebot genannt werden, verstehen sich in Euro, ausschließlich zusätzlicher Gebühren und Kosten, insbesondere Bearbeitungsgebühren, Transport- und Versicherungskosten, Kosten für (Qualitäts-)Zertifizierungen, Mehrwertsteuer und Gebühren.
- Sämtliche in der Preisliste angegebenen Preise gelten vorbehaltlich von Enza Zaden vorgenommenen Anpassungen. Enza Zaden behält sich das Recht vor, die Preise einseitig zu ändern. Neue Preise werden dem Käufer von Enza Zaden mitgeteilt und ersetzen vorherige aufgeführte und/oder angebotene Preise; es sei denn zuvor gemachte Angebote sind verbindlich oder ein Vertrag mit den vorherigen aufgeführten und/oder angebotenen Preisen wurde bereits geschlossen.
- Für besondere Sorten von Gemüsesaatgut, die zu bestimmten Bedingungen verkauft und erworben werden, kann ein Aufpreis - pro Quadratmeter oder einer sonstigen Mengeneinheit - in den Vertrag aufgenommen werden. Dieser Aufpreis gilt für eine einzige gewerbsmäßige Erzeugung oder einen einzigen gewerbsmäßigen Anbau des Pflanzenmaterials, sofern nicht anderslautend zwischen den Parteien vereinbart.

## § 5 – Stornierung

- Wenn ein Auftrag nach Abschluss eines Vertrages durch den Käufer storniert wird, ohne dass der Käufer gemäß diesen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen und/ oder nach dem anwendbaren Recht zu einer Stornierung berechtigt war, hat der Käufer eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % des vereinbarten Preises für die stornierten Produkte zu zahlen, ohne Einschränkung des Rechts von Enza Zaden, den vollständigen Ersatz der ihr durch die Stornierung entstandenen Schäden und Kosten zu verlangen.

## § 6 – Lieferung

- Enza Zaden hat sich zu bemühen, die gekauften Produkte dem Käufer in Übereinstimmung mit der in der Eingangsbestätigung oder der Angebotsannahme genannten Versandwoche zu liefern.
- Sofern nicht anders von den Parteien vereinbart, ist die in der Eingangsbestätigung oder der Angebotsannahme angegebene Versandwoche ein Hinweis, der jedoch nicht als endgültig anzusehen ist. Falls die Lieferung nicht in einer unverbindlichen Versandwoche erfolgt, hat Enza Zaden den Käufer davon in Kenntnis zu setzen und der Käufer hat – als sein einziger und ausschließlicher Rechtsbehold - Enza Zaden eine weitere angemessene Frist für die Lieferung der Produkte zu gewähren. Enza Zaden ist keinesfalls für Schäden, Vertragsstrafen, Verluste, Körperverletzungen oder Kosten aufgrund der Nichtversendung und/oder Nichtlieferung in einer unverbindlichen Versandwoche haftbar, noch ist der Käufer berechtigt, den Vertrag zu kündigen.
- Der Versand durch Enza Zaden erfolgt nach der Klausel CPT, zum vereinbarten Bestimmungsort, Incoterms 2020. Der Käufer ermächtigt hiermit Enza Zaden, den Frachtführer auszuwählen und – entgegen CPT, Incoterms 2020 – die Transportkosten dem Käufer in Rechnung zu stellen. Mit der Lieferung der Produkte an den Frachtführer geht die Gefahr auf den Käufer über.
- Der Käufer ist verpflichtet, Teillieferungen von Enza Zaden entgegenzunehmen, es sei denn, diese Teillieferungen sind für den Käufer im Einzelfall nicht annehmbar. Wenn Teillieferungen erfolgen, berechnet Enza Zaden jede Lieferung getrennt.

## § 7 – Zahlung

- Der Käufer hat innerhalb von dreißig (30) Tagen ab Rechnungsdatum die Zahlung in Euro durch Überweisung auf ein von Enza Zaden benanntes Bankkonto zu veranlassen. Abweichende Zahlungsfristen müssen zwischen den Parteien in dem Vertrag vereinbart werden.
- Der Käufer befindet sich automatisch in Verzug, ohne dass es einer Mitteilung bedarf, sobald er die Zahlungsfrist nicht einhält.
- Bei Ratenzahlungen befindet sich der Käufer in Verzug, ohne dass es einer Mitteilung bedarf, wenn eine Rate überfällig ist, und die restlichen Raten werden unverzüglich fällig.
- Auf überfällige Forderungen werden Zinsen in Höhe von acht (8) Prozent je Kalenderjahr berechnet. Enza Zaden behält sich vor, nach rechtzeitiger Benachrichtigung des Käufers die Zinssätze anzupassen.
- Enza Zaden ist berechtigt, ohne vorherige Ankündigung die außergerichtliche Einziehung von überfälligen Forderungen durchzuführen. Der Käufer hat sämtliche Kosten für eine außergerichtliche Einziehung pauschal mit 15 % des überfälligen Betrages, mindestens jedoch 250,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer zu zahlen.
- Von dem Käufer geleistete Zahlungen werden erst auf die zu dem Zeitpunkt ausstehenden außergerichtlichen Einziehungskosten, sodann auf die ausstehenden Zinsen und schließlich auf die älteste offene Rechnung angerechnet.
- Enza Zaden behält sich vor, die Erfüllung gemäß einem mit dem Käufer geschlossenen Vertrag auszusetzen, insbesondere sämtliche Lieferungen bis zu dem Zeitpunkt zurückzuhalten, an dem sämtliche ausstehenden Zahlungen, die der Käufer Enza Zaden gemäß einem Vertrag schuldet, geleistet wurden.

## § 8 – Beanstandungen

- Der Käufer hat die Produkte bei Lieferung oder so bald wie möglich darauf zu überprüfen. Der Käufer hat gemäß dem Vertrag festzustellen, ob:
  - die richtigen Warenposten geliefert wurden;
  - die richtigen Mengen geliefert wurden;
  - die gelieferten Warenposten sämtliche Qualitätsanforderungen erfüllen, die von den Parteien ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.
- Der Käufer hat innerhalb von fünf Werktagen nach Lieferung jegliche erkennbaren Mängel oder Fehler gegenüber Enza Zaden schriftlich anzuzeigen. Bei nicht erkennbaren Mängeln





# Notizen

Ruled area for notes on page 122, featuring horizontal dotted lines.

# Notizen

Ruled area for notes on page 123, featuring horizontal dotted lines.



[enzazaden.com/de](http://enzazaden.com/de)

Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH  
Blumenzwiebelgroßhandel · Import · Export

Postfach 14 68 · D-37254 Eschwege  
Hessenring 22 · D-37269 Eschwege

Telefon: +49 (0) 56 51 / 80 05-0  
Telefax: +49 (0) 56 51 / 80 05-55  
E-Mail: [info@kuepper-bulbs.de](mailto:info@kuepper-bulbs.de)  
[www.kuepper-bulbs.de](http://www.kuepper-bulbs.de)

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Küpper finden Sie unter:  
[www.kuepper-bulbs.de](http://www.kuepper-bulbs.de)

Auf Anfrage senden wir Ihnen diese kostenlos zu.  
Wir sind zertifiziert von der Agreco, Witzenhausen DE-ÖKO-012  
EG-Kontroll-Nr. DE-HE-012-07087-H